



BLICK

LICHT

10 - 12 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

Editorial

Ach Leute, ich habe gar keinen Bock ein Editorial zu schreiben. Ich sitze hier Sonntag Nacht auf dem Fußboden eines ICE kurz vor - Stendal - ... der hat Verspätung und ich schaffe es heute nicht mehr nach Cottbus. Da ist es irgendwie schwer ein Gefühl für die Cottbuser Kultur zu bekommen und die Muse küsst einen hier auch nicht gerade... ach, den Scherz, dass scheinbar auch Musen Muße brauchen, um Inspiration zu schenken, lasse ich hier mal weg.

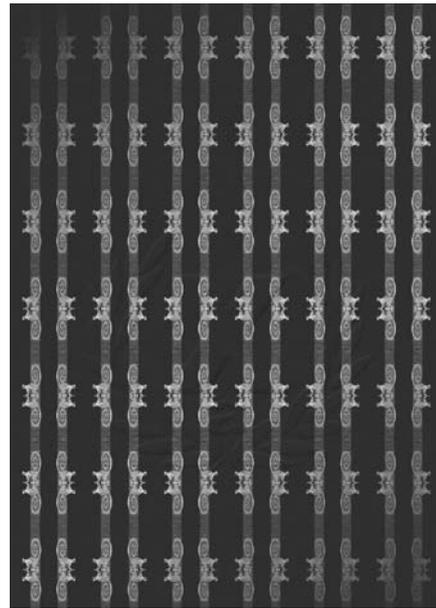
Na ein paar Lichtblicke gibt es ja zumindest... Ende Oktober gibt es wieder ne NachtTanz-Demo und die hat im letzten Jahr ja ziemlich viel Freude bereitet. Ach und die Galerie Fango macht auch wieder auf.

Das Muggefug gibt es ja auch wieder... das hat es mit einem Bericht aber leider nicht mehr in diese Ausgabe geschafft. Puh, im Oktober ist also wieder einiges los - schon fast zu viel um alles mitzumachen. Aber auf jeden Fall so viel, dass ich mir ICE-Fahrten über Stendal erspare.

der Daniel

PS: In Forst sollte es „ne Demo gegen die Baracke der „Firma 18“ geben... die „Mieter“ wurden nun aber auch so rausgeworfen... eigentlich schön für die Organisatoren der Demo wenn sie schon vorher gewonnen haben. Die Demo gibt es am 6. Oktober aber trotz Teilerfolg.

Und PPS das Zitat des Monats: „So gewiß ist der allein glücklich und groß, der weder zu herrschen noch zu gehorchen braucht, um etwas zu sein!“



Cover: Jan Gerlach

Galerie Fango - Wiedereröffnung - 13.10. 20:00 Uhr

Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
8	Literatur
9	Musik
11	Politik & NGO
14	KultUhr
35	Stadtplan, Adressen

Gewinnaktion

Bebel

1x2 Freikarten
06.10. Der schön gemein(t)e
Tanzabend
11.10. Haase - Solo
12.10. Balkan Beats Party
16.10. Erstsemesterparty
17.10. Siddharta
19.10. Samavayo
26.10. Bad Taste Party
27.10. Salsa Club
28.10. Vicky Vomit - Solo

La Casa

1x2 Freikarten
09.10. Footsteps & Looks That Kill
19.10. Students Welcome
Zappelparty
27.10. Rockzilla Night

Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten
6.10. 4 packs a day
13.10. Freygangband
20.10. Herbst in Peking

Weltspiegel

11.10. Robin McKelle

Staatstheater

2 x 2 Freikarten
09.10. Und der Haifisch, der hat
Tränen
26.10. Alle meine Söhne
28.10. Frau Müller muss weg

Planetarium

3 x 2 Freikarten
30.10. Kopfkino

Muggefug

1x2 Freikarten
20.10. ELECTRO-SWING
27.10. Pannonia Allstars
28.10. The Incredible Herren-
gedeck

**Verlosung: jeden Montag von
13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst
0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

Mitarbeiter:

Christiane Freitag, Anika Goldhahn, Anja Schmidt

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810

Druck:

Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

Buchpremiere Sabor/ Scheuerecker

Du & ich hängen an Haken/ die wir selbst ausgeworfen/ Das kommt vom Fischen im Trüben ... Mehr versprochen als zu halten ist/ Gewiss Doch genießen wir den Moment/ bevor alles auseinander fällt ...

Steve Sabor und Hans Scheuerecker bleiben sich treu. Auch im fünfzehnten Jahr ihrer künstlerischen Partnerschaft präsentieren Dichter und Maler ein gemeinsames Buch. In ihrem elften Gedicht-Grafik-Band mit dem Titel „Schattengewächse tiefdunkler Nacht Klammernheimlich“ verhandeln die beiden die drei Themenfelder VERLUST VERRAT VERFALL, POSTRESIGNATIVE FASSUNGSLOSIGKEIT und EROS & THANATOS.

Entstanden sind neunzig neue Gedichte Sabors, neunzig neue Zeichnungen Scheuereckers, gesetzt von Joe Kammer. Das Buch erscheint im Fabrik Verlag Cottbus, die Buchpremiere findet im Rahmen des Cottbuser Leseherbstes am 30.10. im HERON Buchhaus statt. (pm/dh)

Rheinische Post übernimmt Lausitzer Rundschau

Die Rheinische Post übernimmt die restlichen Anteile am Verlag der Saarbrücker Zeitung (auch Lausitzer Rundschau), die seit dem Ausstieg von Holtzbrinck von der Gesellschaft für staatsbürgerliche Bildung Saar (GSB) gehalten wurden. Ziel der GSB war der Erhalt des Verlags, seines Sitzes in Saarbrücken und der Arbeitsplätze in den Zeitungsredaktionen.

Dies scheint geglückt zu sein. Wie es für die Titel des Konzerns weitergehen soll, darüber will der Saarländische Journalisten-Verband mit den neuen Eigentümern aus Düsseldorf reden.

Der Saarländische Journalistenverband (SJV) begrüßte den zügigen Weiterverkauf der Holtzbrinck-Anteile an der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei und die Aussagen, dass die Saarbrücker Zeitungsgruppe mit ihren regional ausgerichteten Publikationen selbständig an ihren Standorten erhalten bleiben soll.

„Für die Belegschaft in Redaktion, Verlag und Druckerei, insbesondere in den Redaktionen der Saarbrücker Zeitung, des Trierischen Volksfreunds, der Lausitzer Rundschau und des Pfälzischen Merkur ist es wichtig, dass der zukünftige Mehrheitsgesellschafter zumindest den Status quo garantiert“, so Wagner, Vertreter des SJV. Auslagerungen und Leiharbeit dürften kein Thema werden.

Die Redaktionen in Saarbrücken, Trier und Cottbus müssten als Vollredaktionen erhalten bleiben und die Lokalredaktionen in ihren Standorten gesichert werden. Zudem erwarte der SJV, dass die Saarbrücker Zeitung in den Flächentarifvertrag zurückgeführt werde.

Die Zusicherung der Überparteilichkeit und der Überkonfessionalität der Publikationen sei für den SJV selbstverständlich.

(DJV/SJV/pm/dh)

Björn Casapietra

Romantic Love Songs - Lieder ewiger Liebe - 7.9.2012, Evangelische Kirche, Burg

‘Der Rockstar unter den Tenören’, oder doch lieber ‘Popstar unter den Tenören’?

Seit ich ihn kenne, suche ich nach einer Beschreibung, die das auf den Punkt bringt, was Björn Casapietra ist. - Nach wie vor vergebens. Er passt einfach in keine Schublade, was irgendwie auch sein Gutes hat. Björn Casapietra ist ein Tenor dessen Auftritte Rockkonzerten gleichen. Das Publikum singt “funiculi, funicula“ mit und andere Textstellen, des Italienischen mal mehr mächtig, mal weniger.

Gemeinsam mit seiner grandiosen Pianistin Sybille Briner, die das Konzert mit dem weltberühmten Soundtrack von Amelie beginnt, überzeugt und überrascht er ab dem ersten Ton. Sybille Briner singt auch selbst und im Duett mit Casapietra, wie bei Sarah McLachlan’s “Angel“ oder Nick Cave’s “Wild Roses“. Nur einer der vielen Höhepunkte der nahezu zwei Konzertstunden ist Dirk Michalis’ “Als ich fortging“ auf Italienisch.

Dröge, steife Klassikkonzerte sind also so gar nicht seins. Björn Casapietra bildet ein eigenes Genre – Name noch gesucht. Und diesem Genre machte er auch in Burg wieder alle Ehre. Er gab, was er konnte und noch ein bisschen mehr, um das zunächst abwartende Publikum immer besser einzubeziehen. Dass die Gäste in Burg ein wenig länger brauchten, ist so nicht weiter ins Gewicht gefallen. Gesang und stehende Ovationen am Ende zeugten von glücklich-zufriedenen Besuchern.

Ein Gesangslehrer sagte einmal zu Björn Casapietra: „Ein Lied besteht aus vielen Phrasen, und du musst jede einzelne von ihnen wie einen Diamanten behandeln, dann kannst du hoffen, dem Lied und der Musik gerecht zu werden.“, und genau das verkörpert seine Musik. Wie sonst sind seine unsagbar begeisterten und bewegenden Konzerte zu erklären? Nicht minder wichtig ist Sybille Briner. Beide sind wie füreinander gemacht, verstehen sich ohne Worte, ganz zu schweigen von der Harmonie ihrer Stimmfarben – zum Niederknien. Latsch hat Bommel gefunden – na-

türlich in musikalischer Hinsicht. Und ob spanische Zarzuela oder italienische Arie, ob irische Volksweise oder Eigenkomposition, aus jedem seiner Lieder macht Björn Casapietra etwas Besonderes, kleine ganz speziell interpretierte Kunstwerke – oder eben je einen kleinen Diamanten.

Zum Leuchten (ganz wörtlich) und Klingen gebracht wurde alles übrigens von einer auf den Kirchenraum wirklich dezent-optimal eingestimmten Beleuchtung und Beschallung. Respekt.

Ich danke für ein erneutes wunderschönes Konzert und für das Hinwegsingen der anfänglichen, kirchenbankbedingten Rückenschmerzen.

Christiane Freitag, Foto: Frank Eidel



Aufruf zum Cottbuser Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2013

Anlässlich der 23. Cottbuser Umweltwoche im nächsten Mai findet der Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2013 unter dem Motto „Wasser ist Bewegung“ statt. Oberbürgermeister Frank Szymanski ruft alle Mädchen und Jungen sowie junge Erwachsene aus Kitas, Schulen, Bildungseinrichtungen und Vereinen auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Ziel des Cottbuser Kinder- und Jugendwettbewerbs ist es,

das Thema „Umwelt und Schutz unserer natürlichen Ressourcen“ verstärkt in das Bewusstsein zu rücken. Die eingereichten Beiträge werden von einer fachkundigen Jury bewertet und die drei Erstplatzierten dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Über ein Voting auf der Internetseite www.cottbus.de wird letztendlich der Gesamtsieger gekürt. Abgabeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist am 28. Februar 2013. (pm)

Grundsteinlegung am neuen Familienhaus

Am 24. September wurde der Grundstein für den Neubau der Reggio-Kindertagesstätte „Emilia“ am neuen Familienhaus in Cottbus gelegt. Die Grundsteinlegung markiert den Beginn der Neubau- und Sanierungsarbeiten des Vereins Jugendhilfe Cottbus, um aus dem am Puschkinpark gelegenen Gebäudeensemble das Familienhaus für Cottbus entstehen zu lassen. Für ca. 7 Millionen Euro wird bis zum Sommer 2013 eine Kindertagesstätte für über 100 Kinder von 0-6 Jahren gebaut sowie der Altbaubestand saniert.

Dort wird es als zentrales Element einen Multifunktions-Saal geben, der verschiedensten Projekten als Gruppen-, Bewegungs- und Therapieraum dient sowie offen ist für Gemeinwesenangebote verschiedener Träger sozialer Arbeit. Dieser Bauabschnitt soll im Herbst 2013 fertiggestellt sein.

Erbaut wurde das bestehende Gebäude 1895 ursprünglich als Ausfluggaststätte und ist den heutigen Cottbusern als „Haus der Pioniere“, „Haus der Freizeit“ oder „COMICS“ bekannt. (pm)



Faszination Hip Hop

Workshops Anfang Oktober

Hip Hop ist kein rein musikalischer, sondern ein soziokultureller Begriff, der auch das kulturelle Umfeld mit einschließt. Hip Hop ist ein Mittel zur Verständigung, das auch ohne gemeinsame Sprache verstanden und weltweit gelebt und erlebt wird. Die Kultur bietet ein breites Handlungs- und Erprobungsfeld, bei dem Eigeninitiative gefragt ist. Er fordert zum Nachdenken und Handeln heraus. Spannungen werden durch bildnerisches Gestalten, Tanz/Sport und Musik abgebaut.

Der Jugendclub 2nd home und Cottbus wheel e.V. möchten mit dem Projekt „BOCK AUF ...?“ den Raum für diese Sprache geben. Jeden Tag vom 1. - 12. Oktober gibt es spezielle Workshops für Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene. Die Workshops Tanz/Musik, Werkstatt, Medien und Sport finden an verschiedenen Tagen statt - und werden je nach Teilnehmenden, Interesse und Kenntnissen durchgeführt. Die Mahlzeiten werden gemeinsam zubereitet und eingenommen. Gelernt werden kann vieles:

RAPtext selbst verfassen, Tanzkurse oder eine individuelle Performance entwickeln in den Bereichen JUMP-STYLE, BREAKDANCE, STREET-JAZZ, MODERN DANCE und HIP HOP DANCE. Graffiti - die Geschichte und verschiedene Arten und Techniken...und vieles mehr.

Technik und Tricks für „Wheels“

Um Bewegung geht es auch in einem anderen Workshop: Das Jugendhilfe Cottbus-Projekt Streetwork und der Cottbus Wheel e.V. laden am 13. Oktober, ab 11 Uhr zum „Technik & Tricks-Workshop“ in den Kategorieskateboard, Inline und Roller in den Sachersendorfer Freizeitpark „Am Wasserturm“ ein. Junge Nachwuchsfahrer können sich den einen oder anderen Trick zeigen lassen und selbst ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Freizeitpark befindet sich in der Gelsenkirchener Allee / Ecke Poznaner Straße. (pm/dh)

NachtTanzDemo für ein grenzenloses Leben ohne Rassismus

Eine NachtTanzdemo soll in Cottbus auch in diesem Jahr wieder Lebensfreude und interkulturelles Zusammenleben verbinden. Die Demonstration gegen Rassismus nutzt den öffentlichen Raum, um dem latenten Rassismus ein Fest verschiedener Lebensentwürfe entgegenzusetzen. Für die Organisatoren ist es wichtig, sich mit den Opfern rassistischer Gewalt solidarisch zu zeigen. „Wo wir sind ist das Leben - Rassismus ist immer gegen alle!“

Auf dem Campus der BTU wird es ab 19.30 Uhr ein Vorprogramm geben. Der Startpunkt der Demonstration ist bewusst gewählt, gibt es doch mehr als 1.000 internationale Studierende an der Universität und Hochschulen sind ein selbstverständlicher Ort interkulturellen Lernens und Lehrens.

Die Demonstration führt dann kreuz und quer durch die Cottbuser Innenstadt - vorbei an vielen Kulturorten, der Stadthalle und dem Staatstheater. Der Zug wird von Musikwägen, Handpuppen, Jongleuren und kleinen Aktionen an verschiedenen Kulturstätten begleitet - eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Das Ganze endet dann mit einer Tanz-Kundgebung vor dem Scandale und dem Staatstheater.

Im letzten Jahr fand ebenfalls eine NachtTanzDemo gegen Rassismus statt, an der sich mehr als 500 Menschen beteiligten. Die NachtTanzDemo wird gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Cottbus und das Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenzen stärken“.

Weitere aktuelle Informationen gibt es unter www.cottbus-nazifrei.info

Baustart für frühmittelalterliche slawische Siedlung „stary lud“

Die Gemeinde Dissen-Striesow hat Ende August den Fördermittelbescheid für den Bau des Siedlungsausschnittes des slawischen Mittelalterdorfes „stary lud - Das alte Volk“ erhalten. Auf einer Fläche von ca. 4000 m² entstehen u. a. fünf Erdgrubenhäuser, so wie sie vor ca. 1000 Jahren in unserer Region gestanden haben.

Im Schatten der großen Grubenhäuser wird auf dem Feuer Mittag gekocht, genäht und gesponnen. Menschen schmieden, bearbeiten Steine, schnitzen Löffel aus Holz und machen Feuer mit Feuerstein und Feuerreisen. Krieger kämpfen mit Axt und Sax. So kann man sich das künftige Leben in „stary lud - Das alte Volk“ vorstellen. „Und bei allem können die Besucher über die Schulter schauen und sehen, wie das Leben vor 1000 Jahren gewesen sein könnte“, erzählt Bürgermeister Fred Kaiser zum Start des zweiten Bauabschnitts.

Als Orientierung für diesen, aus Repliken bestehenden neuen Ausstellungsteil des Dissener Museums dienen Fundstücke der sorbischen/wendischen Vorfahren, die als Lesefunde auch aus dem Gebiet Dissen-Striesow-Sielow geborgen wurden: Keramikfragmente, Spinnwirtel, ein Webgewicht, ein Wetzstein, Eisenschlacke, Raseneisenstein, Lehmwanne, Feuerstellen, Mahlsteine, Hakensporn für die Bodenbearbeitung, Messergriff, Rehgeweih, Pechgefäße, Sicheln, Lehmewurf und Bohlen eines Damms oder Weges.

Die Fertigstellung von „stary lud“ ist für das Frühjahr 2013 geplant. Das nächste slawische Mittelalterfest vom 24. bis 26. Mai 2013 soll erstmals in dieser neuen, einzigartigen Kulisse gefeiert werden. (pm/dh)

Fango X

Wochenlange Stille im Nordkiez. Verschlossene Türen, abgeklebte Fenster. Nur selten drang ein Lebenszeichen aus dem Eckhaus in der Amalienstraße.

Während die Stadt sich in flimmernder Hitzeluft tot gestellt hat, wurde hinter der Tür der Galerie Fango viel diskutiert, nachgedacht und vor allem: Viel gebaut.

Im Oktober ist endlich wieder Land in Sicht auf der Irrfahrt aller, die auf der Suche nach Kunst und Alternativkultur sind. Die Galerie Fango hat sich ein paar Wochen unters Messer gelegt und zeigt ihr zauberhaftes Gesicht jetzt endlich wieder der Stadt. Neu, frisch, aber mit dem alten Charme und der Zielstellung: Raum bieten für Querdenker und Kunst erlebbar machen für jeden.

Fango 3.0: Die Wiedereröffnung - am 13.10., ab 20 Uhr.

Aber nicht nur die Wiedereröffnung nach der gefühlten ewigen Sommerpause soll gefeiert werden. Die Fango feiert Geburtstag. Und zwar nicht irgendeinen. Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es das Projekt Galerie Fango in Cottbus. Das soll im Oktober gefeiert werden. Mit alten und neuen Freunden, Musik, einer Ausstellung, die tief blicken lässt ins Seelenleben der Fangoten und neuen Visionen für die kommenden 10 Jahre. Mehr Infos zum 10. Jubiläum gibt es demnächst auf fango.org und [facebook.com/galeriefango!](https://facebook.com/galeriefango) Poliert bis dahin schon mal die Lackschuhe, wachst die Beine und lasst dafür den Schnurrbart stehen. Die Affen freuen sich wie wild drauf. (pm/dh)

FilmFestival Cottbus

Vom 6. bis zum 11. November lädt das FilmFestival Cottbus zu seiner 22. Ausgabe ein. Die drei Wettbewerbe und zehn Programmsektionen des weltweit führenden Forums für osteuropäischen Film zeigen über 130 Produktionen aus mehr als 30 Ländern. Das Publikum hat während der Festivalwoche die einzigartige Möglichkeit, Filmbeiträge aus Ost- und Mitteleuropa zu sehen, die in Cottbus oftmals ihre Premiere erleben.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und Festivalpartys sorgt für Unterhaltung jenseits der Kinossessel und macht das FilmFestival Cottbus zu einem Forum der Begegnung: zwischen Filmgästen aus aller Welt und Freunden des osteuropäischen Films. Weitere Informationen: www.filmfestivalcottbus.de. (pm/dh)



Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

Gehört: Neues und Neue in der Spielzeit 2012/2013 des Brandenburgischen Staatstheaters Cottbus

DIE NEUE SPIELZEIT

Nach der erneut spannend-freudig-schönen Spielplanpräsentation im Branitzer Park hat die neue Spielzeit unseres Staatstheaters nun begonnen. Ende September lief als Premiere „Der Laden (Zweiter Abend)“. Mehr zu diesem besonders kontroversen Stück Geschichte dann im nächsten Monat.

Und bevor wir Einiges zur Spielzeit an sich sagen, möchten wir auf ein ganz besonderes Ereignis hinweisen: Im Oktober feiert das Philharmonische Orchester seinen 100. Geburtstag mit einem Festkonzert am 1. Oktober, dirigiert von Evan Christ, unter anderem mit Strawinkis „Le Sacre du printemps“ und einer Uraufführung von Bernhard Lang, „Monodie XIX ... For Igor“.

Jörg Thadusz moderiert und hält die Festrede.

Weitere Höhepunkte sind Dvořáks Oper RUSALKA (3.10.) und die Premiere von Prokofjews Ballett ROMEO UND JULIA (5.10.). Zum Abschluss der Festwoche führt das Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten an zwei Tagen sämtliche Sinfonien Ludwig van Beethovens auf (6. und 7.10.). Und da absehbar ist, dass nicht alle Interessenten zu diesen beiden Terminen ins Haus passen, gibt es eine Wiederholung am 13. und 14. Oktober.

Im Schauspiel steht der Beginn der neuen Spielzeit, wie erwähnt, im Zeichen des 100. Geburtstages von Erwin Strittmatter. Im Herbst und Winter stehen dann beide Theaterabende „Der Laden“, nach den Motiven der berühmten Romantrilogie, erneut auf dem Spielplan. Weitere Schauspielpremierer im Großen Haus fragen nach der Stabilität menschlicher Identität in Zeiten der Krise und materieller Zwänge. So kommt Bertolt Brechts noch immer hoch aktuelles Parabelstück DER GUTE MENSCH VON SEZUAN unter der Regie von Ingo Putz zur Premiere (24.11.2012). Peter Kupke inszeniert Anton Tschechows DER KIRSCHGARTEN (2.3.2012), eine heiter-melancholische Familiengeschichte auf finanziell unsicherem Boden.

Eine schräge Komödie mit Krimi-Elementen und giftigen Teemischungen bringt Mario Holetzeck mit ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN (27.4.2013) auf die Bühne.

In der Kammerbühne zeigt das Schauspiel, unter dem Motto „Kammer trifft Komödie“, ab dem 15.12.2012 Molières DER EINGEBILDETE KRANKE. Französischer Humor, bei dem Ärzte, Apotheker und Patienten kräftig aufs Korn genommen werden (Regie: Reinhard Göber). Ab dem 23.2.2012 taucht man in WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, mit aberwitzigen Farcen von Georges Courteline, in die absurde Welt des Beamtentums ein (Regie: Milena Paulovics). Und am 8.5.2013 folgt Yasmina Rezas Boulevardkomödie DREI MAL LEBEN (Regie: Amadeus Gollner), in der zwei gut bürgerliche Paare Status- und Beziehungskämpfe mit subtilem Wortwitz untereinander austragen.

Die Oper eröffnet den Premierenreigen der Spielzeit am 27.10.2012 mit Jacques Offenbachs phantastischer Oper HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN (Musikalische Leitung: Evan Christ, Regie: Martin Schüler). Witz, Ironie und eine gehörige Portion Erotik machen Leo Falls Operette MADAME POMPADOUR zu einem Meisterwerk der heiteren Muse. Sie ist als Karnevalsspektakel ab dem 26.1.2013 unter der musikalischen Leitung von Marc Niemann en suite zu erleben. Das Jubiläum zum 200. Geburtstag des Komponisten Richard Wagner am 22.5.2013 wirft seine Schatten voraus: Das Staatstheater Cottbus schmiedet mit der Premiere der GÖTTERDÄMMERUNG am 30.3.2013 den letzten Teil des RINGS DES NIBELUNGEN, Wagners monumentalster Kom-

position (Musikalische Leitung: Evan Christ, Regie: Martin Schüler).

Frei nach dem Roman von Jules Verne schrieb der Hamburger Komponist Jan Dvořák eine fantastische Abenteuer-Bühnenshow mit packenden Songs und einer Geschichte voller dunkler Geheimnisse um den Kapitän Nemo und sein legendäres U-Boot, die Nautilus. Am 23.6.2013 ist 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER unter der musikalischen Leitung von Marc Niemann und in der Regie von Thomas Fiedler en suite als die „Besondere Inszenierung“ zu erleben.

In der Kammerbühne eröffnet ab 1.12.2012 ein unterhaltsames Musical die Reihe „Kammer trifft Komödie“: I LOVE YOU. YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE (Regie: Thorsten Michael Kreissig, Musikalische Leitung: Frank Bernard). Das Musical bietet treffsichere Lösungen für Ehe- und Partnerprobleme und einen Schnelldurchlauf durch das zu erwartende Beziehungsleben inklusive seiner „ersten Male“: Kuss, Sex, Fremdgehen, Trennen.

Bereits erwähnt wurde, dass unser Ballett am 5.10.2012 Prokofjews ROMEO UND JULIA auf die Bühne des Großen Hauses bringt. Die musikalische Leitung liegt bei Evan Christ, die Choreographie hat Ralf Rossa. In der musikalischen Umsetzung der bekanntesten Liebesgeschichte der Welt stehen neben wilder Motorik lyrische Passagen und ausdrucksstarke Melodien, aber auch humorvolle und ironische Momente – eine packende Herausforderung für Orchester, Tänzerinnen und Tänzer gleichermaßen. Das Tanzstück BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE von Adriana Mortelliti (UA) spielt ab 16.3.2013 in der Kammerbühne der Frage nach, was Menschen immer wieder veranlasst, in neue Welten aufzubrechen. Grundlage bildet Musik vom Balkan, die von Sehnsucht, Einsamkeit, Zerbrechlichkeit, aber auch von Liebe und Leidenschaft erzählt.

Harald Schmidt quält sich (und wenige Zuschauer) nun bei einem Bezahlsender, doch das macht nichts, denn Cottbus bekommt seine eigene LATE-NIGHT: „NACHTAKTIV“.

Diese Sparten übergreifende und unkonventionelle Reihe richtet sich besonders an ein junges bzw. jung gebliebenes Publikum, das in ungezwungener Atmosphäre beim Getränk seiner Wahl einem frischen, improvisierten Programm beiwohnen und dabei sogar mitmachen kann. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Geboten werden die ungewöhnlichsten Spezialitäten: Künstler und Publikum können gemeinsam Lieblingslieder singen, Liebesgeschichten lesen, Lieblingsfilme neu betexten oder kräftig über Lieblingsfeinde motzen. Es wird nämlich improvisiert, was das Zeug hält ... Auch wer schon immer mal mit Theaterleuten auf dem Sofa sitzen, Bier (oder Wasser) trinken und ein paar Sachen bereden wollte, ist bei „NACHTAKTIV“ richtig.

Aktuelles immer im Netz und immer hier: „Kultur-Kreativ-Joker-in-Cottbus“ auf Facebook.

DIE NEUEN DER SPIELZEIT

NEUE SCHAUSPIELER

Neue Gesichter, darunter auch neue alte, gibt es im Ensemble.

So konnte Oliver Breite (den viele noch als Oliver Bäßler kennen) von Schauspielregisseur Mario Holetzeck nunmehr erneut fest verpflichtet werden. Und dies sicher nicht nur, um uns seinen Esau der Extraklasse zu spielen. Bereits seit 1993 war Oliver Breite in Cottbus und erhielt

1997 den Max-Grünebaum-Preis. Verschiedene weitere, sehr interessante Stationen führten ihn später durch das Beste der deutschen Theater- und Filmlandschaft.

Ganz neu am Haus sind dagegen Michael von Benningsen (geb. 1984) und Johannes Kienast (geb. 1986). Michael von Benningsen studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach Engagements in Hamburg, Berlin, Heidelberg, Saint-Etienne und Wiesbaden ist er nun bei uns unter Vertrag.

Johannes Kienast studierte an der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Schauspiel. Bisher spielte er am Schauspielhaus Bochum, wo er mit Regisseuren wie Anselm Weber und Katharina Thalbach zusammenarbeitete. Desweiteren wirkte er in diversen Film- und Fernsehproduktionen mit und ist nun festes Ensemblemitglied am Staatstheater Cottbus.

NEUER TÄNZER

Vom anderen Ende der Erdkugel, via Ruhrpott, kommt der 1992 geborene Australier Stefan Kulhawec nach Cottbus. Er studierte von 2006 bis 2011 an der Australian Ballett School in Melbourne Tanz. In der Spielzeit 2011/2012 gastierte er am Theater Dortmund in der Produktion SCHWANENSEE von Xing Peng Wang. Ab September 2012 ist Stefan Kulhawec festes Mitglied im Ballett des Staatstheaters Cottbus.



NEUE LEITER

Am 16. Juli hatte Ulrike Kremeier ihr Amt als neue Direktorin des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus angetreten. Sie ist Nachfolgerin von Perdita von Kraft, die Ende 2011 nach siebzehnjähriger Amtszeit die Leitung des Museums auf eigenen Wunsch abgegeben hat. Ulrike Kremeier war zuletzt sechs Jahre Direktorin der Kunsthalle passerelle in Brest/Frankreich, eine der größten französischen Kunsthallen. Zudem entwickelte sie das Konzept für die Kunstvermittlung der „documenta X“ und lehrte an Universitäten und Kunsthochschulen, unter anderem sechs Jahre am Institut für Philosophie der Universität Leipzig. Mehr als 10 Jahre ihrer beruflichen Laufbahn war sie im Ausland tätig – in den USA, Österreich und Frankreich.

Kremeier zu ihrer Aufgabe: „Kernstück eines Museums ist seine Sammlung. Sie ist die Ressource, das künstlerische, kulturelle, gesellschaftliche und politische Zeugnis, das es zu bewahren, zu befragen, zu aktualisieren und zu kontextualisieren gilt. Dies ist die Aufgabe, die insbesondere einem Landesmuseum in seiner Verantwortung als lebendigem, identitätstragendem und identitätsstiftendem Ort einer Region zukommt.“

Dr. Martin Roeder ist neuer Verwaltungsdirektor der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus und Geschäftsführender Direktor des Staatstheaters Cottbus. Er tritt die Nachfolge von René Serge Mund an, der die Kulturstiftung nach siebenjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch verlassen hat.

Roeder zu seinen Beweggründen, nach Cottbus zu kom-

men: „Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, in Cottbus zu arbeiten, habe ich mich sofort in die beiden Häuser - das Staatstheater und das Dieselkraftwerk - verliebt. Cottbus war für mich schon immer Energie und Theater: guter Fußball und eine starke kulturelle Energiequelle. Dann kam 2008 das dkw als neues Domizil der hervorragenden Brandenburgischen Kunstsammlungen dazu. Klasse, dass ich mich nun im Vorstand der Brandenburgischen Kulturstiftung für diese großartigen Strukturen einsetzen kann.“

Ein Gespräch mit dem neuen Verwaltungschef, der übrigens schon zeitig seine Spuren auch im Lausitzer Sand hinterließ, demnächst im BLICKLICHT!

Ganz sicher ist der Bandname „Wacholder“ noch Manchem ein Begriff.

Wie der Gitarrist zum Anglizisten, Amerikanisten, Romaniker und Philosophen wurde, zum Wissenschaftler, Theatermanager, Intendanten und Senator - all dies in einer neuen Ausgabe LebensKUNST.

pm/jp

Interview mit Monika Gerboc Puppenspielerin und Regisseurin am Piccolo-Theater

Am Wochenende 26.-28.10.2012 findet im Piccolo-Theater das 13. Puppenspielfest „HÄNDE HOCH“ statt. Warum sollte kein Cottbuser diese drei Tage zu Hause bleiben? Warum sollte er ins Piccolo kommen?

Das Puppenspielfest ist eine phantastische Veranstaltung! An einem Wochenende, Freitag bis Sonntag, trifft sich in Cottbus das Beste, was deutschlandweit mit Puppen, Figuren oder Objekten inszeniert und gespielt wird. Einmal im Jahr haben die Cottbuser Zuschauer das Glück, nicht weit fahren zu müssen um PuppenspielKUNST für alle Altersgruppen zu erleben. Im Publikum treffen sich Kinder und Rentner, Arbeitslose und Unternehmenschefs, Politiker, Lehrer, Verkäufer... Alle werden lachen, staunen und träumen... Alle werden überrascht und überwältigt sein von der Macht und Poesie des Puppentheaters. Zum dreizehnten Mal wird man Sätze hören wie: „... ich wußte nicht, das Puppentheater so sein kann. Ich dachte, es ist nur etwas für Kinder.“

Im Programm stehen unterschiedliche 10 Vorstellungen. Wie soll man sich da entscheiden, zu welcher Vorstellung man kommt?

Das frage ich mich auch und komme letztendlich zu allen. Jede Vorstellung wird völlig anders, bringt etwas Neues, Frisches, Unvergessliches. Das ist das Schöne am Puppentheater - tausende Formen, tausende Spielweisen. Und jede originell!

Haben sie als Puppenspielerin des Piccolo-Theaters einen eigenen Favoriten?

Gleich mehrere. Das „Aschenputtel“ des Weiten Theaters, die „Zwiegespräche mit Gott“ des Theaters Flossengott, „Ente Tod und Tulpe“ - eine wunderschöne Inszenierung des Theaters Couturier... Es passiert nur selten, das ich vom ganzen Programm eines Festivals mehr als 2 Produktionen weiter empfehle. Das diesjährige Puppenspielfest ist wirklich eine Schlemmerei für alle Sinne des Zuschauers.

Was macht einen guten Puppenspieler aus?

Ein Puppenspieler hat zwei Vorbilder: das Kind und den Gott. Vom Kind lernt er Staunen, vom Gott lernt er einem Gegenstand Leben zu schenken. Er verlangt keinen Ruhm, will nicht im Vordergrund stehen. Er schenkt das Leben und bleibt im Hintergrund um das Leben seines Wesens zu begleiten.

Bedeutet Puppenspielfest keine Konkurrenz für die

Puppenspieler des Piccolo-Theaters?

Wenn es um die Qualität geht, ist Konkurrenz das Beste, was einem passieren kann. Unsere Zuschauer werden am Wochenende vom 26.-28.10.2012 völlig verzaubert aus dem Saal gehen. Viele von ihnen entdecken dank dem Puppenspielfest das Figurenspiel für sich neu und kommen später wieder, um das Gleiche bei uns im Piccolo zu erleben. Ja, sie werden die gleiche Qualität erwarten. Aber genau das finde ich toll!

Das Puppenspielfest zeigt den Cottbusern, wie magisch Puppentheater nicht nur für Kinder sein kann. Es bezaubert sie, gewinnt sie als Zuschauer für jedes Puppentheater der Welt. Es ist eine tolle Idee, die vor 13 Jahren die begeisterten Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Puppenspiels in Cottbus zum Leben erweckt und die ganzen Jahre gepflegt und verschönert haben. Das Piccolo-Theater freut sich, die Künstler im Haus willkommen heißen zu dürfen, sie in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen oder anderen Leckereien im Foyer mit unseren Zuschauern sprechen und gemeinsam lachen zu sehen. Es werden 3 wunderschöne Tage voller Menschlichkeit, Träume und Phantasie. Jeder der sie verpasst, verpasst viel mehr als „normales“ Theater.

Vielen Dank für diese kleine Vorschau, die wirklich sehr neuartig macht.



Interview zum 23. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“

Blicklicht im Gespräch mit Matthias Heine (Leiter des Piccolo Jugendclubs und Festivalverantwortlicher des 23. Bundestreffens „Jugendclubs an Theatern“ im Piccolo Theater)

Was erwartet die Teilnehmer des Festivals?

Mit Sicherheit 6 intensive Tage, 8 außergewöhnliche Inszenierungen, 10 prägende Workshops, knapp 30 lustvolle Gespräche und Diskussionen, 180 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 1000 magische Momente, unendlich viele Erfahrungen, Eindrücke und Erinnerungen: Vom 01.10. bis zum 06.10.2012 ist das Piccolo Theater Cottbus und damit Brandenburg Ausrichter des bundesweiten Festivals „Jugendclubs an Theatern“. Aus ganz Deutschland werden ausgewählte Inszenierungen zu Gast sein, die die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern widerspiegeln. Darüber hinaus wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Vielzahl von Workshops, Diskussionen und Gesprächen für

Jugendliche geben.

Welche Theater sind eingeladen?

Am 16. und 17. Juni haben sich die Juroren des BuT (Bundesverband Theaterpädagogik) Ausschusses „Jugendclubs an Theatern“ in Cottbus getroffen und aus 72 Bewerbungen sechs Inszenierungen ausgewählt, die im Rahmen der Festivalwoche vom 01.-06.10.2012 im Piccolo gezeigt werden. Ausgewählt wurden folgende sechs Jugendclubinszenierungen.

- *Münchener Volkstheater* mit „Frei von Astlöchern“

- *Theater Gruene Sasse Frankfurt/Main* mit „EXIT“

- *Theater an der Parkaue Berlin* - „Romeo und Julia“

- *Düsseldorfer Schauspielhaus in Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein* - „Being Ulysses“

- *Volksbühne Berlin* - „FLEISCH“

- *Schauspiel Hannover* - „Die kahle Sängerin“

Im Rahmenprogramm werden außerdem noch das Stück „Sie sagt“ (ebenfalls vom Schauspiel Hannover) und „Die Verwandlung“ als Eröffnungstück des Gastgebers gezeigt.

Wie kam es dazu, dass das Piccolo Ausrichter des Festivals wurde?

2007 waren Jugendliche des Piccolo Theaters selbst mit einer Produktion zum Bundestreffen nach Regensburg eingeladen und verbrachten eine einzigartige Woche mit prägenden Erinnerungen. Seit 2008 bin ich selber Juror im Ausschuss „Jugendclubs an Theatern“ und freue mich nun umso mehr, dass das Piccolo Gastgeber dieser besonderen Kreativ-Plattform für Jugendliche aus allen gesellschaftlichen Schichten und Regionen Deutschlands sein wird. Mit der Eröffnung des neuen Piccolo Theaters am Erich Kästner Platz existieren in Cottbus jetzt die Bedingungen, die ein so ein wertvolles Festival für Jugendliche benötigt. Ohne die Unterstützung des Bundes, des Landes, der Stadt und vieler Cottbuser Unternehmen wäre das Festival nicht denkbar gewesen. Danke dafür!

Wieso ist ein solches Festival so wichtig?

Das Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern findet 2012 bereits zum 23. Mal statt. In diesen letzten 23 Jahren ist die Jugendclubarbeit an vielen Theatern in der Bundesrepublik zu einem festen Bestandteil des künstlerischen und pädagogischen Repertoires geworden. So auch an unserem Haus. Das Piccolo Theater arbeitet von Beginn an mit diesem Ansatz Theater von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche zu machen. Das Interesse der Jugendlichen ist groß, für viele Heranwachsende sind Jugendclubs an Theatern wesentliche (kreative) Impulsgeber für ihr späteres (Berufs-)Leben.

Was zeichnet „Jugendclub“ denn aus?

Jugendclubarbeit ist ein in den Theatern fest verankerter Bereich ästhetischer Erziehung und Bildung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Freisetzung und Förderung sowohl von Phantasie und Kreativität, als auch von eigenverantwortlichem Handeln und einer Offenheit gegenüber Neuem und Fremdem. Jugendclubarbeit bietet den Heranwachsenden die Chance, sich künstlerisch und damit ganzheitlich mit ihrer, mit unserer Welt auseinanderzusetzen.

Damit sind die Jugendclubs an den Theatern auch ein Ort des Austausches der professionellen Theatermacher mit ihrem Publikum. Hier entstehen Bindungen und Wechselwirkungen zwischen Zuschauern, jungen Akteuren und professionellen Theatermachern, die für die Lebendigkeit der Theaterproduktion eine zentrale Rolle spielen können. Das Interesse der Theater an diesem Austausch ist in den letzten Jahren stark gewachsen.

BLICKLICHT - LITERATURTIPP

Kersten Flenter & Thorsten Nesch „EIN DREHBUCH FÜR GÖTZ - Ein Sardinien-Roman“

Am 1. August, für die Meisten also schon ein bisschen zu spät für's Lesen am Strand, erschien „Ein Sardinien-Roman“ im Satyr-Verlag, dessen eigentlicher Titel den auch tv-affinen Leser zumindest direkt neugierig macht: „Ein Drehbuch für Götz“.

Klar, dass im Zusammenhang mit „Drehbuch“ nur Götz George gemeint sein kann.

Doch was hat der mit Sardinien zu tun? Geht's um die Mafia? Warum liegen Drehbuch und Latschen auf dem Titelbild in der Düne, doch der Autor ist weg - im Meer dahinter ertrunken?

Zumindest bis hierhin haben die Autoren Kersten Flenter & Thorsten Nesch (bzw. deren Cover-Gestalter Steffen Heinicke) also alles richtig gemacht.

Ja, zwei Autoren. Wie schreibt man ein Buch eigentlich gemeinsam? Abschnitt für Abschnitt? Oder bekommt jeder ein paar Figuren? Hm. Auch das also ein Grund, gleich hineinzu lesen.

Der Umschlagtext kündigt an: „Das Glück kann so einfach sein: ein Wohnwagen, freies Essen und ein bisschen Taschengeld, dazu Sonne und Meer gratis - mehr braucht Zipp nicht, der studierte Aussteiger mit Vorliebe für Rotwein und Machiavelli. Sogar eine Traumfrau hält die Insel für ihn bereit. Dumm nur, dass ihr sein Lebenswandel nicht reicht, sie will einen Mann mit Ambitionen ...“

Schnell, denn kurzweilig und humorvoll lesen sich die ersten 50 Seiten. Es ist wie auf den geschwungenen Straßen Sardinien oder den vielen Buchten am Meer. Man will immer wissen, was hinter der nächsten Ecke passiert, was es dort zu sehen gibt.

Da ich dummerweise am späten Abend (übrigens sehr wohl noch nach einem Tag am Strand) begonnen habe zu lesen, komme ich dann aber an eine Stelle, wo klar ist, wo's lang-

geht im Buch und ich keine Lust mehr habe, den nächsten und übernächsten Versuch des Titelhelden auch noch zu lesen, mit seinem Drehbuch bei Götz zu landen oder dieses überhaupt in eine sinnvolle Form zu bringen. Also beginne ich Abschnitte zu überblättern, stelle fest, dass zwar lustige Dinge passieren, davon aber irgendwie einfach sequentiell zu viele - und blättere schließlich ans Ende, da ich nur noch wissen will, wie es ausgeht.

Der Eindruck: irgendwie ging im Übermaß der chaotischen Ideen der zunächst interessante Erzählfaden verloren. Slapstick, wie er in einem Film vielleicht funktioniert (siehe Drehbuch), in Buchform nicht ganz so gut.

Kersten Flenter veröffentlichte bereits 19 Bücher und ist auf vielen Lese- oder Kleinkunsthörsalons zu Hause. Außer dem liebt und kennt er, wer hätte es gedacht, Sardinien.

Thorsten Nesch hat einige erste Plätze mit seinen bisher fünf Romanen bei Amazon-Kindle-Downloads, außerdem gab es eine Verfilmung und eine Hörspieladaption.

Kennen lernten sie sich auf einer Buchmesse und bemerkten schnell ihre Schnittmengen in Literatur, Film und Humor. Es folgte viel Gemeinsames in den Medien und auf der Bühne und nun der vorliegende Roman.

Ganz offenbar also beeinflusst vom häufigen Wechsel der Kunstformate, dem Lesen der nur kleinen Häppchen auf Lesebühnen, dem schnellen Schnitt der Filmbilder und der Lust am Schreiben, ist „Ein Drehbuch für Götz“ genau in dieser Mischung gelungen.

Und da ich bald wieder ein paar Tage frei habe, lese ich auch noch die Seiten in der Mitte.

Jens Pittasch

www.flenter.de, EIN DREHBUCH FÜR GÖTZ Ein Sardinien-Roman, Broschiert, ca. 240 S., 14,90 EUR, ISBN 978-3-9814891-8-7

„lost in gentrification“

Sebastian Lehmann, Volker Surmann (Hrsg.)

„lost in gentrification“ dürfte sich so mancher Ur-Berliner, -Leipziger, -Hamburger oder Ur-Stadt-X-er fühlen. Denn angesichts der großen Zuzugsgemeinden derer sich so manche Großstädte mehr oder weniger erfreuen ist der Begriff Gentrifizierung, der bisher höchstens mal in einer stadtsociologischen und allerhöchstens in einer baugeschichtlichen Lehrveranstaltung fiel, mittlerweile salonfähig geworden.

Überall hört man (oft mit abfälligem Tonfall), überall liest man (oft in bunter Sprayfarbe an frisch edelsanierte Fassaden gekliert), das Wort, worüber die Zunge beim Aussprechen oft stolpert - ebenso wie mancher ‚Urbewohner‘ eines gerade neu gentrifizierten Stadtteils. Diese Omnipräsenz lädt viele dazu ein sich mit dem Phänomen auseinanderzusetzen. Ob nun intellektuell oder auf Stammtischniveau, ernst oder nicht ganz so ernst gemeint, vor allem Literatur über Gentrifizierung ist vielseitig. Das Vertreiben von Alteingesessenen durch hippe Künstler, die dann wiederum von Yuppies mit Biotick und dicken Geldbörsen vertrieben werden scheint eine schier unerschöpfliche Quelle zu sein - nicht nur für Autoren auch für jeden anderen der mitreden will in einer Diskussion über dieses bedeutungsschwangere Wort.

Gemäß dem Motto: „Lassen Sie mich durch! Ich bin Künstler und Poet.“, ist auch das gerade erschienene Buch „lost in gentrification“ von Sebastian Lehmann und Volker Surmann (Hrsg.) ein solches Werk. Darin verewigt finden

sich 36 Geschichten, Gedichte und andere Kuriositäten von 33 Literaten, die sich satirisch, wohlwollend, böse

und/oder gleichgültig mit Gentrifizierung auseinandersetzen. Oft sprechen sie aus, was viele denken, oft aber auch was eigentlich keiner hören will. Der ganze Diskurs in einem Buch und mit einem Hauch Satire versehen. Super Idee! Wer darin plumpen, komödiantischen Haudrauf-Humor sucht, sucht vergebens. Gut, der ein oder andere Text ist eher verschoben als sinnvoll, doch als Ganzheit überzeugt das Buch auf voller Linie. Ob das nun der Widerstandskampf der Schlaglöcher oder eine echte Prenzlauer Patchworkgeschichte oder die Genealogie der Großmauttasche ist, dieses Buch besticht sowohl mit Vielfalt, als auch mit Kongenialität. Eigentlich ein Muss für jeden von Gentrifizierung betroffenen und auch für Gentrifizierer (alle Hipster eingeschlossen), denn es ergreift Partei für beide Seiten. Dabei kommt es mit einer Leichtigkeit daher und wagt auch mal in anderen Kategorien zu denken als nur in Gentrifizierung-Nein-Danke oder in Gentrifizierung-ist-doch-alles-Blödsinn.

Ein Buch, das gleichzeitig zum Lachen bringt und zum Nachdenken anregt: Na wenn sich der Erwerb und die Lektüre da mal nicht lohnen...!!! Christiane Freitag

Sebastian Lehmann, Volker Surmann (Hrsg.) - lost in gentrification, Satyr-Verlag, broschiert, 192 S., 12,90 EUR, ISBN 978-3-9814891-6-3



Günter Ederer

Träum weiter Deutschland! Politisch korrekt gegen die Wand.

Träum weiter Deutschland! So lautet der provokante Titel des bereits im März des letzten Jahres erschienenen Buches, das leider von Tag zu Tag aktueller ist. Günter Ederers Titelwahl, gefolgt von der Aussage: „Politisch korrekt gegen die Wand.“, lässt eine kompromisslose, einseitige Abrechnung mit Deutschland á la Sarrazin vermuten.

De facto erklärt dieses Buch aber auf so verständliche und logische Weise, wie schnell aus dem Titel Realität werden kann, dass praktisch jedes Schulkind es verstehen könnte. Politiker offenbar nicht.

Hochkomplizierte ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse sind aufs Trivialste herunter gebrochen - ohne, dass dabei auch nur einen Hauch der eigentlichen Komplexität verloren geht. Finanzmathematik wird auf Grundrechenarten reduziert, das ALG-II mal eben reformiert, Altersarmut behoben oder die Wirren der Wirtschaftsgeschichte entwirrt und so fort. Die 358 Seiten lesen sich spannend wie ein Krimi und erschrecken zugleich wie eine Horrorgeschichte: die tagtäglich medial vermittelten und vermeintlich kaum zu lösenden Probleme wie Euroschuldenkrise, hohe Arbeitslosigkeit, hohe Staatsverschuldung, Bildungsmisere, Klimawandel und so weiter thematisiert auch Ederer. Entstehung, Auswirkung, Folgen - und Lösungsvorschläge.

Fazit: Alles könnte so einfach sein.

Denn die Lösungen sind so banal, dass ich mich frage: Wenn ein Journalist fähig ist diese Probleme analytisch korrekt zu erfassen, warum dann nicht...? Machtpolitik vs. Realpolitik, lautet meine verdrossene Antwort. Ederer erfasst die Probleme im Kern und geht sie von da aus an. Er behandelt die Krankheit nicht die Symptome, wenn man so will - und wenn man Leute, wie ihn denn lassen würde.

Zugegebenermaßen ich bin, was Politik und Wirtschaft betrifft, nicht gerade das, was man als up to date oder auch als versiert bezeichnen könnte, und Ederers Analysen und Lösungen erscheinen an mancher Stelle recht radikal sowie auch ein wenig polemisch, dennoch hat mich dieses Buch bewegt wie bis jetzt kein anderes.

Ederer plaudert praktisch aus dem Nähkästchen seiner beruflichen Vergangenheit - so scheint es zumindest. (Ederer produziert seit über 40 Jahren Dokumentationen und Filme für ARD und ZDF, berichtete aus 62 Staaten mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und war sechs Jahre lang ZDF-Korrespondent in Tokyo; 23 Preise würdigen seine Arbeit).

Er überzeugt mit Leichtigkeit im Schreibstil und Schwere in der Thematik - alles versehen mit einem scharfen anklagenden Ton vor dem keiner sicher ist. Oft wirkt es so, als hätte er sich in Rage aus Wut über so viel betriebenen Stumpfsinn geschrieben. Und das steckt an.

„In was für einem Land/einer Welt leben wir eigentlich?“, frage ich mich also als ich die letzte Seite gelesen habe. Es wird gemauschelt, gedruckt, betrogen, gelogen, verschachtelt... - es wird regiert, so wird regiert. Diesmal finde ich leider keine Antwort... . Die Lektüre dieses Buches hat meine Sicht auf die Dinge völlig verändert und an meinen Grundfesten gerüttelt. Politik- und Wirtschaftsmeldungen in den Nachrichten ringen mir mittlerweile nur noch ein müdes, resigniertes Kopfschütteln ab. Ich möchte am liebsten gar nicht mehr zuschauen oder hinhören, so dass ich wünschte jeder einzelne würde sich ebenfalls mit Ederers Positionen auseinander setzen. Doch davon kann ich wahrscheinlich nur weiter träumen.

Christiane Freitag

Günter Ederer - Träum weiter Deutschland! Politisch korrekt gegen die Wand. Eichborn, Hardcover, 368 Seiten, ISBN: 978-3-8218-6540-9, EUR 21,95

Sorry Gilberto // Construction Work & Stormy Weather

Seit 2007 ziehen Anne von Keller und Jakob Dobers als Sorry Gilberto durch die Clubs, Cafés, Theater, Wohnzimmer und Hinterhöfe von let's say Europa und singen von Tapiren, Dächern, Meisterwerken, ausgedachten Akademien und von der Grausamkeit der Kunst. Und immer klingt das einerseits wie gerade erfunden und hinerzählt und andererseits hat hier jeder Ton einen Grund und jede musikalische Haltung scheint bewusst gewählt. Und vielleicht ist das das Besondere an Sorry Gilberto: Sie verbinden die Unmittelbarkeit von FolkSongs mit der glamouröseren und zitatreichen Sprache des Pop und zeigen so, dass auch diese Unmittelbarkeit längst eine Ausdrucksform ist, die zur Verfügung steht und genutzt werden kann.

Normalerweise gehen Bands für ihr drittes Album in ein größeres Studio, engagieren einen Produzenten aus Schweden und schreiben ellenlange Songs mit experimentellen Parts. Sorry Gilberto haben einen andern Weg gewählt: die Hälfte der Songs auf „C W & S W“ wurden in Annes Küche aufgenommen, die andere Hälfte, wie schon bei den Alben zuvor, im Pop-schutz-Studio – und keiner ist über 4 Minuten lang. Immerhin gibt es zweimal Streicher zu hören (wunderbar arrangiert von Jakob Diehl), aber die dienen mehr einer mutwilligen Dramatik und verweigern die Überführung ins seriöse Fach.

Etwas hinschludern, aber mit Liebe zum Detail, das haben in den Neunzigern Bands wie Silver Jews oder Pavement vorgemacht, und Sorry Gilberto kombinieren diese Arbeitsweise mit ihrer Liebe zu kleinteiligen Geschichten in einem nichtmutterssprachlichen Englisch aus der Schule des Lebens und einem fast schon streng anmutenden Hang zur Reduktion. Nach „Memory Oh“ (2008) und „It was the longest Day and we didn't know how to end it“ (2010) erscheint nun ihr drittes Album: „Construction Work & Stormy Weather“. (pm)



Sorry Gilberto - Construction Work & Stormy Weather, Label: GoldRausch Records, www.sorrygilberto.com

SoundMonsters // Winner Of The Year Electronic Future Pop

Die SoundMonsters sind da, kommen aus Berlin, und haben jede Menge neuen Sound im Gepäck. Schon mit ihrem 2006er Debütalbum Love Hate Sounds setzten sie ein erstes Ausrufezeichen und waren spätestens durch Remixe von Größen wie Westbam, Lexy,

Haito und Tiasz in der Club-Szene angekommen. Da war es nur konsequent, dass ihr erster Liveauftritt in einem der renommiertesten Clubs für elektronische Musik in Berlin stattfand, der Maria im Ostbahnhof. Eine große Inspirationsquelle für die SoundMonsters ist der Berliner Zeitgeist und ihre Affinität zur Kunstszene, welche ihnen enormen Raum bieten sich zu entfalten und durch den stetigen Fluss von neuen Eindrücken aus der ganzen Welt ein Sammelsurium an neuen Ideen und Möglichkeiten sind.

Am 19. Oktober ist es nun endlich soweit und mit Winner Of The Year erscheint ihr zweites Album, auf dem die Band ihren einzigartigen Sound konsequent weiterführt und perfektioniert. Ein ganzes Stück ausgereifter, als sein Vorgänger, und gleichzeitig mit viel mehr Mut, die Genre-Grenzen des Indietronic auf ein vielfaches auszuweiten. Unsere eingestaubten Gehörgänge dürfen sich freuen!

Hat man Winner Of The Year dann zum ersten Mal komplett durchgehört, sitzt man vermutlich mit einem großen, lachenden und blinkenden Ausrufezeichen im Kopf da. Denn schnell wird man festgestellt haben, dass man wohl selten ein, in seinen einzelnen Songs, so abwechslungsreiches Album gehört hat. Hätten Kings Of Convenience, Jürgen Paape und Zoot Woman mal eine Kollaboration gestartet, wären sie vielleicht zu diesem Supersound gekommen. Wir freuen uns schon jetzt auf die grandiosen Remixe von dem Soundtüftler der Band Paul SoundMonster, aka Powel als DJ! (pm, Sarah Wächter)

SoundMonsters - Winner Of The Year, Label: PHONO.TON & RaR marketed by Motor Entertainment

The Rattlesnake Orchestra // Cartonne Express acht interkulturell-musikalische Mainzelmännchen

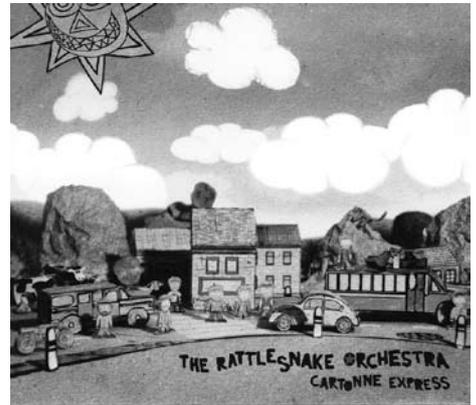
Passend zum späten Sommereinbruch erscheint nun endlich das lang erwartete Debütalbum der Mainzer Band The Rattlesnake Orchestra. Hinter dem Titel Cartonne Express verbirgt sich ein Album, das seinesgleichen sucht. Es ist ein extrem heterogenes Werk geworden, das sich kaum in Schubladen einordnen lässt. Aber ob es HipHop-Nummern sind, klassischer Ska, französische Chansons oder ein Mix aus allem – tanzbar ist die Musik eigentlich immer.

The Rattlesnake Orchestra spielt música mestiza. Der Sound aus Lateinamerika und Südeuropa vermischt sich mit Einflüssen aus der Pop- und Rockszene, vor allem mit Ska, Rap und Punkrock. All das steht mehrsprachig auf der Fahne von The Rattlesnake Orchestra - tanzbar, anfassbar, trinkbar ... und sonderbar! Wenn diese Jungs aufdrehen, wird die Bühne zum Tanz-Rapid. Plötzlich scheint die Sonne im Hinterhof, weiße Unterhemden werden schwarz. Und fort sind alle Gedanken an die Einöde des Plastikpop! Mit T-Shirts von Gogol Bordello und Jacques Brel, dem roten Stern im Visier und Wandergitarren im Gepäck setzt The Rattlesnake Orchestra an zum Salto vom Tellerrand.

Der kritische Blick auf die Welt und sich selbst macht den Unterschied aus. Ein bisschen Humor ist auch immer mit dabei: „Wir hatten nicht viele gute Ideen, aber diese Kapelle zu gründen war die beste davon. On joue música mestiza, davon wird die Welt nicht besser, aber wenigstens der Abend.“

Der Titel des ersten Albums, Cartonne Express, ist eine Reminiszenz an die Gründungszeit des Orchesters. Personell war die Kapelle noch nicht komplett, da standen schon die ersten Konzertanfragen im Raum. Und obwohl es noch keinen Bandnamen gab,

wurde gespielt. Der Blick fiel auf ein Päckchen Zigarettenpapier, da war der erste Arbeitstitel da: Cartonne Express. Erst als die acht Musiker gefunden und eine musikalische Richtung erdacht war, nannte man sich The Rattlesnake Orchestra. Mit dem Rückbezug auf diesen sozusagen vorgeschichtlichen Abend erschien nun das Erstlingswerk Cartonne Express bei Timezone Records.



The Rattlesnake Orchestra - Cartonne Express, Label: Timezone

Brokof // Side By Side zeitlos, unkaputtbar - draußen, drinnen - daneben und dabei

Vielen Cottbusern ist Brokof bereits ein Begriff. Die aus unserer Stadt stammenden „Do i smell Cupcakes?“ brachten die Berliner Band mit in den „Bebel“ zu ihrem Musikabend „Cupcakes & Friends“. Brokof hatte, mit eigenem Studio, auch nicht unwesentlichen Anteil an der Entstehung des Cupcakes-Longplayers „Springs“.

Mit „Side By Side“ gehen sie nun selbst den nächsten Schritt und legen eine Platte vor, deren Musik zwischen Selbstreflexion und Weltbeobachtung spielt. „I was sitting out on my balcony.“, so lautet die erste Textzeile des zweiten Albums der Band. Das räumliche halb draußen, halb drinnen ist die passende Verortung dieser Band. Teilnahme oder Rückzug? Mitmachen oder Draufschauen? Hier sprechen Zeitgenossen, die hin und hergerissen sind zwischen den urbanen Aktivitäten und Versuchungen, und dem gleichzeitigen Nachdenken und Nachfühlen von Lebenskonzepten und Befindlichkeiten. Brokof liefern den Soundtrack für eine Generation der Bedenkenträger zwischen Ratlosigkeit und Aufbruch. Der intime, authentische Ton kann die 13 neuen Songs zu guten Freunden werden lassen.

Ein freundlicher, mal rockender, mal munter trabender Beat liefert den lebensbejahenden Grundrhythmus, und unaufgeregert thematisiert Songwriter und Namensgeber der Band Fabian Brokof Themen, die ihn stellvertretend für viele umtreiben. Wo ist mein Platz in einer immer unsicherer werdenden Welt, wie durchbreche ich die Mauern der Gleichgültigkeit, wie entsteht Verbindlichkeit zwischen den Menschen und wie komme ich meinem Traum von einer gelebten Liebe nah? Fern von Zynismus und mit Gespür für die kleinen und größeren Hindernisse stellt er sich den Fragen, erlaubt keine einfachen Antworten, weiß aber, wann es Zeit ist, zu fordern. Du kannst alles haben, wenn Du nur bereit bist mitzumachen, heißt es darin, und es ist wohl die Erfahrung, die ihm hier die Zeilen diktierete. (jp/pm)

Brokof - Side By Side, Label: GoldRausch Records, www.brokof.net

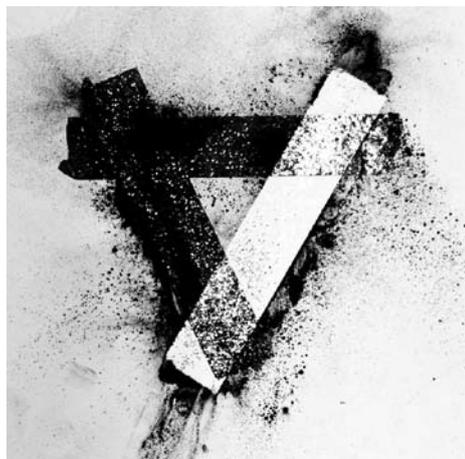
Officers // On The Twelve Thrones das nächste, große Ding von der Insel

Über den Kanal schwappt mal wieder eine Electro-Rock-Hybrid Klangmaschinerie mit Suchtpotential. Die britische Band OFFICERS wirft eine Klippe aus episch klingender Fusion aus Shoegaze Soundscapes, Industrial Rock im Stile der frühen Nine Inch Nails, New Wave und moderner Electronica ins britische Küstenwasser - und trifft auf's Festland als Klangtsunami, der geeignet ist, die Massen im Sturm zu erobern.

Schon überschlägt sich die englische Presse mit Lobeshymnen und Electro-Pionier Gary Numan kürt im britischen Artrock Magazine „On The Twelve Thrones“ zu seinem Album des Jahres.

Mit Bravour schaffen die Engländer den Hochseilakt zwischen clubtauglicher elektronischer Musik, Noise, massiven Gitarrenriffs und ausufernder Atmosphäre. 2007 hatten The Officers ihr erstes Konzert in London gegeben (damals noch mit „The“) und waren seitdem u.a. mit The Cooper Temple Clause und Placebo auf Tour. 2010 taten sie sich mit dem Popkünstler Stuart Semple zusammen und schufen gemeinsam das visuelle Image der Band.

Auch hierzulande dürfte es nicht mehr lange dauern, bis sich der elektrifizierende, von Dave Bascombe (u.a. Co-Produzent von Depeche Modes „Music For The Masses“) und Tim Holmes (von Death In Vegas) kongenial abgemischte Sound in Clubs und Playern verbreitet. (jp/pm)



Officers - On The Twelve Thrones, Label: Out Of Line, www.officers.uk.com

Moneybrother // This Is Where Life Is eine Weltmusikrockereise

„Wenn das Album erscheint, hoffe ich, dass, die Leute es hören und sich dabei selbst auf eine Reise begeben.“, meint Anders Wendin, besser bekannt unter dem Namen Moneybrother.

Aufgenommen in sieben Städten, quer über den Globus verteilt, verbindet das neue Album „This Is Where Life Is“ Wendins ausgeklügeltes Songwriting-Talent mit seiner Reiselust. Dabei entstand ein kunstvolles Geflecht aus Stilikonen und Geschichten aus der ganzen Welt. Ungeachtet seiner Ursprünge in der Punk-Band Monster, ist sein Solowerk eine Mischung aus Pop, Disco, Soul, Reggae und Rock und brachte ihm in der Vergangenheit schon einen Grammy in seiner Heimat Schweden sowie große internationale Anerkennung ein.

Die Aufnahmen zu dem neuen Album dauerten über drei Monate und begannen mit den ersten Sessions in Steve Albinis legendärem Electric Audio Studio in Chicago und in den Red Bull Studios in Los Angeles. In Chicago legte Anders Wendin das Fundament für sein

Album, um von dort aus den Rest der Welt musikalisch einzufangen. In Rio de Janeiro arbeitete Moneybrother mit dem weltweit anerkannten Perkussionisten Marcos Suzanos und verbrachte einige Zeit in den Favelas, wo er persönlich erfuhr, wie die Menschen in den Armenvierteln Brasiliens leben. Es folgten Kingston, Jamaika und Kapstadt, Südafrika, wo er mit drei Ortsansässigen den Refrain der Single-Auskoppelung „Unbelievably Good“ einspielt. Im Anschluss steuerte Wendin London an, bevor er seine Reise in Auckland, Neuseeland beendete.

„Es war immer mein Traum, meine Erlebnisse mit dem Zuhörer zu teilen. Er wird in der Lage sein, nicht nur die Leute, die Orte und die harten Umstände der Produktion wahrzunehmen und zu verstehen, sondern auf meiner inneren Reise dabei zu sein.“ (pm)

Moneybrother - This Is Where Life Is, Label: RaR marketed by Motor Entertainment, www.moneybrothermusic.com

Der Singende Tresen // Ernste Musik Liederbierpottbewusstseinslachtränen

Wer mal 'was wirklich Anderes hören will, so ganz anders in Musik, Klang und Text - ob von Rosi und Klaus, Dada, Schnaps, der Horde Blau oder dann das Trostlied - schließlich lebt der Mensch nicht von der Liebe allein - der ist nun hier ganz genau richtig. Bestellt Euch am Kühlschränk 'n Bier und 'n Kurzen, dann CD rein und zuhören.

Immerhin aus den Fränkischen Bergen kommt die Meinung: „Hier blitzt die große Berliner Chanson-Tradition der Goldenen Zwanziger des vorigen Jahrhunderts auf, als hätten Tucholsky, Hollaender und Compagnie gerade ihre Auferstehung gefeiert.“

(Neue Coburger Presse) Und die österreichische Kulturwoche stellt fest: „Mit Gesang, Gitarre, Akkordeon, Kontrabass erzählt Der Singende Tresen Anekdoten, Kurzgeschichten in Liedform und Seemannsgarn, philosophisch gut abgehängt, immer sehr pointiert und pointenreich. Die musikalische Ausrichtung – ein unwiderstehliches Gemisch aus Tango, Shantie, Balladen, Chanson, Klezmer, Jazz – passt hervorragend zu den exquisiten Texten. Stimmungsmäßig mag man da natürlich gerne an Tom Waits und Bert Brecht/Kurt Weill denken.“

Bewusst wurden hier Stimmen gewählt, die nicht sowieso gut finden, was Berlin so Schräges hervorbringt. Das hier ist eben nicht einfach Berlinerisch sondern stammt - in bester Tradition von Brecht, Eisler, Tucholsky und Co. - vom sogenannten kleinen Mann.

Alpträume digitaler Vermassung wechseln mit sarkastischen HartzIV-Hymnen und vogeligen Träumereien, Bilder einer archaisch agierenden Gesellschaft mit balladesken Alltagsbetrachtungen, Spottgesängen und groteskem Humor. Dazu gibt es lyrische Gastauftritte von Anarcho-Poet Erich Mühsam und dem portugiesischen Dichter Fernando Pessoa.

Live übrigens am 5. Oktober im Roten Salon (Berlin) und für alle anderen ab 19. Oktober auf CD. (jp/PM)

Der Singende Tresen - Ernste Musik, Label: Setalight, www.dersingendetresen.de

Der doppelte Skandal der europäischen Geistesgeschichte Über die Denkerin, Revolutionärin und Frauenrechtlerin Olympe de Gouges (1748-1793)

Seit über einem Jahr beschäftigt sich eine Veranstaltungsreihe des Lausitzbüros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Senftenberg einmal im Monat mit „Diskreditierten und verleugneten Traditionen kritischen Denkens“. Dabei fällt auf, dass es besonders Frauen sind, die trotz herausragender schriftstellerischer, politischer oder philosophischer Leistungen kaum bekannt sind.



In Nachschlagewerken oder in Lehrbüchern kommen einige von ihnen nur selten vor. Oder wer kennt schon die französische Philosophin Simone Weil? Wer weiß, dass die als Hetäre in griechischen Dramen diskreditierte Aspasia die Lehrerin des Sokrates war und die meisten dem Perikles zugeschriebenen Texte von ihr sind? Auch Kímpa Víta, Karola Bloch, Helene Weigel und andere waren bzw. werden noch Gegenstand in dieser Reihe sein.

Initiator und Referent dieser Vortrags- und Diskussionsabende ist Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, Philosoph und Afrikawissenschaftler sowie Abgeordneter und Kulturpolitiker des Landtages Brandenburg. Immer wieder holt er sich zu seinen Philosophieabenden Gäste, ausgewiesene Spezialistinnen, in die Lausitz. So wird es auch im Oktober sein, wenn es um die Schriftstellerin der Aufklärung, Frauenrechtlerin und Verfasserin der „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin“ (1791), die Revolutionärin und bedeutende Intellektuelle der französischen Revolution Olympe de Gouges geht.

Dr. Viktoria Frysak aus Wien wird am 25. Oktober in Cottbus und am 26. Oktober um 19.00 Uhr in der Senftenberger Bärengasse 3 zu Gast sein. Sie gilt seit Veröffentlichung ihrer Arbeit zum Thema „Denken und Werk der Olympe de Gouges (1748 – 1793)“ als die Expertin für dieses Thema in Europa. Viktoria Frysak (geboren 1972) studierte Philosophie an der Universität Wien, wo sie mit einer Arbeit zu Olympe de Gouges promovierte. Sie ist Vorstandsmitglied der Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie (WiGiP), Verlagsleiterin der Edition Viktoria und Veranstalterin der Schreibkurse „Texthobel“.

Bereits am 25. Oktober 2012 wird Frau Dr. Frysak diesen Vortrag um 17.30 Uhr an der Brandenburgischen Technischen Universität halten (Hörsaalzentrum, Seminarraum 1). Diese Veranstaltung wird gemeinsam von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Gleichstellungsbeauftragten der BTU getragen. Vorgestellt werden die Ideen und das Leben von Olympe de Gouges. Dabei wird es ebenfalls um einen eigentlich doppelten Skandal gehen: De Gouges wurde ja nicht nur von Revolutionären (von Männern) am 3. November 1793 in Paris öffentlich hingerichtet, sondern in ihrem Falle wird besonders deutlich, dass es ein besonderes Interesse gab, ihre Schriften, ihre Ideen und ihre Biografie über Jahrhunderte bis in die Gegenwart zu ignorieren. Die Einführung und die Moderation übernimmt Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, ebenfalls Mitglied der Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie. Vortrag und Diskussion sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Cathleen Bürgelt

Protest gegen Palmöl aus Raubbau

ROBIN WOOD-AktivistInnen demonstrieren am 17. September vor den Toren der Palmöl-Raffinerie von Wilmar im niedersächsischen Brake an der Unterweser. Quer über die Zufahrt zum Werk spannten sie ein Banner mit der Aufschrift: „Wilmar - Raffinierte Zerstörung und Vertreibung - Kein Palmöl aus Raubbau!“ Außerdem kletterten AktivistInnen in die Spitze von mehreren dort postierten Dreibeinen aus sechs Meter langen Gerüststangen. Sie fordern von Wilmar, kein Palmöl aus Raubbau einzusetzen, die Expansion von Palmöl-Plantagen zu stoppen und Landkonflikte zugunsten der lokalen Bevölkerung zu lösen. Das kürzlich erweiterte Werk in Brake versorgt vor allem Lebensmittelhersteller mit Industriefetten. Wichtigster Rohstoff ist Palmöl. Der Einsatz von Palmöl in der Lebensmittelbranche boomt. Das Fett gilt als billiger Rohstoff und findet sich heute in fast jedem zweiten Supermarkt-Produkt, von Margarine über Tütensuppe bis hin zu Eiscreme. Die Folgen sind verheerend: Kahlschlag von Tropenwäldern, Landraub, Vertreibung, Klimaschäden.

Einer der ganz großen Profiteure dieses schmutzigen Geschäfts ist Wilmar. Die börsennotierte Wilmar-Gruppe mit Sitz in Singapur ist der größte Palmöl-Händler der Welt. Wilmar betreibt große Palmöl-Monokulturen. Allein in Indonesien bewirtschaftet der Konzern 180.000 Hektar Plantagen, auf denen größtenteils zuvor Regenwald stand. Im Oktober 2010 erwischte die indonesische Umweltorganisation „Save our Borneo“ Wilmar in Zentral-Kalimantan auf frischer Tat beim Kahlschlag.

Wilmar ist in zahlreiche Landkonflikte mit der lokalen Bevölkerung verwickelt. „Auf unseren Recherchen durch Sumatra und Zentral-Kalimantan in den Jahren 2009 und 2011 haben wir mit Wilmar-Opfern vor Ort gesprochen und erlebt, in welches Elend die Palmöl-Industrie die Menschen dort stürzt“, sagt Peter Gerhardt, Tropenwaldreferent bei ROBIN WOOD. „Wir fordern von Wilmar einen Expansionsstopp. Außerdem muss der Palmöl-Multi umstrittene Gebiete

sofort an die lokale Bevölkerung zurückgeben.“

Bisher reagiert der Konzern offenbar nur auf massive öffentliche Kritik. ROBIN WOOD hatte gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen den gewaltsamen Überfall von Wilmar-Sicherheitskräften auf das Dorf Sungai Beruang auf Sumatra im August 2011 bekannt gemacht. Erst nach mehreren öffentlichkeitswirksamen Aktionen – auch beim Wilmar-Kunden Unilever – und etlichen Gesprächen bewegte sich Wilmar. Vor Ort läuft nun ein Mediationsverfahren und die Betroffenen hoffen auf eine gute Lösung. Wilmar setzt sein Zerstörungswerk andernorts fort – nicht nur in Südostasien, auch in Afrika. Friends of the Earth dokumentierte 2012 großflächigen Landraub in Uganda von Wilmar für Palmöl (<http://www.foei.org/en/media/land-grab>). Dort hat sich der Konzern – gemeinsam mit dem afrikanischen Investor BIDICO – 10.000 Hektar angeeignet. In der Öffentlichkeit argumentiert Wilmar mit der Zertifizierungsinitiative RSPO (Runder Tisch für nachhaltiges Palmöl), um von seiner Raubbaupraxis abzulenken. Der RSPO ist jedoch ein von der Industrie dominiertes Siegel, das Kahlschläge von Regenwäldern für neue Plantagen und den Einsatz von extrem giftigen Totalherbiziden wie Paraquat erlaubt. Dazu Gerhardt: „Der RSPO gaukelt vor, es gebe nachhaltiges Palmöl. Damit befördert er den Raubbau!“ (pm/dh, Foto: Chris Grodotzki)



„Firma 18“ in Forst Kein Heimspiel für Nazis

Zwei Jahren betrieben Neonazis in Forst einen privaten „Jugendtreff“, den sie selber „Firma 18“ nannten. Die abgeschottete Baracke in der Waldstraße diente als Rückzugsraum und rechter Veranstaltungsort. Die direkte Nachbarschaft zum Fußballplatz des SV Lausitz bot die Möglichkeit sich immer wieder neuen Nachwuchs heranzuziehen und unter dem Deckmantel der Fankultur die Wut über die sozialen Verhältnisse auf Menschen mit anderer Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht oder Religion zu übertragen. Rechte Pöbeleien und Gewalttaten bei Fußballspielen wurden in der Vergangenheit immer wieder heruntergespielt und Kritik von außen abgeblockt, dadurch ist eine Schutzzone für Neonazis entstanden, die versuchen ihren Einfluss auf die ganze Stadt auszubreiten. Am 18. September teilten die Rechtsanwälte des Eigentümers teilten der Lausitzer Rundschau mit, dass die Räume der „Firma 18“ geschlossen und überwacht werden und eine neue Schließanlage installiert wurde. Nebenbei wird geschaut, dass es dort „keine Aktionen mehr gibt“.

Noch immer gibt es aber keine klare Abgrenzung des „SV Lausitz Forst“ zum Neonazi-Personenkreis der „Firma 18“. Nicht freiwillig, sondern erst durch öffentlichem Druck kam eine Diskussion in Gang und der „Auszug“ zustande. Die Personengruppe der „Firma 18“ besteht weiterhin. Ein Umzug in andere Räumlich-

keiten ist noch immer möglich und die Gefahr rechter Gewalt besteht fort.

Viele in Forst haben sich in der Vergangenheit auf dem Ruf ausgerichtet, die „linke Hochburg“ in der Region zu sein, doch auch dort existiert ein satter Nährboden für neonazistische Ideologie. Im Verbotsverfahren gegen das Neonazi-Netzwerk „Spreelichter“ kam es auch bei einem Mitglied der „Firma 18“ zu einer Hausdurchsuchung. Rassismus, Antisemitismus, Sozialchauvinismus etc. sind jedoch nicht nur das Problem einiger vermeintlich „extremer“ Personen am Rand, die Verstrickung der Geheimdienste mit dem NSU und Sarrazins „Thesen“ zeigen wie tief dieses Gedankengut in der Gesellschaft verankert ist.

Lippenbekenntnisse, eine „bunte Stadt“ zu sein, alte Geschichten vom „Roten Forst“ und auch die „alternative“ Forster Subkultur verhindern nicht, dass sich Neonazis wieder breit machen und zunehmend Angsträume für Menschen entstehen, die nicht ins rechte Weltbild passen. Es ist an der Zeit Widerstand zu leisten und dem eigenen Ruf gerecht zu werden.

Ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen und Einzelpersonen ruft deshalb am 6. Oktober 2012 um 15.30 Uhr am Bahnhof zu einer antifaschistischen Demonstration in Forst auf. Die Organisatoren wollen sich nicht auf Teil-Erfolge ausruhen. Kein Heimspiel für Nazis – in Forst und überall!

Cottbuser „Ostsee-Fest“ war makabere Inszenierung

Die Umweltgruppe Cottbus der GRÜNEN LIGA sah das „Ostsee-Fest“ am 25. August als makabere Inszenierung an: „Während betroffene Bürger über Belastungen durch den benachbarten Tagebau klagen, hat die Cottbuser Stadtverwaltung offenbar ein Fest zu Ehren des Loches angeordnet. Diese blinde Hörigkeit gegenüber dem Vattenfall-Konzern hat mit den Interessen der Bürger nichts zu tun. Besonders makaber ist, dass hier die Abbaggerung der Lacomaeer Teiche gefeiert wurde, während dieses europäischen Schutzgebiet bis heute formal nicht aufgehoben ist.“ erklärte René Schuster von der Umweltgruppe. Aktuell klagen Einwohner von Cottbus-Willmersdorf über Lärmbelästigung durch den nahen Vattenfall-Tagebau Cottbus-Nord. Dauerhaft haben sie zudem die Belastungen durch die umverlegte Eisenbahntrasse zu erdulden. Diese wurde wegen dem Tagebau im Jahr 2001 in direkte Ortsnähe verlegt. Aktuell mehren sich durch Zunahme des Güterverkehrs Anzeichen, dass die bestehende Lärmschutzwand nicht ausreicht. Unklar ist, ob Vattenfall bereit ist, den Tagebau als Verursacher der Beeinträchtigungen anzuerkennen.

Die Beseitigung der Lacomaeer Teiche für den Tagebau wurde erst im Dezember 2006 durch einen Planfeststellungsbeschluss erlaubt. Zuvor hatte zum Beispiel der Landschaftsplan der Stadt Cottbus das Gebiet als gleichwertig mit dem Branitzer Park eingeschätzt und seine Sicherung für Natur und Image der Stadt eingefordert. Auf Druck der EU-Kommission war das Gebiet im Jahr 2004 als europäisches FFH-Schutzgebiet gemeldet worden. Das Schutzgebiet ist bis heute nicht von den offiziellen FFH-Gebietslisten gestrichen worden, obwohl die Bagger bereits den größten Teil zerstört haben.

Etwa um das Jahr 2030 soll der Tagebau als See geflutet sein. Dabei befürchten Experten beispielsweise Probleme mit mangelnder Durchmischung des Wassers. Ein Planfeststellungsbeschluss zur Herstellung des Sees steht noch aus. (pm)

Direkt aus dem Wald: Wetterdaten online

Die Daten der forstlichen Umweltkontrolle aus Brandenburg und Berlin sind ab sofort tagaktuell im Internet erreichbar. Das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) stellt Werte und Ergebnisse der Waldzustandskontrolle im Internet zur Verfügung unter: www.forstliche-umweltkontrolle.de

Der Schwerpunkt liegt zunächst bei den Daten der meteorologischen Stationen an Freiflächen und im Bestand. Ein umfangreiches Paket von Auswertungen der Witterungsdaten stellt sie in den Kontext der letzten 60 Jahre und macht den Klimawandel an konkreten Waldflächen in der Region aktuell erlebbar.

Täglich werden die meteorologischen Daten wie Temperatur, Niederschlag und Bodenfeuchte der jeweils letzten 24 Stunden von den Datenloggern der Stationen per Mobilfunk abgerufen und nach fachlicher Prüfung direkt ins Netz gestellt. Dort können die Daten eines Parameters verschiedener Stationen oder bis zu vier Parameter einer Station über variable Zeiträume vergleichend grafisch dargestellt werden. Nach kurzer Anmeldung sind sie für den Download verfügbar.

Diese Web-Dokumentation wird zukünftig noch mit weiteren Daten wie die Fremdstoffbelastung an den Dauerbeobachtungsflächen, die Ernährungssituation der Waldbäume, ihr Wachstum, der Bodenzustand oder der Beitrag der Wälder im Wasser- und Stoffhaushalt erweitert. (pm)

Verfassungsschutz darf nicht über Gemeinnützigkeit entscheiden!

Mit einer Aktion unter dem Motto „Zivilgesellschaft nicht schreddern! - Dem Verfassungsschutz keine Entscheidung über Gemeinnutz!“ protestierten Aktive verschiedener zivilgesellschaftlicher Organisationen am 26. September vor dem Bundestag gegen das Vorhaben der Bundesregierung, den Geheimdienst künftig über den Fortbestand gemeinnütziger Organisationen entscheiden zu lassen. Mit dabei waren unter anderem Attac, Robin Wood, SO36 und die Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung (BAGD). Anlass der Aktion war eine Sitzung des Finanzausschusses des Bundestages, in der das Thema auf der Tagesordnung steht.

Die Aktion: Geheimdienstmitarbeiter – dargestellt von Aktivist*innen in Trenchcoats und Schlapphüten – füttern einen echten Motor-Häcksler mit Papptafeln beschriftet mit „Friedensbewegung“, „Umweltbewegung“, „Zivilgesellschaft“, „Antifa“, „Kritische Kultur“ etc.. Dagegen protestierten Bürgerinnen und Bürger und hielten ein Transparent hoch, auf dem stand „Zivilgesellschaft nicht schreddern! - Dem Verfassungsschutz keine Entscheidung über Gemeinnutz!“.

Mit dem Steuergesetz 2013 will die Regierung auch die Abgabenordnung ändern: Organisationen, die in einem der Verfassungsschutzberichte von Bund oder Ländern als „extremistisch“ bezeichnet werden, soll ihre Gemeinnützigkeit entzogen werden – ohne jede weitere Prüfung. Die Finanzämter hätten keinerlei Ermessensspielraum mehr. Der Verlust der mit der Gemeinnützigkeit verbundenen Steuervorteile wäre für die meisten Organisationen existenzbedrohend.

„Es würde der Willkür Tür und Tor öffnen, wenn ein Inlandsgeheimdienst ohne Anhörung über die finanzielle Zukunft gemeinnütziger Organisationen entscheiden könnte“, sagte ein Aktivist von ROBIN WOOD. „Die große Resonanz auf unseren offenen Brief zeigt, wie viele Organisationen, in denen Hunderttausende ehrenamtlich aktiv sind, dieses Vorhaben empört. Der Passus muss gestrichen werden – der Verfassungsschutz würde sonst zu Richter und Henker in einem.“

Jutta Sundermann von Attac erklärte: „Der aktuelle NSU-Skandal zeigt, dass der Verfassungsschutz – vorsichtig ausgedrückt – auf mindestens einem Auge blind ist. Eine solche Behörde über Wohl und Wehe von gemeinnützigen Organisationen entscheiden zu lassen, wäre ein Hohn. Die Parlamentarier sollten sich auch an die peinliche Diskussion beim Meldegesetz erinnern: Eine vermeintlich kleine Änderung in einem Gesetzesspassus kann Bürgerrechte massiv beeinträchtigen.“ Jetzt sei es an den Fachleuten in den Bundestagsausschüssen, einen solchen Fehler nicht zu wiederholen.

Derzeit liegt es an den Finanzämtern zu prüfen, ob ein Extremismus-Vorwurf durch den Verfassungsschutz zum Entzug der Gemeinnützigkeit führt. Die Finanzämter übernehmen so praktisch eine Kontrollfunktion des Verfassungsschutzes und sind die einzige außergerichtliche Anhörungsinstanz für betroffene Organisationen. Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht dagegen keine Prüfung mehr vor; die Entscheidung läge faktisch allein beim Geheimdienst.

Doch der Protest nimmt zu. Inzwischen haben 166 zivilgesellschaftliche Organisationen einen von Attac und ROBIN WOOD initiierten offenen Brief gegen die geplante Gesetzesänderung unterzeichnet. Sie fordern, den betreffenden Paragraphen aus der Abgabenordnung zu streichen. Bisher haben sich alle Oppositionsfraktionen kritisch zur geplanten Änderung der Abgabenordnung geäußert, von CDU und FDP steht die Antwort auf den offenen Brief noch aus.

Weitere aktuelle Informationen zum Thema unter: www.robinwood.de/verfassungsschutz

Mängel in Kohleplan Welzow II - Planungsbehörde schließt Neuauslegung nicht aus

Der Umweltverband GRÜNE LIGA sieht im bisherigen Planentwurf zum Braunkohlenplan Welzow-Süd keine Grundlage für eine Weiterführung des Verfahrens. Im Rahmen der Erörterung des Braunkohlenplanes Welzow-Süd Teilfeld II hat nun die Planungsbehörde selbst eine Überarbeitung und erneute öffentliche Auslegung nicht ausgeschlossen. Die Grüne Liga wertet dies als Eingeständnis der gravierenden Mängel in Planentwurf und Umweltbericht. Statt weiter daran herumzuflicken, sollte die Planung für das Teilfeld II eingestellt werden. Die Probleme, die dieser Tagebau verursachen würde, sind eindeutig nicht beherrschbar.

Bei der Frage des Kohlebedarfes musste die Behörde am ersten Erörterungstag zugeben, alle wesentlichen Zahlen vom Konzern Vattenfall übernommen zu haben. „Die Landesplanungsabteilung führt das Planverfahren so, als wären Vattenfalls Wünsche Gesetz. Eine unabhängige Prüfung der angeblichen energiepolitischen Notwendigkeit kann auf dieser Grundlage nicht stattfinden.“ sagte ein GRÜNE LIGA-Vertreter. Von Umsiedlung bedrohte Bürger aus Proschim und dem Welzower Stadtteil Wohnbezirk V machten in der Erörterung deutlich, dass sie die Pläne ablehnen. „Das ist keine Akzeptanzfrage, das ist Unzumutbarkeit.“ brachte es die Proschimer Ortsvorsteherin Petra Rösch auf den Punkt. Bürger aus Lieske und Welzow machten deutlich, dass auch die geplante Lage am Tagebaurand nicht zumutbar wäre. So müsste das Dorf Lieske auf einem schmalen Streifen von wenigen hundert Metern zwischen dem Altbergbaugebiet Sedlitzer See und dem neuen

Tagebau entlang einer Bundesstraße versuchen zu überleben. Die Stadt Welzow fordert seit etwa einem Jahr, dass die Kante des Tagebaues um mindestens 200 Meter weiter von der Ortschaft entfernt sein muss. Die Planungsbehörde wollte dagegen nicht einmal die Frage beantworten, wieviel Kohlevorrat davon betroffen wäre.

Kritik gab es auch an der Organisation des Termins. Betroffene Bürger hätten Urlaub nehmen müssen, um ihr eigenes Recht zu verteidigen, kritisierte eine Einwenderin aus Neupetershain. Wegen der umfangreichen Einwendungen wurde am Freitag ein vierter Erörterungstag notwendig. Der Tagebau Welzow-Süd, Teilfeld II bedroht 810 Menschen mit Umsiedlung und tausende weitere mit der Randlage am Tagebau. Gegen das Vorhaben haben sich im vergangenen Herbst 4768 Bürger mit Einwendungen ausgesprochen, unter ihnen auch der Schauspieler Peter Sodann. Im genehmigten Teilfeld 1 des Tagebaues liegen derzeit etwa 350 Millionen Tonnen Kohle. Ein jährlicher Bedarf des Kraftwerkes Schwarze Pumpe von etwa 10 Millionen Tonnen Kohle könnte damit noch 35 Jahre gesichert werden, ohne eine einzige Umsiedlung zu erfordern. Tatsächlich dient der neue Tagebau Welzow II also der Verschwendung der Kohle im besonders ineffektiven und klimaschädlichen Kraftwerk Jämschwalde.

Weitere Pressemitteilungen zum Verlauf der Erörterung kamen von der Grünen Landtagsfraktion, dem Landtagsabgeordneten Gerd-Rüdiger Hoffmann (fraktionslos) und der Allianz für Welzow:

www.gruene-fraktion.brandenburg.de, www.gerd-ruediger-hoffmann.de, www.allianz-fuer-welzow.de (pm/dh)

Jeder Bürger ein Täter? Überwachungsstaat BRD

Die dunklen Phantasien von George Orwell drohen zunehmend Wirklichkeit zu werden: Auf Plätzen, in Geschäften und Bahnhöfen filmen Videokameras die Bürgerinnen und Bürger. Die privaten Telefon- und Internetverbindungen der Menschen werden gespeichert und ihre Spuren im Internet erfasst. Mit dem LKW-Mautsystem ist eine lückenlose Überwachung aller Autobahnbenutzer möglich. Unternehmen lassen ihre Angestellten beobachten.

Die Befugnisse von Polizei und Geheimdiensten werden beharrlich erweitert.

Nach langem Hin und Her darf das BKA nun auch Online-Durchsuchungen durchführen. Die Geheimdienste sind ermächtigt worden, Fluggastdaten bei Luftfahrtunternehmen, Kontendaten bei Banken und Verbindungs- und Standortdaten bei Telekommunikationsanbietern abzufragen. Trotz all dieser Befugnisse versagten die Geheimdienste bei den Mordtaten der rechtsradikalen Zwickauer Zelle.

Nach dem 11. September 2001 ist unsere Freiheitsphilosophie ins Wanken geraten. Es scheint, als dürfe der Staat plötzlich seine Bürger nach Belieben überwachen.

Kein Zweifel: Deutschland ist auf dem Weg in den Überwachungsstaat.

Ein Überwachungsstaat, der seinen Bürgern misstraut und für eine vermeintliche Sicherheit das aufs Spiel setzt, was zu den wesentlichen Errungenschaften einer Demokratie gehört: Der Schutz der Privatsphäre und die Unschuldsvermutung.



Ein Überwachungsstaat, der ein scheinbares Mehr an Sicherheit durch den Verlust von Freiheit erkaufte.

Der Sicherheitskrieg der Koalition gegen die Verfassung findet in einer Zeit statt, in der Millionen verarmen und wenige Reiche immer noch reicher werden. Die polizeilichen und geheimdienstlichen Machtinstrumente, die der Staat heute schafft, können sich schon morgen gegen soziale Proteste der Menschen wenden.

Vor diesem Hintergrund wird Wolfgang Nešković die Frage aufwerfen, was der Gesellschaft der Schutz der Privatheit noch wert ist.

Wolfgang Nešković, Richter am Bundesgerichtshof a.D. und Vorstandsmitglied der Linksfraktion im Bundestag gehört dem parlamentarischen Kontrollgremium zur Kontrolle der Geheimdienste an. Er freut sich auf eine spannende Diskussion mit dem Publikum.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus am 23.10. um 19:30 Uhr im quasiMONO statt.

Cottbuser Pogrom jährte sich zum 20. Mal

Vor 20 Jahren kam es in Cottbus zu pogromartigen Ausschreitungen gegen das Asylbewerberheim im Cottbuser Stadtteil Sachsendorf. Aus diesem Anlass fand am 31. August eine Kundgebung mit ca. 100 Teilnehmenden statt, unter dem Motto „Gedenken reicht nicht – Rassismus tötet – immer noch!“.

In den Nächten vom 29. bis zum 31. August 1992 fanden in Cottbus pogromartige Ausschreitungen statt. Dies geschah wenige Tage nach den schweren Angriffen gegen das Asylbewerberheim in Rostock-Lichtenhagen in einem aufgeheizten nationalistischen Klima.

Ebenso wenig wie in Rostock handelte es sich in Cottbus um einen spontanen Wutausbruch aufgebrachter Anwohner, sondern um eine von Neonazi-Strukturen organisierte Aktion. Einer der damaligen Initiatoren war das heutige NPD-Mitglied und Abgeordneter im Cottbuser Stadtparlament Frank Hübner, der zu dieser Zeit als Führungskader der Deutschen Alternative (DA) regelmäßige rechte Aufmärsche in Sachsendorf durchführte.

Die Veranstalter der Kundgebung werten es als Erfolg, dass die damaligen Vorfälle überhaupt wieder in das Licht der Öffentlichkeit gerückt wurden. Allein im Internet informierten sich mehr als 20.000 Menschen über die Hintergründe der pogromartigen Ausschreitungen. Die Vorfälle müssen in der Stadt zunächst Teil des kollektiven Gedächtnisses werden um eine Aufarbeitung überhaupt zu ermöglichen. Gerade sie zeigen, dass es neben verfestigten Neonazi-Strukturen auch einen unterschweligen Rassismus in der Gesellschaft gibt, der die damaligen Ereignisse erst ermöglichte.

„Vor diesem Hintergrund müssen wir uns alle fragen, warum wir alle diese Vorfälle nicht verhindert haben, warum große Teile der Gesellschaft passiv waren.“ erklärte einer der Organisatoren. Die Stimmung in der Gesellschaft war gegen Flüchtlinge gerichtet, die damals vor allem aus Jugoslawien kamen. Und so endete beispielsweise ein Artikel in der Lausitzer Rundschau vom 31. August 1992 zu den Ausschreitungen bezüglich der Flüchtlinge mit dem Satz „Das natürlich bringt auch den bravsten Deutschen in Rage.“

Die von Neonazis initiierten Pogrome waren somit eben nicht nur Taten einzelner unterprivilegierter Menschen in den neuen Bundesländern - sie fanden in einem politischen Umfeld statt, das faktisch zur Abschaffung des Asylrechts im Jahr 1993 führte. Ergebnis sind bis heute ein strenges Grenzregime (Festung Europa) mit jährlich tausenden toten Flüchtlingen im Mittelmeer.

„Wenn es den Molotow-Cocktail-werfenden Menschen in erster Linie um ihre soziale Lage gegangen wäre, dann hätten sie ja eine Art Klassenkampf gegen die Treuhandanstalt oder das Arbeitsamt geführt - sie aber führten einen Rassenkampf gegen Flüchtlinge.“ so die Organisatoren weiter.

Die Notwendigkeit der Veranstaltung „Gedenken reicht nicht – Rassismus tötet – immer noch!“ sahen die Veranstalter nicht nur in der Erinnerung an die in Vergessenheit geratenen Pogrome von Cottbus, sondern auch auf Grund der Zustände in Sachsendorf. Noch immer müssen Ausländer und andere Menschen, die nicht in das Bild von rechter Gesinnung passen, mit Bedrohungen und Übergriffen rechnen.

Die öffentlich registrierten Gewalttaten mit rechtem Hintergrund bilden nur einen Teil der Wirklichkeit ab, da viele entweder nicht öffentlich werden, die Opfer kein Anzeige erstatten oder trotz offenkundiger Beweise ein politischer Hintergrund ausgeschlossen wird. Laut Opferperspektive gab es im Jahr 2011 84 rechte und rassistische Angriffe in Brandenburg.

Ein einfaches Gedenken reicht also nicht aus – rechte Strukturen und Ideologien müssen genau so wie der alltägliche schleichende Rassismus immer wieder neu thematisiert und bekämpft werden.

Zum Hintergrund:

In der ersten Nacht vom 29. August 1992 versammelten sich in der Region Lipezker Str. - Schopenhauerstraße – Zielona Gora-Str. etwa 200 zumeist junge Neonazis, die in teils angetrunkenem Zustand rechte Parolen riefen und mit Molotow-Cocktails, Steinen und Messern bewaffnet in Richtung Flüchtlingsheim zogen. Dort konzentrierte die Polizei ca. 300 Beamte, wodurch verhindert wurde, dass es zur direkten Konfrontation zwischen Schlägern und verängstigten Heimbewohnern kam. Dennoch erreichten einige Brandsätze die Gebäude und umstehende Fahrzeuge, woraufhin die Situation zu eskalieren drohte.



Die Feuerwehr wurde von den Angreifern massiv behindert und konnte die Brände nur mühevoll löschen.

Da ortsunkundige Polizisten aus Nordrhein-Westfalen hinzugezogen wurden, dauerte es die ganze Nacht, ehe die Jagdszenen mit den Angreifern zumindest dahingehend Erfolg hatten, als dass diese sich zurückzogen.

Bereits am nächsten Abend begann der Spuk von Neuem, als sich 150 Nazis einfanden, um erneut zu versuchen, die Wohnblöcke der Ausländer in Brand zu setzen und die darin lebenden Menschen zu ermorden und

zu vertreiben. Nach ähnlichem Verlauf wie tags zuvor zog die Stadt eine Bilanz von sechs ausgebrannten Autos, zerstörten Schaufensterscheiben und Schäden an Wohnhäusern.

Hinter den Angriffen stand eine gut koordinierte Infrastruktur, die nur im Zuge einer längeren Planung realisiert werden konnte. So waren die Rechtsradikalen mit Funkgeräten ausgestattet und mit Hilfe von Mopeds wurde der Nachschub von Molotow-Cocktails und Nachrichten organisiert.

Ein Unterschied zu den Pogromen in Rostock und Hoyerswerda besteht darin, dass die Bevölkerung die brauen Unruhen nicht im gleichen Maße unterstützte, wenngleich Beifall und Zuschauer auch hier zugegen waren. Dennoch konnten die Schläger um Frank Hübner ihre Ausschreitungen als Erfolg verbuchen, da sie die kurz darauf folgenden Beschwichtigungsveranstaltungen der ansonsten passiven Stadt mit einer hasserfüllten Atmosphäre okkupieren und Hübner sich als geladener Gesprächspartner profilieren konnte.

Es darf auch nicht außer Betracht bleiben, dass die Kommissionen in Cottbus ihren Teil dazu beitrugen, dass 1993 das Asylgesetz verschärft wurde und damit die Neonazis Teile ihrer Forderungen erfolgreich durchsetzen konnten. (pm/dh)

Zurück in die Zukunft – Ein Weg, den wir gehen sollten

ein persönlicher Kommentar zum Zusammen-Leben

Grausame Bilder ... brennende Flaggen, Tote, gestürzte Gebäude, Haß und Verachtung. Und all das nur wegen mangelndem Respekt vor der Religion und der Kultur anderer Menschen.

Ich verstehe das nicht, es macht mich unendlich traurig und es beunruhigt mich. Würden doch so viele Kriege gerade deswegen geführt.

Rückblick: Vor Jahrzehnten lebte ich in einem Bundesstaat eines Landes weit von hier. Dort lebten unterschiedliche Rassen mit unterschiedlichen Religionen friedlich zusammen. Ja, zusammen, nicht nebeneinander. Malayen, Chinesen, Inder, Europäer, Kadazan/Dusun, Bajau und Murut. Es leben dort Christen (Katholiken, Protestanten), Buddhisten, Hinduisten, Muslime und Anhänger von Naturreligionen als Nachbarn und nicht in Feindschaft. Erinnerung mich an ein Jahr, in dem viele religiöse Feste an vielen Tagen kurz hintereinander folgten. Das Deepavali Fest der Hindus, das christliche Weihnachten, Eid al-Fitr (das Ende des Fastenmonats) der Muslime, Neujahr und das chinesische Neujahr. Da hatten wir Gäste und wir sind zu den Nachbarn zu deren Festen gegangen. Alle haben darauf geachtet, dass für jeden Gast das passende Essen vorhanden war. Rind, Fisch oder Huhn für die, die Schweinefleisch nicht essen, vegetarisches Essen für die Vegetarier. Respekt vor den Nachbarn und Respekt vor deren Religionen. Das was einfach so und es war ganz normal. Die Hautfarbe hatte keinerlei Bedeutung ... hat sie ja auch nicht. Es geht immer um Menschen, um Nachbarn. Ich hoffe sehr, es ist dort auch heute noch so und hat sich nicht verändert.

Es gibt zu viele Rattenfänger jeglicher Couleur und wir als freie Bürger sollten ihren fanatischen Worten kein Gehör und keinen Glauben schenken, ihre Hasstiraden in Wort, Bild, Film, Schrift und Wort nicht verbreiten. Sie einfach ignorieren.

Es gab schon immer ‚Rattenfänger‘ und heute sind wieder viele davon da und sehr aktiv. Wehren Sie sich gegen all die, die nur Hass verbreiten. Verschließen Sie Ihre Ohren gegen deren Geschwätz.

Die Menschen, die ich in meinem Leben getroffen habe, die mir Gastfreundschaft erwiesen haben – egal welcher Rasse, Kultur oder Religion, hatten immer nur ein Ziel. Ihre Kinder gesund großzuziehen, ihnen ihre Moral mit auf ihren Lebensweg zu geben und glücklich zu sein.

Laden Sie doch einfach einmal Ihre Nachbarn ein, ob aus Asien, Afrika oder sonstwo her. Reden Sie mit ihnen. Hören Sie zu, lernen Sie.

Sie werden Erstaunliches erfahren, Erstaunliches lernen. Seien Sie offen und ohne Vorurteile. Dann könnte es passieren, dass Sie an einem gemeinschaftlichen interkulturellen Familienfest zu Gast sind, das so wunderbar ist, dass Sie es nie vergessen werden.

Ein Lächeln ist das Einfachste und Schönste das wir verschenken können. Was wir zurück bekommen ist noch viel schöner.

Helmut P. Fleischhauer

1.10. Montag

Event

11:00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

15:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

19:00 Staatstheater

Großes Haus
FESTKONZERT, 100 Jahre Philharmonisches Orchester

22:00 Bebel

Bundestreffen Jugendclubs an Theatern, Kick-Off Party, Eintritt frei

Kino

18:00/20:00 KinOh

Im Schatten des Mondes

20:00 Obenkino

DAS SCHWEIN VON GAZA

Theater

20:00 Piccolo

Die Verwandlung - 23. Bundestreffen Jugendclubs an Theatern in Cottbus

Ausstellung

10:00 Oberkirche

Ausstellung: Sportverräter, Eintritt frei bis zum 26.10.12

DAS SCHWEIN VON GAZA

KINO: 1.10. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2011 98 Min, Regie: Sylvain Estibal

Der Fischer Jafaar hat es nicht leicht: Statt großer Fische geht ihm bloß Unrat und plötzlich sogar ein Schwein ins Netz, das in einer stürmischen Nacht von einem Frachter gefallen war. Nun hat Jafaar ein gewaltiges Problem, denn Schweine gelten in Gaza als unreine Tiere und sind mehr als unerwünscht - darin sind sich die jüdische und die palästinensische Bevölkerung ausnahmsweise einig. Jafaar versucht alles, um das lästige Schwein schnellstmöglich loszuwerden, und beginnt dabei einen skurrilen aber nicht ungefährlichen Handel, der seine klägliche Existenz verbessern soll ... DAS SCHWEIN VON GAZA ist eine herzerfrischende Komödie aus dem Nahen Osten. Regisseur Sylvain Estibal gelingt es mit seinem befreienden Humor und einem „Schwein im Schafspelz“ manche nicht überwindbar erscheinende Hürde zu sprengen.

Die Verwandlung

23. Bundestreffen Jugendclubs an Theatern



Foto: Michael Freilich

THEATER: 1.10. 20:00 Uhr, Piccolo

Am 16. und 17. Juni 2012 haben sich die Juroren des Bundesverband-Theaterpädagogik-Ausschusses (BuT) Jugendclubs an Theatern in Cottbus getroffen und aus 72 Bewerbungen sechs Inszenierungen ausgesucht, die die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern widerspiegeln und im Rahmen der Festivalwoche vom 01.-06.10.2012 am Piccolo Theater in Cottbus gezeigt werden. Ausgewählt uns gezeigt werden folgende sechs Jugendclubinszenierungen.

DIESDAU - Münchner Volkstheater mit „Frei von Astlöchern, Junges Ensemble - Theater Gruene Sosse Frankfurt/Main mit „EXIT“, Jugendclubs4 - Theater an der Parkaue Berlin - „Romeo und Julia“, Club der Spezialisten - Düsseldorfer Schauspielhaus in Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein, Being

Ulysses, P14 Jugendtheater - Volksbühne Berlin - „FLEISCH“, Extra Bäng - Schauspiel Hannover - „Die kahle Sängerin“

Das Piccolo Theater als Gastgeber des Festivals eröffnet die Theatertage mit der Jugendclubproduktion Die Verwandlung frei nach Franz Kafka. Alle Theater, die sich zum Bundestreffen bewerben haben, haben die Möglichkeit 2 Delegierte nach Cottbus zu schicken. 6 intensive Tage, 7 außergewöhnliche Inszenierungen, 10 prägende Workshops, knapp 30 lustvolle Gespräche und Diskussionen, 170 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 1000 magische Momente, unendlich viele Erfahrungen, Eindrücke und Erinnerungen: Vom 01.10. bis zum 06.10.2012 wird das Piccolo Theater Cottbus und damit Brandenburg Ausrichter des 23. bundesweiten Festivals „Jugendclubs an Theatern“ sein. Neben den ausgesuchten Produktionen wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Vielzahl von Workshops, Diskussionen und Gesprächen für Jugendliche geben. Schirmherrin des Festivals ist Dr. Kristina Schröder, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

2.10. Dienstag

Event

09:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Wild about books - Ganz wild auf Bücher - Kniebuch & Bastelei

11:00 Planetarium

Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co

15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

18:30 Fabrik e.V. Guben

Gub'ner Appelball, Das Highlight im Herbst

20:00 Scandale

Seitenquiz - Filmfest Spezial

20:00 Stadt Cottbus

Oktobergaudi mit DJ

Marko

22:00 GladHouse

MONTREAL - Rocktailparty Reloaded

22:00 Bebel

Black Music Night, Allstar DJ-Team

Kino

16:00/18:00 KinOh

Im Schatten des Mondes

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Monsieur Lazhar

21:00 Obenkino

DAS SCHWEIN VON GAZA

Theater

20:00 Piccolo

Romeo und Julia

22:00 Piccolo

Sie sagt, schauspielhannover, Hannover

MONTREAL

Rocktailparty Reloaded

KONZERT: 2.10. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 5,00€



Foto: GladHouse

Von Anfang an ist MONTREAL durch und durch unabhängig - alles, was bis heute um die Band passiert, geschieht komplett ohne Hilfe der „Industrie“. Das einfache, fast schon profane Prinzip heißt: Spaß haben und spielen, spielen, spielen - in kürzester Zeit bereisen MONTREAL so 14 Länder und schaffen es stets, trotz deutschsprachiger Musik zu landen. Touren mit der BLOODHOUND GANG, SAMIAM oder IGNITE sowie Videoeinsätze auf MTV und VIVA lassen das MONTREAL Publikum stetig weiterwachsen. MONTREAL hatte nie einen Hit oder das, was man den Durchbruch nennt - sie wachsen gesund und souverän mit jeder Platte und jeder Tour

etwas weiter, was man nicht zuletzt auf den mittleren und großen Festivals (Taubertal, Area4, Deichbrand, Open Flair, Rheinkultur etc.) überall im Lande sehen kann. Es sollte doch mit dem Teufel zugehen, wenn nicht auch das vierte MONTREAL Album „Malen nach Zahlen“ und die damit verbundene Tour das Hamburger Trio einen weiteren Satz nach vorne machen lassen sollte.

Wild about books

Ganz wild auf Bücher - Kniebuch & Bastelei

LESUNG: 2.10. 09:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Für Ferienkinder ab 5/6 Jahren.

Die Bibliothekarin Babett Libermann verirrt sich mit ihrem Bücherbus und landet im Zoo von Springfield. Bald sind alle Tiere auf den Beinen. Denn jedes Tier will lesen. Natürlich mag das gefräßige Krokodil ganz andere Bücher als der schläfrige Bär. Ein rundum vergnüglicher Vormittag, der vor allem eins vermittelt - Lesefreude.

Black Music Night

EVENT: 2.10. 22:00 Uhr, Bebel, Allstar DJ-Team

Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power - dann ist das genau deine Party!!! Denn bei dieser Party ist der Name Programm, keine Gimmicks, keine leeren Versprechungen, bei dieser Party wird gefeiert bis die Boxen glühen - denn Black is beautiful! Getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf. Dresscode: stylisch black & sexy

3.10. Mittwoch

Event

10:00 Kulturinsel Einsiedel

Einheitsfeier auf der Kulturinsel Einsiedel

17:00 Piccolo

Workshoppräsentation I

21:30 Piccolo

Workshoppräsentation II

23:00 Bebel

Kneipenabend mit offener Bühne, Bundestreffen Jugendclubs an Theatern, Eintritt frei

Kino

18:00/20:00 KinOh

Im Schatten des Mondes

19:30 Obenkino

DAS SCHWEIN VON GAZA

Theater

16:00 Staatstheater

Großes Haus

RUSALKA

19:00 Theaterscheune

Ströbitz

WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics

19:30 Piccolo

EXIT, Theater Gruene Sosse, Frankfurt am Main

RUSALKA

THEATER: 3.10. 16:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Lyrische Oper von Antonin Dvorák, Weitere Veranstaltungen: 21.10. 19:00 Uhr

Die neueste Opernproduktion erzählt mit faszinierenden Klangwelten sowie einer gelungenen Mischung von liedhaften und hochdramatischen Momenten die eingängige Geschichte der Nixe Rusalka, die aus Liebe zu einem Prinzen ein Mensch werden will. Rusalkas Sehnsucht nach dem Geliebten mischt sich mit Unzufriedenheit über das Leben in der Welt des Wassermanns, ihres Vaters. Trotz aller Warnungen ist sie bereit, ihre Unsterblichkeit für eine menschliche Seele aufzugeben.



Foto: Marlies Kross

- Dvoráks „Rusalka“ gilt als tschechische Nationaloper, die sich in Handlung, Sprache und Bildwelt am damals aktuellen Symbolismus orientiert und einen Bogen spannt von heimatlich geprägter Musik bis zur international avancierten Tonsprache der vorletzten Jahrhundertwende.

4.10. Donnerstag

Event

09:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Unmöglicher Oktobär!

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

19:30 Großbräsen

KONCERT W CYRKY

20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Barbara Ruscher - Panier- fehler! Ein Fischstäbchen packt aus

21:00 LaCasa

Jam Session, Offene Bühne!

21:00 Mc Pütt n Irish Dance Pup

Open Stage

22:00 Bebel

Karaoke Abend, Bundes- treffen Jugendklubs an Theatern, Eintritt frei

23:00 Scandale

Rehab (WK 51 Spezial)

Kino

16:00/18:00 KinOh

Ice Age 4 - Voll verscho- ben

19:30 Obenkino

LATE BLOOMERS

Theater

11:00 Piccolo

Fleisch, Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz, Berlin

20:00 Piccolo

Die kahle Sängerin, schau- spielhannover, Hannover

Unmöglicher Oktobär!

EVENT: 4.10. 09:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Vorgelesenes, Rätselien & verrückte Mitmachideen, Für Ferienkinder ab 5/6 Jahren. , Weitere Veranstaltungen: 11.10. 09:00 Uhr

Oktobär? Den gibt's doch gar nicht. Oh doch, bei Barbara schon. Sie lädt euch ein in den Inselwald. Was ziemlich aufregend werden könnte! In Nina Petricks Geschichte „Picknick im Wald“ wird der Rückweg für Ben, Lotte und Papa zum Problem ... Dann sind da noch Bären, die unbedingt gefunden werden wollen. Goldene Herbst(Papier-)Blätter soll es auch geben. Nur eure bärigen Lieblingsmalstifte fehlen. Bringt sie einfach mit!

LATE BLOOMERS

KINO: 4.10. 19:30 Uhr, Obenkino, Frk/GB/Belgien 2010 90 Min, Regie: Julie Gavras, Weitere Veranstaltungen: 06.10. 20:00 Uhr, 07.10. 18:00 Uhr, 08.10. 20:30 Uhr, 09.10. 17:00/21:00 Uhr, 10.10. 18:00 Uhr



Foto: Obenkino

Mary und Adam leben scheinbar im Paradies: Die drei Kinder sind erwachsen und gut gediehen. Marys Mutter unterstützt das Paar mit engagiertem Einsatz und handfestem Witz.

Adam genießt seit Jahren in London große Anerkennung als Architekt. Mary kann es sich leisten, nicht mehr zu arbeiten. Gelegentlich übersetzt sie Texte ins Englische. Man hat sich eingerichtet, ihr Leben ist harmonisch. Auch im Bett haben die zwei noch gehörig Spaß miteinander. Doch auf einmal bröckelt das Paradies: Mary und Adam sind in der so genannten zweiten Hälfte des Lebens angekommen. Das zu akzeptieren ist nicht immer leicht. Mary versucht gegen die Grübeleien vor allem mit Pragmatismus und Selbstironie anzugehen. Adam umgibt sich mit

jugendlichen Mitarbeitern und reagiert mehr als geschmeichelt, als sich eine Kollegin, die seine Tochter sein könnte, in ihn verliebt. Doch auch Mary ist nicht immun gegen die Avancen eines jüngeren Mannes. Langsam, aber unaufhaltsam, bahnt sich ein Desaster an: Beide sprechen von Scheidung. Ihre Kinder sind entsetzt, können aber nicht wirklich helfen. Und die beiden? Sie müssen einige Reifeprüfungen bestehen, ehe sie - auf diese oder auf jene Art, gemeinsam oder getrennt - das Abenteuer Leben wieder unbeschwert genießen können. Der Film der französischen Autorin und Regisseurin Julie Gavras besticht mit einem sensiblen, von Humor geprägten Ton der Erzählung und mit außerordentlich intensivem Schauspiel. Geistreich und gefühlvoll verkörpern Isabella Rossellini und William Hurt das Paar in der Krise, ohne in Klischees abzugleiten.

Barbara Ruscher

Panierfehler! Ein Fischstäbchen packt aus

EVENT: 4.10. 20:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424, Preis: 17,- €

Warum schweigt der Mann am Grill? Besteht Emanzipation darin, perfekt einzuparken oder dazu Tipps zu geben? Warum werden zigtausende Legehennen notgeschlachtet, nur Ursula von der Leyen nicht? Spätestens nach Barbara Ruscher weiß der Mensch, wie absurd sein Leben eigentlich ist. Zwischen BoFrost-Männern, in FAZ gewickelten Akademikerkindern und chemieverseuchten Spielzeuggiraffen kann man schon mal den Glauben verlieren



Foto: Marlies Kross

Foto: Restaurant zum Kuckuck

5.10. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

11:00 Lila Villa

Herbstzauberparty

17:00 Fabrik e.V. Guben

KidsFun - Die coolste Party für die Jüngsten

20:00 Alte Chemiefabrik

Tommy Wosch - Feat. Michi Balzer, HOMO - Tour 2012

20:00 Chekov

BLUE MOON FESTIVAL - STONERROCK

20:00 Planetarium

Einstein und die Schwar- zen Löcher, Reise in die Nähe eines Schwarzen Loches

20:00 CellarDoor

DÜSTERPIANO - Metal auf dem Piano

20:00 Comicaze

Sunday Morning Rocks, Original Pub-Rock, gefühl- voll und bissig

20:00 Klosterkirche

4 Posaunen und 1 Orga- nist, SOLISTENKONZERT, Stefan Kießling

20:00 Stadt Cottbus

Mango Club Merengue, Tanzkurs danach Party mit

DJ Dev

21:00 GladHouse

30 Jahre SANDOW - Spe- cial Guest: DIE ART

21:00 Muffgefug

Noë

22:00 Bebel

Abschlussabend, Bundes- treffen Jugendklubs an Theatern, Eintritt frei

23:00 Scandale

Teenage Kicks mit Iggy Noe

Kino

10:00/16:00/18:00 KinOh

Ice Age 4 - Voll verscho- ben

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda Moonrise Kingdom

Theater

11:00 Piccolo

Frei von Astlöchern, Münchner Volkstheater, München

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ROMEO UND JULIA

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

DER KONTRABASS

20:00 Piccolo

Being Ulysses, Düssel- dorfer Schauspielhaus in Kooperation mit der Deut- schen Oper am Rhein

ROMEO UND JULIA

THEATER: 5.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Ballett von Sergej Prokofjew, Es spielt das Philharmonische Orchester. , Weitere Veranstaltungen: 12.10. 19:30 Uhr, 31.10. 19:30 Uhr



Nach 17 Jahren ist Prokofjews geniale musikalische Um- setzung der Shake- speare-Tragödie „Romeo und Julia“ wieder in Cottbus

zu erleben. Premiere hat sein großartiges Ballett inner- halb der Festwoche zum 100jährigen Orchesterjubiläum. Die Sprache des Tanzes scheint besonders geeignet, erste zarte Berührungen der beiden jungen Liebenden, ihre verzweifelten Bitten bei Pater Lorenzo, aber auch die unversöhnlichen Streitereien und Kämpfe der ver- feindeten Adelsgeschlechter - der Montagues und der Capulets - dramatisch und sinnlich erfahrbar zu machen. Prokofjew verschmilzt in seinem 1938 komponierten Ballett rhythmische Komplexität mit spannungsreicher Harmonik und ungewohnten Akkordkombinationen. Unter der musikalischen Leitung von Evan Christ spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters live zur Choreographie von Ralf Rossa, dem langjährigen Bal- lettregisseur und Chefchoreografen der Oper Halle.

DER KONTRABASS

THEATER: 5.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Stück von Patrick Süskind, Weitere Veranstaltungen: 17.10. 19:30 Uhr, 28.10. 16:00 Uhr

Der Kontrabass ist das wichtigste Instrument des Orchesters! Ohne ihn können alle, der Dirigent inklusive, nach Hause gehen! So selbstbewusst beginnt der Kontrabassist -Staats- orchester, drittes Pult - ein kurzweiliges Selbstge- spräch über seinen Stand- ort in der Welt der Musik. Nach längerer Pause gibt es in der Kammerbühne wieder Patrick Süskinds großartiges Kabinettstück für einen Schauspieler Der Kontrabass. Thomas Harms verkörpert kongenial die Paraderolle des Kontrabassisten. Ein Blick in die Seele eines sensiblen, aber auch trotzigen Eigenbrötlers.



Foto: Marlies Kross

BLUE MOON FESTIVAL

STONERROCK

KONZERT: 5.10. 20:00 Uhr, Chekov, PRE-SALE:Weekend Ticket 30,-EUR|Single-Day Ticket 20,-EUR, www.facebook.com/bluemoonfest/app_200103733347528 (+ shipping costs), Weitere Veranstaltungen: 06.10. 20:00 Uhr

Auf geht's in die dritte Runde! ROCKZILLA präsentiert wieder vom 05. bis 06. Oktober das Blue Moon Festival in Cottbus. Das Festival findet an bekannter Location im Club Chekov statt. Wie immer werden Liebhaber von langen Jamparts und genialen Gitarrenriffs voll auf ihre Kosten kommen.

Let's start the third round! ROCKZILLA proudly presents from 05 to 06 October 2012 the Blue Moon Festival in Cottbus, Germany (about 150 km south of Berlin). Like the years before, location is the Club Chekov. Lovers of long and brilliant guitar riffs and jam parts will get their money's worth. So let us enjoy a terrific line- up, a good time with friends and one or two beers.

DÜSTERPIANO

Metal auf dem Piano



Foto: Iris Zachow

KONZERT: 5.10. 20:00 Uhr, CellarDoor (ehem. HSK), DÜSTERPIANO mit Gothic Rock, Punk und Metal auf dem Piano, Videos unter www.duesterpiano.de

Düsterpiano ist wieder da – in seiner Lieblingshochburg Cottbus! Um freigeblasene Gehörgänge zu garantieren, rückt Düsterpiano speziell für Euch wieder mit Drummer-Verstärkung an - laßt Euch beim Konzert überraschen... Mit seinen ungewöhnlichen Instrumental-Adaptionen ausgewählter Titel beispielsweise von Nirvana, Soundgarden, Lacrimosa, Rammstein aber auch Falco, Die Ärzte und extravaganteren eigenen Titeln hat sich Düsterpiano bereits regional und überregional in der Herzen unzähliger Fans gespielt. Zu erleben war Düsterpiano unter anderem auf den Wave Gotik Treffen 2010, 2011, 2012 in Leipzig, sowie hier in Cottbus unter anderem auf den KonturKonzerten 2011, im Muggelug (August 2011), im LaCasa (Januar 2011) oder zuletzt in der Galerie Fango (April 2012). Insbesondere gespannt sein darf das interessierte Szene-Publikum am 05.10.2012 auch auf die neueren Düsterpiano-Adaptionen zu Titeln von Prodigy, Rage against the Machine, The Kovenant, System of a Down und Dimmu Borgir. Versucht Euch das einmal auf einem Klavier vorzustellen! Somit wird es voraussichtlich nicht langweilig werden bei Düsterpiano im CellarDoor am 05.10.2012... Düsterpiano nimmt auch gerne Titelanregungen für zukünftige Konzerte entgegen - und wer weiß - vielleicht werdet Ihr ja bei einem Düsterpiano-Konzert in der Zukunft mit der Piano-Schlagzeug-Adaption Eures Lieblingstitels beglückt...

30 Jahre SANDOW

Special Guest: DIE ART

KONZERT: 5.10. 21:00 Uhr, GladHouse

Es ist nur recht und billig, sich über die fortschreitende Zeit zu beschweren. Und ein 30 Jahre suggeriert die Rasererei eineindeutig.



Foto: GladHouse

30 Jahre Sandow bedeuten das Jubiläum einer Band, in deren Werk sich, mithin auf dessen Höhepunkt, ein gesellschaftspolitischer Bruch ohnegleichen abbildet. Sandow waren DDR-Untergrund, ein Beispiel für harten Exzess und Sehnsucht nach etwas Uneinlösbarem. Die Leipziger Postpunk-Pioniere DIE ART feierten bereits im letzten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum, was liegt da näher, als die musikalischen Weggefährten zum 30. nach Cottbus einzuladen? Der geeignete Zuhörer kann sich also auf mehr als 55 Jahre Musikgeschichte auf der Bühne des GladHouse freuen und vielleicht lässt sich ja der ein oder andere in das Land vor unserer Zeit entführen, als Jugendkultur noch etwas mit Rebellion zu tun hatte.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Noë

KONZERT: 5.10. 21:00 Uhr, Muggelug, Indie, Reggae, Singer-Songwriter aus Berlin

Ein stolpernder Briefträger, ein verregneter Sommertag, ein auf den Straßen von Berlin aufgeschnappter Gesprächsfetzen, eine unterbrochene Internetverbindung, eine springende Schallplatte, eine durchzechte Nacht, ein Verkehrshinweis, eine sich nicht öffnen lassen wollende Weinflasche, ein Zeitungsartikel über einen an Luftballons in den Himmel steigenden Priester können der Auslöser für einen Noë-Song sein.



Foto: Muggelug

Aus Momentaufnahmen und Assoziationen entstehen die Texte und Songideen von Stephan Noë. Durch Sessions mit der Band die fertigen Songs. Das Fusion-Festival kündigte diese ziemlich treffend als: „akustisch, fröhlich verspielte Pop-Perlen mit Reggaeinschlag“ an.

Seit 2008 machen Noë zusammen Musik, veröffentlichten 2010 ihr Debüt PingPong auf Dingja Records, spielten zahlreiche Konzerte und Festivals und hatten erste Airplays in deutschen Radiostationen. Zur Zeit arbeitet die Band an ihrem neuem Album. Momentan hört es auf den Namen Bergschiff. Es soll im Herbst 2012 erscheinen.

6.10. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

15:30 Bahnhof Forst

Kein Heimspiel für Nazis, Demonstration in Forst

17:00 Staatstheater

Großes Haus

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

18:00 Oberkirche

Kleines Lautenkonzert

18:00 Burg/Spreevald

Nacht der Kürbisgeister, Schaurig-schöner Abend am Bismarckturm

19:00 Buntes Haus Forst

Kein Heimspiel für Nazis, nach der Demo

20:00 Chekov

BLUE MOON FESTIVAL - STONEROCK

20:00 Stadt Cottbus

Schlager Pop Nacht mit DJ Würfelzucker

21:00 Kulturhof Lübbenau

4 packs a day & Mudeweiser

21:00 Mc Pütt'n Irish

Dance Pup

Live Music

22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE QUEEN PARTY - Who wants to live forever?, präsentiert von Radio EINS vom rbb, Eintritt (AK): 09,00 € Eintritt (VK): 07,50 €

23:00 Scandale

Aluminium Babe

23:00 Fantasy Club

Fantasy Club - 6 Years Birthday Party, House/Electro, Black

Kino

16:00/18:00/20:00 KinOh

Ice Age 4 - Voll verschoben

20:00 Obenkino

LATE BLOOMERS

Theater

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

HAROLD UND MAUDE

übermächtig, wie etwa das Beispiel von Johannes Brahms zeigt. Das Orchesterjubiläum bietet die seltene Gelegenheit, alle Sinfonien Beethovens an einem Wochenende zu erleben und dabei ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden nachzuspüren. Am 6.10. erklingen Ludwig van Beethovens 1. bis 5. Sinfonie und am 7.10. sind die Sinfonien 6 bis 9 zu hören. Im Rahmen des 1. und 2. Philharmonischen Konzerts wird Salvatore Sciarrinos Auftragswerk „Perturbazione in arrivo nel settore trombe“ in zwei Teilen uraufgeführt. In der 1. Konzertpause spricht der Dirigent und Musikwissenschaftler Prof. Peter Gülke über die Sinfonien Beethovens. In der 2. Pause können die Konzertbesucher in Restaurants rund um den Schillerplatz speisen (Reservierung beim Kartenaufkauf). Die Konzertabende enden nach 22.15 Uhr und werden am 13. bzw. 14. Oktober im Rahmen des 2. Philharmonischen Konzerts wiederholt.

HAROLD UND MAUDE



Foto: Marlies Kross

THEATER: 6.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Stück von Colin Higgins, Weitere Veranstaltungen: 13.10. 19:30 Uhr

Irgendetwas stimmt nicht mit Harold Chasen (Roland Schroll): Der gerade mal 19 Jahre alte Spross einer wohlhabenden, allein erziehenden Mutter verbringt seine Freizeit entweder auf Schrottplätzen oder Beredigungen fremder Verstorbener, wenn er nicht gerade wieder haarsträubende Selbstmordszenerien austüftelt. Bis er die 79-jährige, lebenslustige Maude (Heidrun Bartholomäus) kennenlernt ... Durch die unkonventionelle, alte Dame erfährt der verschlossene junge Mann nach und nach, wie einzigartig und liebenswert das Leben sein kann. Harold ahnt jedoch nicht, dass Maude längst beschlossen hat, an ihrem unmittelbar bevorstehenden 80. Geburtstag selbstbestimmt aus dem Leben zu scheiden. Das Schauspiel des Staatstheaters zeigt den Kult-Klassiker „Harold und Maude“ mit Heidrun Bartholomäus als Maude, die Rolle des Harold hat der neu engagierte Schauspieler Johannes Kienast übernommen. Mit Musik von The Doors, Nick Cave und Live-Songs von Cat Stevens.

BeschallungBeleuchtung
TonstudioBühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de
www.mmccb.de

4 packs a day & Mudweiser

KONZERT: 6.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lützenau



Der 4 Packs A Day Sound erinnert an die Mischung eines Rock & Roll Aliens, welches nach einem

schlimmen Trunkenheits-UFO-Unfall in einen gut sortierten Plattenladen gerast war und dort wohl einige Wochen zugebracht haben muss. Man kann nur vermuten, dass dieser Laden mit Scheiben von A wie Ace of Spades, bis Z wie Zuma voll gestopft war und das Alien, trotz mangelnder Sprachkenntnisse, einen Hang zum Mitsingen besaß. Wüstenhighways oder lange Milchstrassenreisen, egal beides gute Gelegenheiten Stoner-Rock zu hören. Deshalb glaubt man wohl diese Richtung ein bisschen herauszuhören. Auch für Rock&Roll Erdenbürger sehr zu empfehlen ist die volle Packung zu empfehlen.

Mudweiser aus Frankreich klingt wie eine großartige Mischung aus Motörhead und Alabama Thunderpussy. Die Band stammt aus dem Süden von Frankreich, Montpellier, um genau zu sein und laut ihrer Pressemitteilung waren zwei Mitglieder vorher bei „Eyeless“, der Sänger kommt von „Lofofora“ und der Schlagzeuger, frisch aus dem Gefängnis. Die Band lebt ihr Bad Boy Image und lassen sich von nichts und niemanden beeinflussen.. Renos raue Stimme lässt einen erschauern, er klingt wie Lemmys Röhre. Der Gesang schwebt über den druckvollen Riffs, die Kombination erinnert an die großartigen Bands der 70er Jahre, mit der Haltung der 80er Jahre aus dem Metal. Für Fans von Clutch, Kyuss, Kiss, Motörhead, und kickin 'Ass-Rock!

Der schön gemein(t)e Tanzabend

EVENT: 6.10. 22:00 Uhr, Bebel

Diese Party kann man mit zwei einfachen Worten beschreiben - einfach geil!!! Und wer sich die Füße nicht die halbe Nacht vor der Tür plattstellen möchte erscheint um zehn, denn kassiert aber wird ab elf - freie Liebe und freies Tanzen aber garantiert die ganze Nacht.

DIE SCHÖNE QUEEN PARTY

Who wants to live forever?

EVENT: 6.10. 22:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von Radio EINS vom rbb, Eintritt (AK): 09,00 € Eintritt (VK): 07,50 €

Die Schöne Party ganz im Zeichen von Freddie Mercury, mit markanten Schnurrbärten, grandiose Konzertmitschnitten zum 66. Geburtstag, ganz viel Queen auf den Tanzflächen, einer königlichen Cocktailbar und einer nicht minder vollen Obstbar. Natürlich mit den besten Gästen in schönster Umgebung und wie immer nur für Erwachsene. Ab sofort sind alle Tickets für 7,50 € (zzgl. Vvk-Gebühren) im Vorverkauf online bei tixoo.de erhältlich. Vorverkaufsstellen in Cottbus sind unter anderem Cityticket Cottbus in der Heron Buchhandlung und das LR-Servicecenter. ACHTUNG: Einlass ab 22 Uhr ... und damit Niemand mehr im Regen stehen muss und wir am Einlass wartende Gäste ungern wieder nach Hause schicken wollen, sind im Glad-House an

der Abendkasse maximal 2 Karten pro Person zu erwerben. So können sich mehr Schöne Party Gäste aus der Warteschlange über ein Ticket freuen und so garantiert schön tanzen gehen. Beim Vorverkauf bleibt alles wie gehabt; eine Limitierung des Kartenvolumens pro Gast gibt es hier nicht. Trotz allem gilt: Wenn ausverkauft, dann ausverkauft.

7.10. Sonntag

Event

15:00 Oberkirche

Werkstattkonzert der Lautenspieler

16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

17:00 Staatstheater

Großes Haus

1. PHILHARMONISCHES KONZERT, Werke von Ludwig van Beethoven

Kino

16:00/18:00 KinOh

Ice Age 4 - Voll verschoben

18:00 Obenkino

LATE BLOOMERS

20:00 Obenkino

ROMAN POLANSKI A FILM MEMOIR

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Moonrise Kingdom

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus

Vom Abbild bis zur Abstraktion, Führung in Weltausstellungen. Landschaften in der Kunst vom 17. bis zum 21. Jahrhundert

Salsa con Café

EVENT: 7.10. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, Weitere

Veranstaltungen: 21.10. 16:00 bis 19:00 Uhr

Kuchen essen ohne schlechtes Gewissen? Das gibt es nur im SalsaCafé! Denn hier können die Kalorien gleich wieder abgetanzt werden. Und das geht zu Salsa, Bachata, Cha Cha Cha & Co. am besten. Auch Anfänger und Neugierige sind herzlich willkommen. Einfach mittanzen, zuschauen und genießen. Wir treffen uns von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt.

ROMAN POLANSKI

A FILM MEMOIR

KINO: 7.10. 20:00 Uhr, Obenkino, OmU, Regie: Laurent Bouzereau, Weitere Veranstaltungen: 08.10. 18:30 Uhr, 09.10. 19:00 Uhr, 10.10. 20:00 Uhr

Die Dokumentation von Laurent Bouzereau erzählt das außergewöhnliche Leben des Menschen und Filmkünstlers



Roman Polanski. Der Film beleuchtet die einzelnen Lebensstationen Polanskis, angefangen von seiner Kindheit im Krakauer Ghetto, über die ersten Filme in Polen, den Umzug nach Paris, seine Karriere in Europa und Amerika, gekrönt mit einem Oscar, der tragische Mord an seiner schwangeren Frau Sharon Tate, die Kontroversen um seine Verhaftung im Jahr 1977 bis hin zum heutigen Schaffen und Leben in Frankreich mit seiner Frau Emmanuelle Seigner. Die Gespräche wurden während Roman Polanskis Aufenthalt in seinem Haus in Gstaad aufgezeichnet, wo er 2009 nach seiner Verhaftung auf dem Weg zum „Zürich Film Festival“ mehrere Monate lang unter Hausarrest der Schweizer Behörden stand. Unterlegt und ergänzt werden die Gespräche mit Filmausschnitten und Making-Ofs, Nachrichten- und Presseauschnitten sowie privaten und exklusiven Fotos und Zeitdokumenten.

Forstunternehmen Florian Baumert

Drebkauer Hauptstraße 85

03116 Drebkau

Fon: 0355/ 529 625 39

0173/ 2473667

Mail: flo-baum@hotmail.de

Garten- Landschaftsbau
Fällarbeiten/ Rodungen
Baumpflege/-verschnitt
Mäharbeiten/ Abtransport
Kanzelbau/ Teichbau
Verkauf von Kaminholz

www.forstunternehmen-baumert.de

AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE
FALAFEL - DÖNER



Fr. Ebert Str. Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
Hubertstr. So. 16 h - 22 h
Karlstr. X AMADEUS 03 55 - 35 54 545
Karlstr. 2

Up ins PUB !!

ST. PATRICK ENLIGHTENER OF IRLAND

live music open stage
Tanz-Saal-Vermietung
Terrasse Dart
Raucher-Lounge
Bundesliga (FCE)

Heineken
Pilsner
Murphy's
Stout
Murphy's
Red
Strongbow
Cider
New Castle
Brown Ale
Guinness
Kilkenny
Irish Coffee
Irish Whiskey

Mo-Do 18 - 02
Fr+Sa 18 - ...

Bahnstraße 49 Cottbus

mc pätch Irish Dance Pub

8.10. Montag

Event	Kino
11:00 Planetarium Der Mond auf Wander-schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	10:00 Obenkino DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS
15:00 Planetarium Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co	16:00/18:00 KinOh Ice Age 4 – Voll verschoben
	18:30 Obenkino ROMAN POLANSKI A FILM MEMOIR
	20:30 Obenkino LATE BLOOMERS

DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS

KINO: 8.10. 10:00 Uhr, Obenkino, PL 1983, 96 Min, FSK: ab 6 Jahren, Zeichentrickfilm von Lechoslaw Marszalek, Weitere Veranstaltungen: 09.10. 09:30/14:30 Uhr, 10.10. 10:00/15:00 Uhr, 11.10. 09:30 Uhr, 12.10. 10:00 Uhr



Foto: Obenkino

Der Page der Schmetterlingskönigin wird vom Räuber „Czarna Wazka“ entführt. Mutig nimmt der Wiesenelf den Kampf mit dem Räuber auf,

befreit den Pagen und wird zum Dank dafür von der Schmetterlingskönigin zum „Blauen Ritter“ geschlagen. Doch die Traurigkeit der Königin vergeht nicht. Ihre jüngere Schwester wurde schon vor langer Zeit entführt. Sie schreibt noch immer verzweifelte Briefe und bittet um Hilfe. So zieht der Elf aus, die entführte Prinzessin zu befreien und streitet gegen Hornissen, Piraten und den Quellgeist. Dem Elf zur Seite steht ein treuer Schildknappe. Als sie endlich im schrecklichen Schloss ankommen, befreien sie die Prinzessin aus der Gefangenschaft. Auf dem Rückweg begegnen die drei dem wunderschönen Schmetterling Graf Zawisak, der die Prinzessin zu einem Flug ins Schloss der Königin überredet. Als der „Blaue Ritter“ dort endlich ankommt, muss er feststellen, dass sich die von ihm Gerettete inzwischen in den Grafen Zawisak verliebt hat. So verzichtet der Elf auf die Hochzeit mit ihr. Aber er hat schon längst eine andere Freundin gewonnen, es ist die kleine Ameise ... Der in Pastelltönen produzierte Zeichentrickfilm verzaubert durch seine zarte Ausstrahlung. Kinder wie Erwachsene treten eine wunderbare Entdeckungsreise ins Land der Phantasie an.

9.10. Dienstag

Event	19:30 Piccolo
09:00 Stadt- und Regionalbibliothek Opa Jan und der famose Aufräumtag, Bilderbuchkino & Bastelei	Atlantiküberquerung
11:00 Planetarium Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co	20:00 Scandale Seitenquiz – Filmfest Spezial
15:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9 J.	20:00 HERON Buchhaus Zur Strecke gebracht - FRANZISKA STEINHAUER / WOLFGANG SPYRA
18:00 Oblomow Tee Laden & Stube Festung des Teufels: der Weg zu dir - Elisabeth Patsch	21:00 LaCasa Footsteps & Looks That Kill - Further Tour 2012
	Kino
	09:30/14:30 Obenkino DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS

10:00/15:00/17:00 KinOh Ice Age 4 – Voll verschoben	20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Moonrise Kingdom
17:00/21:00 Obenkino LATE BLOOMERS	Theater
19:00 Obenkino ROMAN POLANSKI A FILM MEMOIR	19:30 Staatstheater Kammerbühne UND DER HAIFISCH, DER HAT TRÄNEN, Ein Tanzstück von Sven Grützmacher
19:00 KinOh Ice Age 4 – Voll verschoben	

Opa Jan und der famose Aufräumtag

LESUNG: 9.10. 09:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Bilderbuchkino & Bastelei, Für Ferienkinder ab 5/6 Jahren.

AUFRÄUMEN ... Bitte nicht. Wir haben doch Ferien ... Mit Opa Jan allerdings gerät das Aufräumen zu einer spannenden Entdeckungstour durch sein windschiefes, chaotisches und von allem möglichen Getier bewohntes Häuschen. Die farbenfrohen Wimmelbilder von Marius van Dokkum stecken voller witziger Details. Damit die AUFRÄUM-LUST bleibt, faltet ihr euer eigenes Aufräumkästchen, das ihr zu Hause mehrfach nachbauen könnt.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Atlantiküberquerung



Foto: Piccolo

LESUNG: 9.10. 19:30 Uhr, Piccolo, Foyerreihe, Ein Erlebnisbericht von Erich Kohl.

Mit 70 Jahren erfüllte sich der ehemalige Lehrer Erich Kohl den Traum vom Atlantik-Törn. Auf seiner Segelyacht Victoria segelte der Cottbuser von Elba nach Martinique. Seine Erlebnisse hat er festgehalten und berichtet am 09.10. um 19.30 Uhr im Foyer des Piccolo Theaters von den Herausforderungen dieses Abenteurers.

Zur Strecke gebracht

FRANZISKA STEINHAUER / WOLFGANG SPYRA

LESUNG: 9.10. 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, Buchpremiere Der Eintritt ist frei. Reserverungen unter 0355/3801731



Foto: Michael Herbig

Forensik trifft Fiktion: An der Cottbuser BTU begegneten sie sich: Der Dozent für den Master-Studiengang „Forensik and Engineering“ und die Cottbuser Krimi-Autorin als Studentin. Prof. Spyra sind während seiner Jahre als Leiter der Direktion polizeitechnische Untersuchungen in Berlin spektakuläre Fälle begegnet, die nun von Franziska Steinhauer literarisch zu neuem Leben erweckt wurden – Fälle, die sich tatsächlich ereignet haben, spannend erzählt, mit dem einen oder anderen Mord oder auch einer kleineren Gaunerei versehen und gespickt mit Informationen aus dem Bereich

der Kriminaltechnik. Forensik und Fiktion – beides wird am Abend der Buchpremiere zu erleben sein.

Footsteps & Looks That Kill

Further Tour 2012

KONZERT: 9.10. 21:00 Uhr, LaCasa



Foto: LaCasa

Footsteps verstehen es, mit ihrer Musik eine Brücke zwischen dem 60's und 70's Feeling vergangener Zeiten und dem modernen

Bluesrock zu schlagen. Das Powertrio überzeugt dabei, wie nur wenige Bands dieser Alterklasse, mit einem unheimlich authentischen Sound sowie dem richtigen Gespür für Groove und Feeling. Neben Vertretern der klassischen Trio Besetzung wie der Hendrix Experience oder Cream, gehören ebenso Skynyrd oder Zeppelin zu den kreativen Leitbildern von Footsteps. Bluesige Rocksongs gepaart mit improvisationsgetränkten Überlängen lassen bei den Konzerten eine elektrisierende Spannung aufkommen. Umjubelte Supportgigs für Years After, Sardinas, Hatchet, Sayce Brew öffnen davon nur zeugen.

Looks That Kill: Aerosmith klauen Kyuss im Suff die Instrumente und verdonnern die Hellcopters nach einer gewonnenen Wette um den Geburtsort von Alice Cooper zum Verstärkerschleppen. Eine unglaubliche Geschichte? Looks That Kill haben dabei zugehört. Nach dem Wahrheitsgehalt möge man an dieser Stelle nicht weiter forschen, niemand mag Klugscheißer! Und darum geht es hier auch gar nicht. Es geht um das Essentielle, um Herz und Verstand am richtigen Fleck. Rock'n'Roll heißt das Zauberwort, genauer gesagt Glam Rock'n'Roll. Die vier Herren aus der Messestadt haben den Groove gefressen, Wüstensand inhaliert und den Plattenschrank ihrer Erzeuger aufmerksam studiert. Außerdem eint sie ein Faible für Mötley Crües Kleiderschrank und natürlich auch deren musikalische Erzeugnisse, was ihnen das gewisse Etwas verleiht. Looks That Kill prügeln, schieben und sägen an einem bebendem Soundkonstrukt, das wie ein grimmig blubbernder V8-Motor stetigen Durst hat und immer weiter voran treibt. Es gibt es keine Grenzen, nur Herausforderungen. Hier dreht man den Volumeregler bis elf und drückt bis aufs Bodenblech. It's a long way to the top, if you wanna rock'n'roll. Auf geht's!

10.10. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	10:00/15:00 Obenkino DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS
11:00 Lila Villa Kreatives aus Ton	10:00/16:00/18:00 KinOh Ice Age 4 – Voll verschoben
15:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	18:00 Obenkino LATE BLOOMERS
16:00 Stadt- und Regionalbibliothek Der Fall Rotkäppchen	20:00 Obenkino ROMAN POLANSKI A FILM MEMOIR
16:00 Weltspiegel Ortsgespräch 4: Cottbus, Kino Weltspiegel	Theater
16:30 Planetarium Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum	10:00 Staatstheater Kammerbühne HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER, Kinderstück mit Musik für junge Menschen ab 5 von Peter Lund
22:00 Scandale Semestereröffnungsparty der Hochschule Lausitz, (Dennis Concord/Rock a Benny – Berlin)	19:30 Staatstheater Großes Haus ALLE MEINE SÖHNE, Schauspiel von Arthur Miller

Der Fall Rotkäppchen

LESUNG: 10.10. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt beträgt 3 € / 1,50 €. Monika Auer



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Erstaunliches – Witziges – Absurdes... vermittelt von der Senftenberger Märchenerzählerin Monika Auer. Klar, dass Monika Auer das Märchen frei erzählt. Sie stellt außergewöhnliche Deutungen des Rotkäppchenthemas vor, streift den echten Fall „Rotkäppchen“ und lässt Psychologen und Grimmforscher zu Fragen rund um das Thema Märchen zu Wort kommen. Vor genau 200 Jahren veröffentlichten die Gebrüder Grimm in den „Kinder- und Hausmärchen“ ihre Version des Märchens vom Mädchen mit dem roten Käppchen. Heute ört „Rotkäppchen“ zu den am häufigsten bearbeiteten, interpretierten und auch parodierten Märchen.

Ortsgespräch 4:

Cottbus, Kino Weltspiegel

EVENT: 10.10. 16:00 Uhr, Weltspiegel



Foto: K. Richter

Der 1910 erbaute »Weltspiegel« ist das älteste noch als Kino betriebene Filmtheater in Brandenburg.

Der Restaurierung des historischen Saales folgte zur wirtschaftlichen Nutzung der Anbau von zwei neuen Sälen. Funktioniert das Konzept?

11.10. Donnerstag

Event

09:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Unmöglicher Oktobär!, Vorgelesenes, Rätselraten & verrückte Mitmachideen

11:00 Planetarium

Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

11:00 Lila Villa

Weltmädchentag!

15:00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

18:00 Kulturzentrum Gleis 3, Lübbenau

Frauen in Wissenschaft und Kultur

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Maxi Hill - 2 Leben der Susan H.

19:30 Staatstheater Kammerbühne

SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

20:00 Stadthalle

Max Raabe - Küssen kann man nicht alleine

20:00 Weltspiegel

Robin McKelle - Soul Flower

20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Freiwillige vor! - Das Parkbankduo (Paderborn)

20:00 Bebel

Haase - Solo

20:00 GladHouse

SLOW SLAM

21:00 Mc Pütt n Irish

Dance Pup

Open Stage

23:00 Scandale

InDieDisco (Mr. Septic Ton)

Kino

09:30 Obenkino

DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS

18:30/20:30 Obenkino

WAS BLEIBT

Theater

10:00 Staatstheater Kammerbühne

HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER, Kinderstück mit Musik für junge Menschen ab 5 von Peter Lund

19:30 Staatstheater

Großes Haus FRAU MÜLLER MUSS WEG

WAS BLEIBT



Foto: Obenkino

KINO: 11.10. 18:30/20:30 Uhr, Obenkino, BRD 2012, 85 Min, Regie: Hans-Christian Schmid, Weitere Veranstaltungen: 13.10. 20:00 Uhr, 14.10. 18:00/20:00 Uhr, 16.10. 19:00 Uhr, 17.10. 18:30 Uhr

Auf Wunsch seiner Mutter Gitte fährt Marko, der seit Jahren in Berlin lebt, zu seinen Eltern aufs Land. Seine Hoffnung auf ein ruhiges Wochenende im Kreis der Familie erfüllt sich nicht. Unerwartet für alle offenbart Gitte, dass es ihr nach langer psychischer Krankheit wieder gut geht. Als einziger entspricht Marko ihrer Bitte, sie von nun an als vollwertiges Mitglied der Familie zu behandeln, und bringt damit nicht nur die vermeintlich gut eingespielte Beziehung seiner Eltern aus dem Gleichgewicht. Mit einem Ensemble hochkarätiger SchauspielerInnen erzählt Regisseur Hans-Christian Schmid in WAS BLEIBT, wie eine Familie innerhalb weniger Tage auseinander bricht und neu zueinander findet. Nach den preisgekrönten Filmen REQUIEM und STURM ist dies seine dritte Zusammenarbeit mit dem Drehbuchautor Bernd Lange. Das OBENKINO zeigte von Hans-Christian Schmid die Filme 23 - NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT (1999), LICHTER (2003), REQUIEM (2006), DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT (2009) und STURM (2009).

FRAU MÜLLER MUSS WEG

THEATER: 11.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komödie von Lutz Hübner, Weitere Veranstaltungen: 28.10. 19:00 Uhr



Foto: Marius Kross

Mit feinem Witz erzählt das Schauspielensemble des Staatstheaters von einer engagierten Elterngruppe, die den Kampf mit der Lehrerin ihrer Kinder aufnimmt, damit die lieben Kleinen den Sprung aufs Gymnasium schaffen. Das Klassenklima ist bedenklich, die Zensuren haben sich deutlich verschlechtert. Die Eltern sind überzeugt, dass dafür die scheinbar überforderte Lehrerin Frau Müller verantwortlich gemacht werden muss. Doch diese überlässt das Feld nicht kampfflos den aufgebracht Eltern.

Maxi Hill

2 Leben der Susan H.

LESUNG: 11.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Buchpremiere, Reservierung unter 0355/3 80 60-24 / www.bibliothek-cottbus.de, Der Eintritt ist frei.

Wie im Auftaktroman 2 merkwürdige Todesfälle lässt die Cottbuser Autorin Maxi Hill die junge Journalistin und Buchautorin Rita Georgi in einem Spreewald-Dorf intensive Lebenserfahrungen machen. Diesmal wird sie auf das Schicksal von Susan Hellmann aufmerksam, die aus unerklärlichen Gründen ins Wachkoma gefallen ist. Mehr und mehr mischt sich Rita in das



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Leben von Susan ein. Um Fakten für ihr neues Buch zu sammeln? Oder sind noch andere Beweggründe im Spiel? Roman über Kontroversen und Kampf, Verzweiflung und Trost, Herzlosigkeit und Aufopferung. Musik: Konrad Mitzscherlich (Klarinette) und Justus Mitzscherlich (Akkordeon)

Max Raabe

Küssen kann man nicht alleine

KONZERT: 11.10. 20:00 Uhr, Stadthalle, Karten zum Preis von 64,35 € / 57,45 € / 50,55 € / 43,65 € erhalten Sie in der Stadthalle Cottbus, bei allen Rundschau Service-Partnern und beim WochenKurier. Karten-Telefon 0355 590 29 29.



Foto: Kleitz/Wirrh media GmbH

Eines Tages, Ende 2008, ruft Annette Humpe bei Max Raabe an. Annette sagt, ihr sei kürzlich eine Songzeile eingefallen, eine gute Songzeile, so gut, und gleichzeitig so wahr, also, man wundert sich, dass noch keiner darauf gekommen ist. Die Zeile heißt: „Küssen kann man nicht alleine“. Das klingt doch wie ein Chansontitel aus den 20ern. Das klingt doch wie – Max Raabe! Jetzt gibt das Album: „Küssen kann man nicht alleine“. Annette Humpe hat es produziert, Max Raabe und Annette haben zusammen die Songs geschrieben. Die Zusammenarbeit dieser Künstler lag irgendwie in der Luft. Wenn jemand auf deutsch singt, und einen unverwechselbaren Stil besitzt, dann ist das eindeutig ein Fall für Annette Humpe. Mit Max Raabe verbindet sie der gemeinsame Sinn für Ironie, für fein dosierte Zwischentöne, und eine Weltsicht, die man vielleicht „heitere Melancholie“ nennen könnte. Dieses Album enthält zwölf Titel, die meisten handeln von der Liebe, viele erzählen eine kleine Geschichte, alle sind überraschend. Darunter ist das, mit hoher Wahrscheinlichkeit, erste deutsche Liebeslied, in dem, außer Leidenschaft, ein Papst, Günter Grass, der Eisbär Knut und Günther Jauch vorkommen. Auch ICE-Schaffnerinnen, deren erotische Ausstrahlung den Fahrgast so sehr überwältigt, dass er ärztlicher Hilfe bedarf, gehören nicht unbedingt zu den Klischees der Liebeslyrik. Wenn Max Raabe einen Geheimagenten auftreten lässt, dann ist dies natürlich kein lässiger Verführer wie James Bond, sondern ein schüchtern Mensch, der ganz in seinem Beruf aufgeht. Es sind Lieder, die auf dem schmalen Grat zwischen Witz und Wehmut balancieren. Sie amüsieren und schmeicheln dem Ohr und enthalten trotzdem eine Ahnung davon, wie sehr die Liebe weh tut, wenn sie in Abwesenheit jener zweiten Person stattfindet, die, man kann es nicht oft genug sagen, zum Küssen dringend erforderlich ist. Max Raabe und sein Palast Orchester stellten das Album „Küssen kann man nicht alleine“ am 10. November 2011 in der ausverkauften Stadthalle Cottbus vor. Am 11. Oktober 2012 kehren sie zurück um das Konzert zu wiederholen, für alle die keine Tickets ergattern konnten oder die mehr möchten – von Max Raabe und seinem Palastorchester.

quasiMONO Erich Weinert Str.2
Blättwerk e.V. www.quasimono.info
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Kultur-Treffpunkt - Bar
Spiele - Konzerte

Robin McKelle.

Soul Flower

KONZERT: 11.10. 20:00 Uhr, Weltspiegel, 21€

Die 1976 in Rochester, New York als Robin McElhaten geborene Sängerin studierte klassisches Piano und spielte zehn Jahre lang Flügelhorn, bevor sie als Background-Sängerin auf Tour ging und schließlich 2004 in Washington D.C. die „Thelonius Monk Vocal Jazz Competition“ gewann. Die Türen öffneten sich und McKelle musizierte in der Folgezeit mit George Duke, Wayne Shorter, Herbie Hancock, Carly Simon, David Bowie, Don Grusin und Michael McDonald, um nur einige zu nennen. McKelle ist Gegenwart und eine Hoffnung für die Zukunft, weil sie dem Soul seine Identität zurück gibt und gleichsam Jazz, Gospel, Blues und eine Ahnung von Westcoast zu kleinen, mäandrierenden Nebenflüssen kürt. Vieles an dieser Frau erscheint sehr klassisch: Ihre hochgesteckte Frisur, das streng feminine Outfit, der lässige Hang zu Freiräumen in ihren warmherzigen Arrangements, die Old School-Instrumentierung.

Freiwillige vor!

Das Parkbankduo (Paderborn)

EVENT: 11.10. 20:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424



Foto: Restaurant zum Kuckuck

Wir leben in unsicheren Zeiten. Das Klima wird rauer, auch das gesellschaftliche. Der Staat hat kein Geld mehr. Da muss

eben der Bürger selbst mit ran. Freiwillige vor! Bei so viel Ehrenamtsgedusel kann auch das Parkbankduo nicht einfach zusehen. Turmbrinck und Stani machen sich auf, unser Land zu retten (zumindest das, was noch zu retten ist). Den Wald, die Kleine Hufeisennase und rechtsdrehende Kammolche - Also Ärmel aufkrepeln und mit anpacken!

Haase

Solo

KONZERT: 11.10. 20:00 Uhr, Bebel, Liederbühne zu Gast, info: www.haase-band.de

Deutschsprachige Musik liegt wieder voll im Trend und wo andere die Welt retten müssen oder bei wieder Anderen sich alles nur in deren Kopf abspielt, ist Haase ein messerscharfer Beobachter des Alltags. So wie Haase bisher durch seine Musikerkarriere geschippert ist, mussten sich Fans und Freunde bei manchem Sturm sorgen, dass er Schiffbruch erleidet und verloren gehen könnte. Obwohl Haase reichlich Wasser schlucken musste, ist er jedes Mal wieder aufgetaucht und hat sich auf den Weg gemacht zu neuen Ufern. Gerade in seinen Solo-Konzerten erweist sich der Berliner Rockpoet als bedingungsloser Beobachter und skaliert seine Umwelt in tiefgründigen, unverklopften Texten.

SLOW SLAM

EVENT: 11.10. 20:00 Uhr, GladHouse, Lesung und Poetry-Slam, Weitere Infos unter: www.slowslam.de

Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder

Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angelegtem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und trau Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen.

12.10. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J

19:30 Fabrik e.V. Guben

Konzert Irish Folk mit Dance-Show - Robbie Doyle Band und Erin Circle

20:00 Comicaze

Forever Young

20:00 Stadt Cottbus

Karaoke-Show + Tanz, (21-24h) mit Ollie The Flying Dutchman, Danach Party mit DJ Mc Fly

20:00 GladHouse

THE GREAT MECHANICAL HATE TOUR - 2012, HATESPHERE + MNEMIC + SYBREED + WASTELAND SKILLS

20:00 Muggefug

The Jetsons - OTIWO - Campus Club Night

21:00 Scandale

The Good Taste Festival, Scherbe Kontrabass und Heine miez Gärtner

22:00 Bebel

Balkan Beats Party - Robert Soko DJ Set

Kino

10:00 Oben kino

DIE ABENTEUER DES BLAUEN RITTERS

18:00/20:00 KinOh

Bis zum Horizont, dann links!

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda Familientreffen mit Hindernissen

Theater

18:00 neue Bühne 8

Taugenichts von Stephan Hehl

19:30 Staatstheater

Großes Haus ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew

Besten geben. Die Schweizer SYBREED zählen wohl zu den aufstrebendsten Bands der letzten Jahre und werden neben WASTELAND SKILLS aus Schweden diesem Package das i-Tüpfelchen aufsetzen. Euch erwartet an diesem Abend ein sehr abwechslungsreiches LineUp von Hybrid-Metal über Death- Trash und Death-Wave bis zu einem explosiven Metal/Rock/Hardcore-Gemisch.

The Jetsons

OTIWO - Campus Club Night



Foto: Muggefug

KONZERT: 12.10. 20:00 Uhr, Muggefug, Rockabilly aus Polen

Seit 2003 spielt die im Hillbilly verwurzelte Band in der Besetzung Dominic, Gitarre; Tommy, Kontrabaß sowie Niko and den Drums und Waschbrett.

In weiteren Albumveröffentlichungen zollte die Band Johnny Cash und nicht zuletzt den Cramps tribute. Erhältlich sind die Alben im weltweiten Vertrieb über Sound Action Promotion, South Africa. Durch Touren in Frankreich, Belgien, Deutschland, Ungarn usw. verbreiten die "Jet Sons" seit 2007 ihre Botschaft des "Wild Kick Ass" Rockabilly. Eine energiegeladene Show im Vintage Sound, machen "The Jet Sons" zu einem unvergeßlichen Erlebnis.

The Good Taste Festival

EVENT: 12.10. 21:00 Uhr, Scandale, Scherbe Kontrabass und Heine miez Gärtner, Weitere Veranstaltungen: 13.10. 21:00 Uhr

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden. Oscar Wilde

Unter diesem Motto werden wir ein Wochenende für ARTE-Gucker, Deutschlandradio-Kultur-Hörer, Gourmets, Genießlinge, Kenner, Lebenskünstler, Genießer, Epikureer und Hedonisten auf Scandaleart bestreiten. Unser Establishment empfiehlt, sich in einer geschmackvollen Abendgarderobe zu präsentieren, um dem Festival auch den zweifelhaften Flair zu geben, den es verdient! Wir werden uns den Gästen, welche das Spektakel mit ihrem feinsten Zwirn zieren, adäquat erkenntlich zeigen. Damit ein niveaivolles Gelage zustande kommt, wird nicht mehr als 150 Personen den Einlass gewährt ;) Musikalisch wird dieses Wochenende von Heine miez Gärtner geleitet. Diese haben sich für jeden Abend ganz besondere Gäste eingeladen. So werden am Freitag „Scherbe Kontrabass“ und am Samstag „Querfeld 1“ das Festival abrunden. Wir freuen uns auf eure Kreativität, den Absturz möglichst Stilvoll hinzulegen. Euer kürzlich künstlich kultiviertes Scandale SCHERBE kontra BASS: Hinter dem Duo Scherbe Kontra Bass steht eine echte Scherbe, wie sich die Mitglieder der Band selbst nennen: Marius del Mestre stieß als Gitarrist 1980 mit gerade mal 19 Jahren zu Ton Steine Scherben, die von 1970 bis 1985 Musik für eine ganze Generation machte, und er zog 1980 mit den Berlinern auf einen Bauernhof in Fresenhagen in Nordfriesland. Del Mestre schloss sich 2005 der Nachfolge-Band Ton Steine Scherben Family an. Eben eine echte Scherbe. Mit Kontrabassist Akki Schulz fand sich Marius del Mestre erst vor einem Jahr zu Scherbe Kontra Bass zusammen: Sie waren sich auf der winzigen Ocheninsel (gehört zu Dänemark) in der Flensburger Bucht zu Pfingsten bei einem Künstlertreffen begegnet und beschlossen spontan, zusammen Musik zu machen.

Taugenichts von Stephan Hehl

THEATER: 12.10. 18:00 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: AUF OTIWO-tICKET, Kabarett DIE EHRlichen im Rahmen der Otiwo-Eröffnungswoche



Foto: neue Bühne 8

Eine romantische Revue! Mit Musik, einen gehörigen Schuss Faulheit und viel viel viel viel viel Liebe! Der Taugenichts will endlich sein Frauchen. Früh aus den Federn und in einer Chipfabrik arbeiten will er nicht. Größenwahnsinnig wie Faust schließt er einen Pakt mit Mephisto und dessen Pudel Guru Guru, um sein Frauchen zu finden.

THE GREAT MECHANICAL HATE TOUR - 2012

KONZERT: 12.10. 20:00 Uhr, GladHouse, HATESPHERE + MNEMIC + SYBREED + WASTELAND SKILLS, Eintritt (AK): 12,00 € Eintritt (VK): 08,00 €

Trotz Sängerwechsel haben es HATESPHERE (DK) geschafft, wieder ganz nach oben zu kommen und werden ihren frisch erschienenen Longplayer „The Great Bludgeoning“ präsentieren, der durchaus an alte Zeiten anschließen kann und sehr positive Resonanzen bekommen hat. MNEMIC braucht man wohl dem Metalfan nicht näher vorzustellen. Die dänisch/französische Combo wird als Co-Headliner Songs ihrer bisherigen Alben zum



Foto: GladHouse

Balkan Beats Party

EVENT: 12.10. 22:00 Uhr, Bebel, Robert Soko DJ Set, www.balkanbeats.de VVKK: Stadthalle, City Ticket

Einen kleinen Vorgeschmack auf das bevorstehende Osteuropäische Filmfest gibt es bereits heute Nacht. Robert Soko, der Berliner DJ mit bosnischen Wurzeln, ist der kreative Kopf und Begründer dieser legendären und einzigartigen Partyreihe. Mittlerweile sorgen die Balkan Beats Partys weltweit für Furore und haben sich zum absoluten Highlight entwickelt. Viele internationale DJ's, überall in der Welt, wurden davon inspiriert und sind nun in der Lage, grenzübergreifend Freude zu verbreiten.

13.10. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

15:00 Spreeauenpark

Herbst im Tertiärwald,

17:00 Staatstheater

Großes Haus

2. PHILHARMONISCHES
KONZERT, Werke von
Ludwig van Beethoven

19:00 Cottbus

Nacht der kreativen Köpfe
- Klüger über Nacht!, von
19 - 24 Uhr

19:00 bis 00:00 Kunstmu- seum Dieselkraftwerk Cottbus

KUNST BEWEGT KREATIVE
KÖPFE - Nacht der
kreativen Köpfe, Kunst
- Stückchen für Stückchen

19:00 BTU

6. Nacht der kreativen
Köpfe

20:00 Stadt Cottbus

Tanzzeit, von 1-2-Tipp bis
Disco mit DJ White TS

20:00 Galerie Fango

Fango 3.0 - Die Wiederer-
öffnung

21:00 Kulturhof Lübbenau

Freygangband, Bluesrock

21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

DEKAdance mit Olaf
Schubert, Kulturoffensive
2012/13

21:00 Scandale

The Good Taste Festival,
Querfeld 1 und Heine-
miez Gärtner

21:00 Mc Pütt 'n Irish

Dance Pup

Live Music

22:00 Chekov

Liquid Jungle - Dark Night
Special

22:00 Fabrik e.V. Guben

Bond - Party, Disco
des Abi-Jahrgangs des
Gymnasiums Guben

22:00 Bebel

Culture Beats Party

22:00 LaCasa

Tesla Party, EBM, Industrial,
Dark Electro, Synthipop

22:00 GladHouse

11 Jahre NACHTLEBEN
- Die Geburtstagsparty

Kino

18:00/20:00 KinOh

Bis zum Horizont, dann
links!

20:00 Obenkino

WAS BLEIBT

Theater

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

HAROLD UND MAUDE,
Stück von Colin Higgins

20:00 bis 22:00 BTU

- Cafeteria

Von Mondsucht und an-
deren Unglaublickeiten

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

KONZERT: 13.10. 17:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Ludwig van Beethoven, Weitere Veranstaltungen: 14.10. 17:00 Uhr

Am 14.10. erklingen Ludwig van Beethovens 1. bis 5. Sinfonie und am 13.10. sind die Sinfonien 6 bis 9 zu hören. Im Rahmen des 1. und 2. Philharmonischen Konzerts wird Salvatore Sciarrinos Auftragswerk *Perturbazione in arrivo nel settore trombe* in zwei Teilen uraufgeführt.

Nacht der kreativen Köpfe

Klüger über Nacht!



EVENT: 13.10. 19:00 Uhr, Cottbus, von 19 - 24 Uhr, Tickets erhalten Sie an allen bekannten CTS- Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen unter: www.ndkk.de

Zum sechsten Mal öffnen sich am 13. Oktober von 19 - 24 Uhr die Türen 20 ausgewählter Orte zur Nacht der kreativen Köpfe. Mit Erfindergeist und Kreativität entführen Institutionen und Unternehmen im Themenjahr der Wirtschaft und Mobilität in ihre Wissenswelt und gestatten einen Blick hinter die Kulissen. Die Besucher können u.a. neuste Fahrzeugtechnologien und den ersten Hybridwagen im Bahnverkehr bestaunen, außergewöhnliche Trendsportarten ausprobieren, eine nächtliche Höhlenwanderung unternehmen und live bei einem Crashtest dabei sein. Zur Abschlussveranstaltung wird die Blaue Uhr an ihrem neuen Standort neben dem Stadtmuseum mit einer Inszenierung aus Licht, Film, Sounds und Pyrotechnik enthüllt. Besuchen Sie die Nacht der kreativen Köpfe und seien Sie gespannt auf eine Nacht, die klüger macht!

Von Mondsucht und anderen Unglaublickeiten



THEATER: 13.10. 20:00 bis 22:00 Uhr, BTU - Cafeteria, Eintritt: auf NdKK-Ticket

Mit einer Mischung aus Akrobatik, Pantomime, Jonglage und Slapstick unterhalten die Clowns des Straßentheaters „Entre vous“. Lasst euch vom „Entre Vous“-Ensemble mit auf die Reise nehmen und erfahrt, was es bedeutet ein Clown zu sein. - Manchmal scheint der Ernst des Lebens einfach überhand zu nehmen. Triste Stimmung stiehlt sich in den Alltag, allorts sieht man Trauermienen durch die Welt spazieren. Manchmal weiß man aber auch gar nicht mehr, worüber man eigentlich noch Lachen soll. In Zeiten der Finanzkrise und all der „kleinen“ Ausrutscher unserer Politiker bietet „Entre Vous“ ein Programm, das Menschen zum Erstaunen und Nachdenken, in aller erster Linie aber zum Lachen bringen soll. Mit einer Mischung aus Akrobatik,

Pantomime, Jonglage und Slapstick wollen wir das Publikum verzaubern. Dabei versteht sich die dies-jährige Produktion unseres Straßentheaters nicht als mahrender Zeigefinger der Gesellschaft, denn wir finden: Die Politisierung der Kultur nimmt sowieso schon überhand.

KUNST BEWEGT KREATIVE KÖPFE

EVENT: 13.10. 19:00 bis 00:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Nacht der kreativen Köpfe, Kunst - Stückchen für Stückchen

Die Ausleihe eines Kunstwerkes erfordert heutzutage ein besonderes Know how. Was muss alles beachtet werden, damit ein Kunsttransport nicht zum Alptraum wird? Wie kommt Kunst von A nach B, von Museum zu Museum, aus dem Atelier in die Ausstellung? Warum sind Klimakisten erforderlich, welches Verpackungsmaterial wird für welche Kunst benutzt und wie muss ein Fahrzeug für Kunsttransporte aussehen? Am Ort des Geschehens - in der Anlieferzone - findet man hier Antworten. Und davor im Atelier: wie bringt die Intuition des Künstlers Farben, Formen und Gedanken in den Bildraum? Im dkw haben die Besucher der „Nacht der kreativen Köpfe“ (www.ndkk.de) unter anderem die Möglichkeit herauszufinden, was alles dazugehört, wenn Kunstwerke auf Reisen gehen sowie selbst als Gestalter Bildideen in Bewegung zu versetzen.

Fango 3.0

Die Wiedereröffnung

EVENT: 13.10. 20:00 Uhr, Galerie Fango

Wochenlange Stille im Nordkiez.

Verschlossene Türen, abgeklebte Fenster.

Nur selten drang ein Lebenszeichen aus dem Eckhaus in der Amalienstraße.

Während die Stadt sich in flimmernder Hitzeluft tot gestellt hat, wurde hinter der Tür der Galerie Fango viel diskutiert, viel nachgedacht und vor allem: Viel gebaut.

Im Oktober ist endlich wieder Land in Sicht auf der Irrfahrt aller, die auf der Suche nach Kunst und Alternativkultur sind. Die Galerie Fango hat sich ein paar Wochen unters Messer gelegt und zeigt ihr zauberhaftes Gesicht jetzt endlich wieder der Stadt. Neu, frisch, aber mit dem alten Charme und der Zielstellung: Raum bieten für Querdenker und Kunst erlebbar machen für jeden.

Aber nicht nur die Wiedereröffnung nach der gefühlten ewigen Sommerpause soll gefeiert werden. Die Fango feiert Geburtstag. Und zwar nicht irgendeinen. Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es das Projekt Galerie Fango in Cottbus. Das soll im Oktober gefeiert werden. Mit alten und neuen Freunden, Musik, einer Ausstellung, die tief blicken lässt ins Seelenleben der Fangoten und neuen Visionen für die kommenden 10 Jahre.

Mehr Infos zum 10. Jubiläum demnächst auf fango.org und facebook.com/galeriefango! Poliert bis dahin schon mal die Lackschuhe, wachst die Beine und lasst dafür den Schnurrbart stehen. Die Affen freuen sich wie wild drauf.

Herbst im Tertiärwald,

EVENT: 13.10. 15:00 Uhr, Spreeauenpark



Foto: Iris Zachow

Vorsicht vor Krokodilen! Am 13. Oktober wird in der Sumpflandschaft des Tertiärwaldes zwischen Mammutbäumen und Sumpfpalmen wieder der „Herbst im Tertiärwald“ gefeiert. Bei einer Führung um 16 Uhr kann man Interessantes über den Tertiärwald erfahren. Am Lagerfeuer gibt es Glühwein und Würstchen. Für die Kinder gibt es 18 Uhr einen Lampionumzug (Lampions bitte mitbringen). Der Tertiärwald ist im Spreeauenpark zwischen Parkweiher und Mammutbaumstubben. Der Eingang am Tierpark hat bis 17.00 Uhr geöffnet.

Freygangband



Foto: Kulturhof Lübbenau

KONZERT: 13.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Bluesrock, www.myspace.com/freygangband

Der Name „Freygang“ ist untrennbar mit André Greiner-Pol, dem Sänger und Kapitän von Freygang verbunden, der tragischerweise Ende 2008 gestorben ist. Er war als überaus charismatischer Sänger die Seele der Band. Mit den eigenen Songs und Texten drückte er aus, was er dachte und fühlte und das auf sehr eigene Weise. Er traute sich einen Schritt mehr als andere über Grenzen hinaus. Das war immer zu spüren, zu hören und zu sehen. Es ist nicht möglich ihn als Frontmann zu ersetzen oder ihn deckungsgleich zu interpretieren. Andre begleiteten in 31 Jahren „Freygang“ viele Musiker. Ungehorsam, Rock'n'Roll, Liebe, Kreativität, Phantasie, das war und ist „Freygang“. Die Musiker sind nach langem Überlegen bereit, unter dem Namen „Freygang - Band“ weiterhin aufzutreten und die Lieder zu spielen, die gemeinsam komponiert wurden, die sie auf nun eigene Art und Weise interpretieren und singen möchten. Erklingen die Freygang-Songs, lebt auch André weiter, denn es hängen viele Geschichten und Gefühle an ihnen. In diesem Sinne gibt es ab März ausgewählte Konzerte geben, die bereits 2008 abgesprochen waren. André und seinen Musikern ist es in vielen Jahren gelungen über die Musik und gemeinsame Aktionen Menschen zu verbinden. Das Netzwerk sollte erhalten werden, es würde ihn sehr freuen.

The Good Taste Festival

EVENT: 13.10. 21:00 Uhr, Scandale, Querfeld 1 und Heine miez Gärtner, Songs von z.B. Edith Piaf, Georg Kreisler, The Beatles, Aretha Franklin, 4 Non Blondes, Michael Jackson...

Foto: Gladhouse

Herzlich Willkommen auf dem Querfeld 1. Das Querfeld 1 ist ein weites Feld, auf dem neben Chansons auch jede Menge Popsongs und Musicalklassiker angebaut werden. Die Leipziger Feldarbeiter Corinna Martin, Alexander Martin und Mathias Dreiaek sind ständig dabei, das Feld mit Gesang, akustischer Gitarre, Kontrabass und Klarinette zu bearbeiten und zu verschönern. Das Querfeld 1 ist schräg, komisch, manchmal traurig und bitterböse, manchmal verlockend und süß. Kommen sie und besuchen sie das Querfeld 1, vielleicht ist auch etwas für sie dabei.

Liquid Jungle

Dark Night Special

EVENT: 13.10. 22:00 Uhr, Chekov, DJ's:Jungel.Kat (Liquid Jungle)Acid Picha (B)Kaffe & Kuchen (Liquid Jungle)

Für die Neunte und letzte Liquid Jungle Party dieses Jahr packen wir nochmal alles aus was euer Neuro-Funk, Jump-Up und Drum-Step Herz so begehrt. Kurz: es wird düster! Dir werden Siluetten von abstrakt im Takt zappelnden Gestalten, die in Nebeligem „Mondscheinlicht“ ihren rituellen Tanz vollziehen, im CHEKOV vor die Füße fallen. Neben dem

Gast DJ Acid Picha aus Berlin sind natürlich wieder die üblichen Verdächtigen am Start die ihre härtesten Breakbeats aus den verstaubten Ecken ihres Platten-Kellers holen um euch mal so richtig die Ohren zu waschen. Natürlich haben wir auch was für die „lieben“ Nacht-Wandler unter euch, damit man sich nach dem Mucke-Blutbad auch mal ne Atempause gönnen kann. Begleitet wird das ganze vom sensationellen MC: Cyprunx der sich nicht bremsen lässt euch Rezepturen von verbotenen Flüssigkeiten ins Ohr zu Seuseln und natürlich um die maximale Energie aus euch zu saugen.... Zieht etwas an, wo etwas drauf ist, das im Schwarzlicht leuchtet, aber erscheint nicht alle in Weiß! Es gibt natürlich auch wieder !Free MIXTAPE'S! für die ersten 40 Gäste. Kommt also pünktlich und in schaaren!!!

Culture Beats Party

EVENT: 13.10. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Song*DJ Mik

Obwohl es im Bebel nur einen Floor gibt, der auch laut bespielt werden kann, vorbereitet diese Party eine ganz eigenwillige und homogene Stimmung. Schuld daran sind natürlich die beiden DJ's, ihre Mixtur aus Black Music, Rock, Pop und Indie kann man sich nur schwer entziehen. Hier kommen Tanzmäuse und Rockfetischisten gleichermaßen voll auf ihre Kosten, denn beide haben eines gemeinsam – sie wollen Feiern und Tanzen gleichermaßen. Dass diese Party nix für Eckensteher und Stillsitzer ist, soll nur ganz nebenbei erwähnt werden. Die erste Stunde für alle, ab 18 Jahre, freier Eintritt.

11 Jahre NACHTLEBEN

Die Geburtstagsparty

EVENT: 13.10. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 08,00 €, Special: FRITZ DJ Dissn, 8,- € / 7,- € mit Gutschein auf Handydisplay oder ausgedruckt.



Zum 11. Geburtstag lädt das exklusive Partyportal www.Nacht-leben-Brandenburg.de traditionell

die Community und Partyszene der Region zur Feier des Jahres ein. Am Samstag, dem 13.10.2012, wird im Glad-House Cottbus ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, also seid mit dabei! Wer früh da ist, erhält am Einlass einen 4GB Nachtleben-USB Stick mit den besten Partybildern des Jahres geschenkt (solange der Vorrat reicht für Partygäste, die den vollen Eintritt zahlen) - oder ergattert ihn als Gewinn am Abend. Doch am Anfang muss erst einmal die „Chemie“ stimmen ... dazu gibt es in Cottbus erstmalig auf einer Party eine extra Cocktaibar mit MOLEKULAREN COCKTIALS, um die Sinne auf den Abend vorzubereiten. Musikalisch erwartet Euch ein buntes Programm auf 2 Floors. Als Main-Act sorgt FRITZ DJ Dissn (mainstream / corssover) für exzessive Partystimmung und verteilt zahlreiche Gewinne / Geschenke an Euch. Auf dem 2. Floor gibt DJ Scoop mit aktueller Black Music vom Feinsten den richtigen Schwung auf die Hüften. Dazu seht Ihr einen Rückblick der besten Partybilder des Nachtlebens 2011 auf Videoleinwand mit Videokunst von „Hypnoptiker“ sowie die ausgefallene & spagice Nachtleben-Deko. Zum Flirten, Chatten und Abfeiern steht der Nachtleben SMS-Party-Chat auf Großleinwand bereit.

14.10. Sonntag

Event

16:00 Kirche St. Maria Friedenskönigin
Dresdner Kapellknaben
- Benefizkonzert

17:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst
Schön, aber giftig

17:00 Oberkirche
MUSIK IN ZEIT UND RAUM
- HUDZBA W CASACH A RUMACH

17:00 Oberkirche
MUSIK IN ZEIT UND RAUM

17:00 Staatstheater Großes Haus
2. PHILHARMONISCHES KONZERT, Werke von Ludwig van Beethoven

20:00 Alte Chemiefabrik

Die Bierhähne - Die Retter des Deutschen Schlagers

Kino

18:00/20:00 Obenkino
WAS BLEIBT

18:00/20:00 KinOh
Bis zum Horizont, dann links!

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda
Familientreffen mit Hindernissen

Theater

19:00 Staatstheater

Kammerbühne
Spielwut No.4: UNBE-SCHREIBLICH WEIBLICH, Ein Liederabend von Hans Petith

Schön, aber giftig

EVENT: 14.10. 17:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424, Kartenvorverkauf im „Kuckuck“, Restkarten (so vorhanden) an der Abendkasse (Anruf lohnt sich...) Preis: 17,- €

Foto: Restaurant zum Kuckuck



Mit sprudelnden Phantasien, abgedrehten Kostümen und Songs zwischen Herzpriekeln und Gänsehaut bringen Monella Caspar und Benny Hiller die Augen ihres Publikums zum Leuchten. Schwarzbild ist Augen- und Ohrenweide zugleich: schrill, sexy und ziemlich eigenwillig. Erleben Sie einzigartiges Entertainment voller Spaß und Ironie, amüsanter Neckereien und bewundernswerter Unbeschwertheit. Kleinkunst von ganz großem Format...

Dresdner Kapellknaben

Benefizkonzert

KONZERT: 14.10. 16:00 Uhr, Kirche St. Maria Friedenskönigin

Am Sonntag, den 14.10.2012 singen die Dresdner Kapellknaben unter der Leitung von KMD Matthias Liebich um 16.00 Uhr ein Benefizkonzert in der kath. Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin in Cottbus (Adolph-Kolping-Str. 18). An der Orgel: Bernhard Döring. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Es werden Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Baumann, Jaakoo Mäntyjärvi u. a. erklingen. Gesammelt wird für die neue Orgel der Kirche, die wie die Kapellknaben aus Dresden kommen wird: Bisher stand das Instrument des Dresdner Traditionsunternehmens Jehmlich Orgelbau im Kulturpalast in Dresden. Da der Kulturpalast in den nächsten Jahren umgebaut und die Orgel dort nicht mehr benötigt wird, konnte diese durch die Cottbuser Propsteigemeinde erworben werden. Voraussichtlich 2014 wird die Orgel dann erstmals in Cottbus wieder erklingen. Das Konzert soll dazu beitragen, die Kosten des Vorhabens abzudecken. Rund 40.000 EUR wurden bisher schon gesammelt (Gesamtkosten ca. 150.000 EUR). Die Dresdner Kapellknaben, die auf eine über 300jährige Tradition zurückblicken, sind der Knabenchor der Kathedrale in Dresden. Die jungen Sänger im Alter zwischen zehn und 19 Jah-

ren singen geistliche Musik aller Epochen. Ausgebildet werden die Jungen im Kapellknabeninstitut, das auch ein eigenes Internat unterhält. Neben täglichen Chorproben gehören Stimmbildung und Instrumentalunterricht zur musikalischen Ausbildung, die bereits im Alter von acht Jahren beginnt. Regelmäßig wirken Kapellknaben solistisch an Aufführungen an der Semperoper in Dresden, an der Sächsischen Staatsoperette Dresden und an anderen sächsischen Bühnen mit. Reisen führten den Chor durch Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Finnland, Polen, Spanien, die USA und nach Kuba. Seit 1997 ist Kirchenmusikdirektor Matthias Liebich, selbst ehemaliger Kapellknabe, Domkapellmeister der Dresdner Kathedrale und Chordirektor der Dresdner Kapellknaben.

auch oft rau, jedoch immer abenteuerlich. Jack Wright ist seit den späten 70er Jahren ein full-time Saxophonist auf dem Gebiet der Improvisation. 1952 begann er 10-jährig Saxophon zu spielen. Er studierte Geschichte, Philosophie und Kultur und war politisch aktiv. Er arbeitet nur mit Menschen zusammen, die ihn interessieren, musikalisch und persönlich. Andrew Drury wuchs in der Nähe von Seattle (USA) auf und arbeitet vor allem in den Bereichen Avantgarde-Jazz und freier Improvisation, aber auch in anderen Genres und Medien. Er spielte in Europa und Nordamerika, und produzierte 5 CDs als Bandleader. Er ist ein gefragter Leiter von Percussion-Workshops und danach den Film CHICO & RITA.



den, wieder in Balance zu kommen. Uwe Proft stellt mit der CranioSacralen Therapie (CranioSacralBalancing) eine sanfte und „respektvolle“ Möglichkeit vor.

Schätze im Museum

Einblick in die geologische Sammlung



AUSSTELLUNG: 16.10. 18:00 Uhr, Rathaus, bis zum 18. November, Foyer

Was in der Erde schlummert – manchmal kommt es heraus! Wertvoll, interessant oder einfach nur schön: Steine, Minerale, Fossilien, Bodenschätze; zusammengetragen im ehemaligen Museum der Natur und Umwelt als bedeutendste geologische Sammlung im Land Brandenburg. Die geologische Sammlung als Teil der Sammlungen im Stadtmuseum Cottbus, zeigt ihre Schätze für kurze Zeit, größte und wissenschaftlich wertvollste Teil der Sammlung stammt aus der Niederlausitz. In drei großen Ausgrabungen (Wischgrund, Schönfeld, Klinge) bargen die Geologen des Museums fossile Schätze und bearbeiteten sie wissenschaftlich. Am 16. Oktober 2012 wird um 18 Uhr im Foyer des Rathauses, Neumarkt 5, die Sonderausstellung Schätze im Museum - Einblick in die geologische Sammlung öffnet. Sie ist bis zum 18. November 2012 zu sehen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von dem Dresdner Pianisten Dr. Oliver Niemzig, der sich mit seinem ausdrucksstarken Stil bereits in die Herzen unzähliger Cottbuser gespielt hat.

15.10. Montag

Event

15:00 Lila Villa
Fit for Fun

18:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Heute komme ich dich holen - Roland Schneidereit
19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Der Regenbogen über meinem Kopf - Jan C. Sachse, Andrew Fischer
20:00 Obenkino

Jazz & Cinema 136 - JACK WRIGHT und ANDREW DRURY

Kino

15:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Familientreffen mit Hindernissen

18:00/20:00 KinOh
Bis zum Horizont, dann links!

Der Regenbogen über meinem Kopf

Jan C. Sachse, Andrew Fischer

LESUNG: 15.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenreservierung unter 0355/3 80 60-24 / www.bibliothek-cottbus.de Der Eintritt beträgt 5 € / 3 € ermäßigt.



Wenn du nicht in der Lage bist, ein normales Leben zu führen, dann führe eben ein außergewöhnliches. Ein gemeinsames

Roman-Projekt mit dem Musikpädagogen und ehemaligen Lausitzer Jan-C. Sachse half Andrew Fischer (Jg. 1991), sich diese selbstbewusste Einstellung zu erarbeiten. Nino, der Protagonist des Buches, muss - genau wie Andrew Fischer - lernen, mit seiner unter dem Namen Tourette-Syndrom bekannten neuro-psychiatrischen Krankheit klar zu kommen. Bitter sind vor allem die Reaktionen der Umwelt. Doch Nino lernt auch Toleranz kennen und beginnt, seine besonderen Begabungen zu nutzen. Andrew Fischer und Jan C. Sachse leben im Zollernalbkreis.

Jazz & Cinema 136

JACK WRIGHT und ANDREW DRURY

KONZERT: 15.10. 20:00 Uhr, Obenkino, Film: CHICO & RITA

Jack Wright und Andrew Drury sind seit zehn Jahren musikalische Partner, und spielen regelmäßig in New York, Philadelphia und Baltimore. 2007 tourten sie zusammen durch das ehemalige Jugoslawien und gaben Workshops in Zagreb (NO Jazz Festival), Ljubljana (Metelkova), Sarajevo (Collegium Musicum), Mostar und Travnik. Ihre Musik ist sehr intim, aber

16.10. Dienstag

Event

15:00 Planetarium
Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Die Halswirbelsäule und ihre Beziehung zum Körper - Uwe Proft

16:00 Lila Villa
SV Kurs

19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
VERWUNDETE LANDSCHAFT NEU GESTALTEN - Vortrag von Prof. Dr. Rolf Kuhn

20:00 Scandale
Seitenquiz - Filmfest Spezial

20:00 HERON Buchhaus
Wer schön sein will, muss reisen - TINE WITTLER

21:00 GladHouse
GOLDUST + WITHERS + THE STORM

22:00 Bebel

Paprika Korps, Erstsemesterparty

Kino

17:00/19:00 KinOh
Bis zum Horizont, dann links!

19:00 Obenkino
WAS BLEIBT

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Familientreffen mit Hindernissen

21:00 Obenkino
CHICO & RITA

Theater

19:30 Staatstheater Kammerbühne

DER FALL DES HAUSES USHER, Oper von Philip Glass nach der Geschichte von Edgar Allan Poe

Ausstellung

18:00 Rathaus
Schätze im Museum - Einblick in die geologische Sammlung

Die Halswirbelsäule und ihre Beziehung zum Körper

Uwe Proft

LESUNG: 16.10. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenreservierung unter 0355/3 80 60-24 / www.bibliothek-cottbus.de Der Eintritt beträgt 3 € / 1,50 € ermäßigt.



Der Cottbuser Heilpraktiker Uwe Proft widmet der Halswirbelsäule einen Nachmittag lang besondere Aufmerksamkeit. Der beweglichste Abschnitt der Wirbelsäule verbindet nicht nur Kopf und Rumpf. Wichtige Bereiche des Nervensystems und der Blutversorgung treffen hier zusammen. Wird das komplexe System gestört, reagiert der Körper - z. B. mit Schwindel über Hör- und Sehstörungen bis zu Schmerzen in Gesicht und Armen. Durch spezielle Hilfen von außen kann der Körper unterstützt wer-

VERWUNDETE LANDSCHAFT NEU GESTALTEN

Vortrag von Prof. Dr. Rolf Kuhn

LESUNG: 16.10. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eintritt 5,00 EUR; mit Ausstellungsbesuch bis 19.00 Uhr 10,00 EUR

Im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus spielen Landschaften in den nächsten Wochen eine gewichtige Rolle. Die große Sonderausstellung „Weltsichten“ mit Landschaftsdarstellungen aus 5 Jahrhunderten lädt zu Spaziergängen in eindrucksvollen Kunstlandschaften ein. Über die künstlerische Bildwelt hinaus wird der Horizont um Perspektiven zur Thematik des realen Eingreifens in Natur und Umwelt durch den Menschen erweitert. Prof. Dr. Rolf Kuhn, ehemalige Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau und Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land wird in einem anschaulichen Vortrag eines der größten Landschaftsprojekte der Lausitzer Region vorstellen. Im Mittelpunkt stehen Fragen, wie eine industriell verbrauchte Landschaft ein neues Gesicht und ein neues Image bekommen kann und welche Rolle dabei historische Industrieobjekte und neue Architektur bzw. Kunst spielen. Aber auch die Fragen nach Risiken und Nebenwirkungen solche Projekte sowie Verantwortlichkeit und Selbstüberschätzung des Menschen werden beleuchtet.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Wer schön sein will, muss reisen

TINE WITTLER

LESUNG: 16.10. 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, Eintritt: 12,50 € / ermäßigt 10,00 €, Kartenreservierung unter 0355/3801731



Foto: HERON

Als fröhliche, couragierte und selbstbewusste TV-Moderatorin der Sendung Einsatz in 4 Wänden wurde sie bekannt. Doch wird sie immer wieder mit beleidigenden Bemerkungen über ihre Körperfülle konfrontiert. Seit langem fragt sich Tine Wittler, warum es so wichtig sei, wie man aussieht und stellte fest, dass es andernorts völlig andere Schönheitsideale gibt. So machte sie sich auf den Weg nach Mauretanien, wo nicht schlanke sondern dicke Frauen als begehrenswert gelten. Dabei erfuhr sie, dass viele der Frauen durchaus für ihre Schönheit leiden müssen, sie trifft aber auch jene, die sich der Tradition entziehen und darin eine neue Unabhängigkeit finden. So entstand ein beeindruckender Reisebericht, der das eigene Selbst- und Gesellschaftsbild auf den Kopf stellt.

CHICO & RITA

KINO: 16.10. 21:00 Uhr, Obenkino, Spanisch mit deutschen Untertiteln - Español con subtítulos alemanes, Weitere Veranstaltungen: 17.10. 20:30 Uhr

Havanna 1948: Der junge Jazzpianist Chico begegnet in einem Nachtclub der wunderschönen Sängerin Rita.



Foto: Obenkino

Ihre Stimme greift ihm ins Herz, doch schon die erste Nacht endet mit einer wilden Eifersuchtszene. Ein Musikwettbewerb führt sie wieder zusammen, doch als nunmehr Chico ausrastet, geht Rita schweren Herzens mit einem Yankee nach New York, um dort Karriere zu machen. Chico verkauft sein Klavier und folgt ihr mit seinem Freund Ramon, um New Yorks Jazzszene aufzumischen - voller Hoffnung, dabei die Liebe seines Lebens zurück zu gewinnen ... Eine ergreifende Liebesgeschichte im Rhythmus des kubanischen Jazz mit traumhaften Melodien von Bebo Valdes, Dizzy Gillespie, Charlie Parker und vielen anderen! Für ihr mit Preisen überhäuftes Zeichentrickdrama CHICO & RITA haben sich der oscarprämierte Regisseur Fernando Trueba („Belle Epoque“), der Zeichner Javier Mariscal und die kubanische Jazzlegende Bebo Valdés zusammengetan. Sie erzählen den Bolero zweier schicksalhaft Liebenden, die von Erfolg, Eifersucht und Verrat getrennt und von ihrer Sehnsucht vereint werden, während die Rhythmen ihrer Heimat den amerikanischen Jazz revolutionieren.

GOLDUST + WITHERS + THE STORM

KONZERT: 16.10. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 05,00 €

Auf einer Show von GOLDUST fühlt man sich mitunter ein wenig bedroht, ein wenig verängstigt, ein wenig angegriffen. Was es bei den Münsteranern aber nie gibt, ist eine Standardrhetorik - keine dümmlichen Mitmachspielchen, keine Anbiederungen. Pure Energie, pure Wut, pure Verzweiflung vermischt mit oben angeführten Eigenschaften, die GOLDUST

zuletzt zu dem machen, was sie sind: Eine Ausnahmeerscheinung, die letzten Endes an sich selbst wuchs. Dazu gesellen sich die 4 Jungs von WITHERS aus Österreich, die mit ihrem Sound eine Hommage an harten, chaotischen Hardcore Punk liefern. Die ganze Geschichte wird von THE STORM supported, die mit ihrem ehrlichen Vegan-Hardcore/Punk die Menschheit zum Mitdenken animieren. Im Groben und Ganzen ein lobenswerter Abend, bei dem auch für Verpflegung und gute Laune gesorgt ist. Kommt vorbei und unterstützt dieses fabelhafte Event.

Paprika Korps

KONZERT: 16.10. 22:00 Uhr, Bebel, Erstsemesterparty, Ska und Reggae aus Polen, Studenten Eintritt frei (nur mit gültigem Ausweis), www.paprikakorps.pl

Schneidige Stromgitarren, tiefe Bässe, Dub-Sounds, ein Händchen für eingängige Melodien, über sieben Jahre Bühnenerfahrung und eine High-Energy-Show lassen niemanden auf einem Paprika Korps Konzert unbeeindruckt. Die Jungs touren so unermüdlich, dass ihnen der Spitznamen „The Heavy Reggae Travellers“ verliehen wurde. Vergesst alles, was ihr bisher über Reggae wusstet, schließt eure Sunshine-Reggae-Platten und deren Töchter ein - eine Revolution ist im Anrollen



Foto: Bebel

Brigitte Reimann: Tagebücher

Jutta Hoffmann liest

LESUNG: 17.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenreservierung unter 0355/3 80 60-24 / www.bibliothek-cottbus.de, Der Eintritt beträgt 10 € / 8 € ermäßigt, Moderation: Hendrik Röder.

Als 1997 und 1998 posthum die unzensurierten Tagebücher der Brigitte Reimann Ich bedauere nichts sowie Alles schmeckt nach Abschied erschienen, waren Frauen und Männer, junge und ältere Leser im Osten und Westen Deutschlands fasziniert. Von der Leidenschaft, mit der sich Brigitte Reimann einem prall gefüllten Leben hingab, von der Rigorosität, mit der sie ihre Ansprüche Männern gegenüber behauptete, vom Ehrgeiz und Selbstzweifel in ihrer Schriftstellerei. Zeugnisse von solch existenzieller Wucht sind selten. Mit der Schauspielerin Jutta Hoffmann wurde für Reimanns Tagebucheinträge eine ideale Interpretin gefunden.



Foto: Joachim Gern

17.10. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

15:00 Lila Villa
AG Kreativ

15:00 Lila Villa
AG Trommeln

16:30 Planetarium
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek
Brigitte Reimann: Tagebücher - Jutta Hoffmann liest

20:00 Alte Chemiefabrik
Horst Evers - Großer Bahnhof

20:00 Bebel
Siddharta - live in

Germany

Kino

18:00/20:00 KinOh
Bis zum Horizont, dann links!

18:30 Obenkino
WAS BLEIBT

20:30 Obenkino
CHICO & RITA

Theater

19:30 Staatstheater Kammerbühne
DER KONTRABASS, Stück von Patrick Süskind

Ausstellung

14:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Weltsichten. Landschaft in der Kunst vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. Die Holländer

Horst Evers

Großer Bahnhof

EVENT: 17.10. 20:00 Uhr, Alte Chemiefabrik, Weitere Veranstaltungen: 18.10. 20:00 Uhr

Keine Furcht, es ist kein Programm über die Bahn, Verspätungen oder riesige Bahnhofsbauten in Berlin, Stuttgart oder anderswo. Es geht vielmehr um die großen, die ewigen Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Is das weit? Muss ich da mit? Vor allem aber auch: Holt mich wohl jemand ab? Suchen wir nicht alle jemanden, der uns wenigstens einmal, und sei es nur für ganz kurz, einen großen Bahnhof bereitet? 2008 zeichnete die Jury des Mainzer Un-

Siddharta

live in Germany

KONZERT: 17.10. 20:00 Uhr, Bebel, www.siddharta.net



Foto: Bebel

In ihrer Slowenischen Heimat sind Siddharta so etwas wie die musikalischen Götter. Jedes ihrer Alben beweist eindrucksvoll die musikalische Vielseitigkeit dieser Band, ihre Musik kann abwechslungsreicher kaum sein. Nebenbei räumen Siddharta noch regelmäßig und ganz nebenbei Designpreise und diverse Awards für ihre Videoclips ab. Aber auch hierzulande konnten die Herren mit ihrer packenden Mischung aus harten Gitarren, hymnischen Refrains und einer düster-melancholischen Grundstimmung voll überzeugen. Mit ihrem neuen Album „VI“ im Gepäck wollen die sympathischen Jungs nun auch endlich den Rest der Welt aufmischen.



18.10. Donnerstag

Event	Kino
15:00 Planetarium Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	18:00/20:00 KinOh Kochen ist Chefsache
18:00 Lila Villa Frauen im Stadtparlament um 1920	19:00 Oben kino GRANDHOTEL - CZECH ON TOUR
18:00 Oblomow Tee Laden & Stube Teeverkostung im OBLOMOW,	20:00 MultiPOPSalon Kurzfilm-Premiere: Zwerg beißt Hund
19:00 Fabrik e.V. Guben Reisebericht West-Canada, Faszination Kanada	Theater
20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst Ein Mann packt ein - Uli Masuth (Weimar)	19:30 Theaterscheune Ströbitz WO DIE STERNE LEUCHTEN, Eine Heimat-Revue von Milena Paulovics
20:00 Alte Chemiefabrik Horst Evers - Großer Bahnhof	19:30 Staatstheater Kammerbühne DIE RÄUBER, Eine Produktion des Theaterjugendclubs frei nach Schiller
21:00 Mc Pütt'n Irish Dance Pup Open Stage	Ausstellung
23:00 Scandale ElektroScandale (Mr. Phonic)	16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Führung in Weltsichten. Landschaft in der Kunst vom 17. bis zum, Landschafts-Fotografie

GRANDHOTEL CZECH ON TOUR

KINO: 18.10. 19:00 Uhr, Oben kino, Tschechische Filme auf Deutschlandtournee, CZ 2006 95 Min, Regie: David Ondricek



GRANDHOTEL von David Ondricek lebt von der beeindruckenden Kulisse seines Drehorts und dem schrulligen Charme seines Antihelden:

Fleischmann ist Hausmeister in einem futuristisch anmutenden Architekturdenkmal der Nachkriegsmoderne: Einem kegelförmigen, 100 Meter hohen Turm auf dem Gipfel des Jested im Isergebirge. Dieser merkwürdige, seines ideologischen Auftrags mittlerweile entledigte Prestigebau aus den 60ern ist zugleich Hotel und Fernsehturm und immer noch Projektionsfläche menschlicher Sehnsüchte. In sozialistischen Zeiten wohl ein Sinnbild für die verheißungsvolle Zukunft des neuen Menschen, ist er in der Gegenwart auch eine beliebte Station von älteren Reisenden aus Deutschland, die sich im ehemaligen Reichenberg auf die Suche nach der Vergangenheit und den Spuren der eigenen sudetendeutschen Herkunft machen. Fleischmann hingegen ist besessen von der Idee, von hier aus mit einem Ballon in den Himmel zu schweben und dem Hotel, der Provinzstadt Liberec und dem Leben, das ihm überhaupt nicht zu gelingen scheint, zu entfliehen. Liberec ist für ihn ein Gefängnis und ein Ort, der ihn durch ein vor langer Zeit gegebenes Versprechen festhält. Einzig Ilja, ein schüchternes Zimmermädchen, holt seine Gedanken zurück auf die Erde.

Zwerg beißt Hund Kurzfilm-Premiere

KINO: 18.10. 20:00 Uhr, MultiPOPSalon, Friedrich-Ebert-Straße 14, 03044 Cottbus, Kurzfilm von Ralf Schuster, 15 min. Farbe, Cottbus 2012, Regie Ralf Schuster, Drehbuch. Aline Rasser und Ralf Schuster

Wieder ermittelt Kommissar Schlemmer an einem Cottbuser Tatort. In der siebten Folge mit dem unkonventionellen Kriminalisten wird nicht gebissen, sondern geschossen, und so erwischt es einen Ge-



Foto: MultiPOPSalon

brauchtwarenhändler inmitten seiner angehäufteten Kostbarkeiten. Dann stellt sich heraus, dass es sich beim Opfer um einen Gartenzwerge-Fetischisten handelt. Was das bedeutet und warum es letztendlich nicht nur um Gartenzwerge, sondern auch noch um Hunde geht, lüftet sich im neusten Film von Ralf Schuster. Die Mitglieder seines Akkordeon Salon Orchesters sind fast vollständig im Film mit kleinen und großen Rollen vertreten. Sie werden auch für die musikalische Umrahmung des Abends sorgen. Ursprünglich war der Film als Musical geplant, doch da alle Beteiligten mit Entsetzen auf diese Idee reagierten, bleibt es bei einer kleinen musikalischen Einlage der Salon Orchester-Sängerin Silvia Kalmutzki und der allseits beliebte Patrick Rosenblatt spielt nicht nur die Leiche, sondern singt auch den Titelsong.

Ein Mann packt ein

Uli Masuth (Weimar)

EVENT: 18.10. 20:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424, Kartenvorverkauf im Kuckuck, Restkarten (so vorhanden) an der Abendkasse (Anruf lohnt sich...), Preis: 17,- €

Ein feiner Herr im schwarzen Anzug - Äußerst charmant, mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen. Doch der Schein trügt: Dieser Mann ist voller Boshafigkeiten, die er scheinbar beifällig ausplaudert. Ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos. Seine Seelsorge besteht darin, mit schwarzer Seele und schwarzem Humor die schmerzhaften Dinge so zu präsentieren, dass man schon wieder drüber lachen kann. Dieser Mann weiß sein Publikum bestens zu unterhalten- und das auf erstaunlich hohem Niveau!



Foto: Restaurant zum Kuckuck

Mord in der Südsee

THEATER: 19.10. 19:00 Uhr, Hotel Stadt Spremberg, Thomas Vetsch und Karsten Morschett, Regie: Karsten Morschett a.G., Eintritt: 49 Euro (inklusive 4 Gänge dinner - Karten nur über hotel STADT SPREMBERG, www.hotel-stadt-spremberg.de, Weitere Veranstaltungen: 26.10. 19:00 Uhr, 09.11. 19:00 Uhr

Eine Dinner-Krimi-Komödie in vier Gängen. Herzlich willkommen zum Kapitäns-Krimi-Dinner auf hoher See! Die Kreuzfahrt-Urlauber haben sich zum Kapitänsdinner im Speisesaal der MS Sunnyfair versammelt. Aber Falk Steinhardt, ein zwielichtiger Inselmakler scheint wenig Interesse am Kapitänsdinner zu haben. Und es dauert nicht lange und es passiert ein Mord. Zum Glück sind die Krimiautorin Igithe Chresta und der VHS-Detektiv Willi Wamse an Mord. Ob es ihnen gelingt den Mord aufzudecken? In der Krimi-Dinner-Komödie von Karsten Morschett (krimimobil - Komödie zum Essen!) und Katrin Morchner wird wieder ordentlich gemordet und gemeuchelt! Intrigen, Liebe, Slapstick und jede Menge Musik sorgen für beste Komödienunterhaltung beim Dinner.

RÜDIGER WARNSTÄDT LIEST

IMMER VIEL THEATER, ÜBERALL

LESUNG: 19.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne

Warnstädt erzählt gern, schon immer. Als Autor von mittlerweile vier Büchern. Als Richter im Ruhestand. Als Liebhaber der Thalia von Kindesbeinen an. Mehr als dreißig Jahre war er Richter am berühmten Kriminalgericht Moabit; eine „Kultfigur der Berliner Justiz“. Kein Wunder, dass er was zu erzählen hat. Im Ruhestand wurde er, wie er selbst sagt, „der größte Fan der Cottbuser Oper“, weshalb er nach Premieren regelmäßig die hiesigen Solisten mit Blumen bewirft - und trifft. In seinen Büchern zeigt er, wie alles zusammenhängt: das Gesetz mit dem Leben und dieses mit dem uralten Richtplatz Theater.



Foto: Michael Heibig

Samavayo

Soul Invictus Tour + Support

KONZERT: 19.10. 21:00 Uhr, Bebel, www.samavayo.de



Foto: Bebel

Wer Samavayo auf einen ihrer unzähligen Konzerte erlebt hat, weiß um die Wuch-

tige Wall of Sound, die dem Zuhörer entgegenschlägt. Unverkennbar hört man den Einfluss von Stonerrock, Metal und dem roughen Rock Sound der 70s heraus. Letztendlich aber bleibt es ROCK mit großen Lettern geschrieben, ohne tarnenden Adjektiven oder Anhängsel davor, ROCK - von der Lebenseinstellung bis hin zur Instrumentierung. Am 12. Oktober 2012 erscheint ihr viertes Studioalbum „Soul Invictus“ und ist die kreative Zusammenfassung aller Herausforderungen denen sich Samavayo in den letzten Jahren gegenüber sah. Das Album ist kompakt und rau, unbändiger Rock mit Mut zur Melodie.

19.10. Freitag

Event

19:30 Staatstheater Kammerbühne
RÜDIGER WARNSTÄDT LIEST - IMMER VIEL THEATER, ÜBERALL

20:00 Planetarium
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

20:00 Comicaze
Zett

20:00 Stadt Cottbus
Honey Chocolate Sugar, Black-Girl-Mainstream mit DJ White TS

20:00 GladHouse
KRAWALLBRÜDER - Blut, Schweiß und keine Tränen Herbst-Tour 2012

21:00 Chekov
Die Achse des Pfeffis - Punk

21:00 Bebel
Samavayo - Soul Invictus

Tour + Support
23:00 LaCasa
Students Welcome
Zappelparty, 1. Floor: Indie, Alternative, Electronica2. Floor: 80er-Indie-Disco Für Studierende bis 24.00 Uhr freier Eintritt!

Kino

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
360, Liebe, Sexualität, Aufbruch und Betrug am Beginn des 21. Jahrh.

Theater

19:00 Staatstheater Großes Haus
DER LADEN (ERSTER ABEND), von Erwin Strittmatter | Theaterfassung von Holger Teschke

19:00 Hotel Stadt Spremberg
Mord in der Südsee

BLICKLICHT IM NETZ

www.kultur-cottbus.de

KRAWALLBRÜDER

Blut, Schweiß und keine Tränen Herbst-Tour 2012

KONZERT: 19.10. 20:00 Uhr, GladHouse, + SAINTS & SINNERS + DIE BONKERS, Eintritt (VK): 20,00 €



Foto: GladHouse

Nach dem durchschlagenden Erfolg des ersten Tourblocks zum aktuellen Album Blut, Schweiß & keine Tränen (Platz 16 dt. Albumcharts) setzen die Brüder im Herbst ihre Tour durch die Republik weiter fort. Die Band, welche sich im Jahre 1993 gegründet hat, ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Oil und Punkrockszene und hat durch ihren metallischen Einschlag mit Erscheinen der Alben In Dubio Pro Reo und Das 11te Gebot auch viele weitere Fans hinzugewonnen, die sich so gar nicht auf eine Subkultur festnageln lassen wollen. Inzwischen sind die Konzerte der Krawallbrüder zumeist ausverkauft und das Publikum nicht mehr mit Spartendenken auseinanderzuhalten, jeder ist willkommen mit wenigen Ausnahmen. Nazis und offensichtliche Sympathisanten der Rechten sind nicht erwünscht und bekommen keinen Zutritt zu den Shows. Als Support geben sich Die Bonkers aus Rostock und der Newcomer-Überflieger Saints & Sinners aus Prag die Ehre.

Die Achse des Pfeffis

Punk

KONZERT: 19.10. 21:00 Uhr, Chekov, Kotzreiz, Auf Bewährung, Dönerpunks

Auf Bewährung... formte sich im Winter 2005/2006 in einem kleinen Örtchen bei Wismar (Mecklenburg-Vorpommern) als antifaschistische Punkrockband. Nach einer kurzen Zeit im Proberaum wagten sie im Sommer 2006 den Schritt auf die Straße, indem sie überall dort spielten, wo man sie hören wollte. Im Jahre 2008 nahmen sie in Rostock ihre Demo-CD „Pogo & Gesang“ auf, die innerhalb weniger Wochen komplett vergriffen war. Daraufhin veröffentlichten sie im Winter 2009 ihr erstes Album „Sturmwarnung“. Bis heute spielten sie zahlreiche Konzerte mit Bands wie COR, FAHNENFLUCHT, DRITTE WAHL, MOLOTOW SODA, RASTA KNAST, RAWSIDE, KOTZREIZ (u.a. auch im „legendären“ Berliner Club SO36), die die Band formten und nach vorne trieben. Am 15. Juni 2012 haben sie nun ihr neuestes Werk „Schnauze voll!“ über das bandeigene Label RIOTKIDS RECORDS veröffentlicht. Dieses Album ist schneller, lauter und wütender als alles zuvor. Konzerte von AUF BEWÄHRUNG sind kein Platz für Faschisten, Rassisten, Patrioten, Sexisten oder homophobe Arschlöcher.

Dönerpunks...gegründet aus Spaß steht dieser bei uns Live immer an erster Stelle was jedoch nicht heißen soll das wir keine ernstesten Themen ansprechen wie Politik, Tierrechte und das tägliche Leben.

20.10. Samstag

Event

10:00 Kulturinsel Einsiedel
7. internationaler BaumhausBAUwettbewerb
- BaumhausBAUtagen
16:00 Martinskirche
Madlow
KONZERT IN DER KIRCHE,
Sorbisches Kammerkonzert zum 888. Kirchenju-

biläum

19:00 Fabrik e.V. Guben
Lesung mit Franziska Troegner & Jaeccki Schwarz
- Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel,
Ein schaurig schöner Abend

19:30 TheaterNativeC

Alles braucht Zeit, Musiklivekonzert mit Torsten Karow und Sebastian Thiele

20:00 Stadthalle

Ute Freudenberg, Live mit Band und Gast Christian Lais

20:00 Stadt Cottbus

„Jugendliebe“ Die Ü30 Party mit DJ Marko

21:00 Kulturhof Lübbenau

Herbst in Peking, GrüßAugust & The Hot Stoves

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

14.Kufa Koffer Show

21:00 LaCasa

MYSTERION (Black Metal) & Tranquillizer, Metal Abend

21:00 Mc Pütt'n Irish

Dance Pupp

Live Music

21:00 Muggefug

ELECTRO-SWING

22:00 Chekov

MEDIZIN NACH NOTEN

22:00 Bebel

80er Jahre Party

22:00 GladHouse

NACHTSCHICHT, Eintritt (AK): 06,00 €, Eintritt (VK): 06,00 €

23:00 Scandale

13 Jahre Extravaganza

Kino

19:30 Obenkino

OBCANSKÝ PRUKAZ (PERSONALAUSSWEIS) - CZECH ON TOUR

Theater

10:00 Staatstheater

Großes Haus

Hoffmanns Erzählungen, OFFENE PROBE DER OPER

19:30 Staatstheater

Großes Haus

DER LADEN (ZWEITER ABEND), von Erwin Strittmatter | Theaterfassung von Holger Teschke

20:30 neue Bühne 8

Rabota Karoshi - Geburtstagsshow, Improvisationstheater

Ausstellung

17:00 Piccolo

Malerei, Grafik, Plakat, Illustration - Ausstellungseröffnung Jutta Miertschin

Rabota Karoshi

Geburtstagshow

THEATER: 20.10. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Improvisationstheater, 8 Euro und ermäßigt 4 Euro



Foto: neue Bühne 8

Wow, 4 Jahre Improvisationstheater Rabota Karoshi sind schon ins Land gegangen. - Und das wollen wir mit euch in einer ganz

besonderen Show, in der Bühne 8 feiern. Denn passend zu unserem Geburtstag dürft ihr uns Geschenke mitbringen. Und zu eurer Belohnung spielen eure Gegenstände (Geschenke) in unseren improvisierten Geschichten mit. Egal ob Schlüssel, Dunstabzugshaube oder Rosenkranz. Fordert uns heraus oder macht uns ein ehrliches Geschenk von ganzem Herzen. So entstehen in unserem berühmt-berüchtigten Rabota Kraoshi-Stil frisch improvisierte Theatergeschichten. Mal laut, mal leise, spontan, leicht abgedreht und fast immer lustig sind unsere Stehgreif-Episoden, die ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen dürft. - Wir freuen uns nach unserer langen Sommerpause wieder am Start zu sein und natürlich haben wir auch noch die ein oder andere ganz besondere Geburtstagsüberraschung für euch auf Lager. Also schaut vorbei! - Eure Rabotas und Karoshis.

Herbst in Peking, GrüßAugust & The Hot Stoves

KONZERT: 20.10. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Rock, Psychodelic



Foto: Kulturhof Lübbenau

Herbst in Peking wurde 1987 von in Berlin (Ost) gegründet. Die Formation gehörte zu den anderen Bands, die entgegen der offiziellen Kulturpolitik

kritische, eigene Standpunkte zum Ausdruck brachten. Der Name bezieht sich auf einen Buchtitel von Boris Vian. Aufgrund möglicher Urheberrechtsprobleme wurde im offiziellen Schriftverkehr die Abkürzung „h.i.p.“ benutzt. Das Bühnenprogramm bot eine groteske Persiflage auf den Personenkult russischer, chinesischer und rumänischer Prägung. Nach dem Massaker auf dem Platz des Himmlichen Friedens in Peking (Juli 1989) wurde der Band kurz vor einem Benefizkonzert für UNICEF in Kleinmachnow die Auftrittserlaubnis entzogen. Das Lied „Bakschischrepublik“ wurde zur Wendezeit die Hymne der DDR-Rockszene. The Inchtobokatables-Mitglieder Robert Beckmann und Titus Jany per Definition: - meist gut aussehende junge Herren, die von Städten und Gemeinden zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens in so genannten KIEzen zum FLANIEREN und freundlich GRÜßEN gegen hohes Entgelt eingesetzt werden - oftunter Einsatz einer nicht unerheblichen Fertigkeit im Spielen diverser Musikinstrumente. Ein guter Leumund wird vorausgesetzt. In diesem Fall manifestiert durch die Gründungsarbeit bei Bands wie u.a. THE INCHTABOKATABLES und POTENTIA ANIMI. Woher kommen sie? Wo gehen sie hin? Was macht die Band zu dem, was sie ist? Das sind alles Fragen, beideneben sich Grüßaugust konstant auf der Suche nach den Antworten befinden.

The Hot Stoves ist das Trio um Songwriter Sebastian Kluge, Drummer Christoph Hille und Bassist Ludwig Sander. Im Herbst 2008 gegründet, fanden sie schnell ihren eigenen Stil. Vom Sound der 60er Jahre beeinflusst, stechen sie durch ihren rohen, psychodelischen Bluesrock aus der Masse vieler junger Bands heraus, in einer Zeit, die geprägt wird durch Indierockbands mit Seitenscheiteln und traurigen Synthieklangen.

Malerei, Grafik, Plakat, Illustration

Ausstellungseröffnung Jutta Miertschin

AUSSTELLUNG: 20.10. 17:00 Uhr, Piccolo

Jutta Miertschin, Künstlerin und Buchillustratorin, ist dem Piccolo Theater seit vielen Jahren verbunden. Mit ihren wunderschönen Plakatmotiven für viele Piccolo Theaterstücke, prägte und prägt sie grafisch das Bild des Cottbuser Kinder und Jugendtheaters. Das Piccolo Theater zeigt vom 20.10. - 2.12. eine Auswahl der Künstlerin an Malerei, Grafik, Plakat und Illustration. Ausstellungseröffnung ist der

OBCANSKÝ PRUKAZ (PERSONALAUSSWEIS)

CZECH ON TOUR

KINO: 20.10. 19:30 Uhr, Obenkino, Tschechische Filme auf Deutschlandtournee, Regie: Ondrej Trojan, OmU

Diese bunte Tragikomödie basiert auf dem gleichnamigen Roman von Petr Šabach. Petr, Aleš, „Aschenputtel“ und Míta wachsen in einer Zeit auf, in der man leicht in Schwierigkeiten geraten konnte, wenn man seinen Personalausweis nicht bei sich hatte, und in der der obligatorische Wehrdienst für viele eines der größten Schreckensgespenster war. Die Geschichte der vier jungen Helden spielt wie „...a bude hur“ in den 70ern. Sie umfasst die drei Jahre zwischen der feierlichen Überreichung der Personalausweise und dem drohenden Eintritt in die verhasste Armee. Jeder der Jungs versucht auf seine Weise, diesem Unheil zu entgehen. Wir erhalten Einblick in die sozialistischen Initiationsrituale und in einen den Schulalltag, in dem Konformität oberste Regel und der Bruch des herrschenden Regelwerks doch für einige das höchste Ziel war. Im ständigen Wechsel von ironischem Erzählen, grotesken Perspektiven und nüchterner Kritik erleben wir die Demontage elterlicher Autorität unter den Schikanen einer Diktatorin, einen gescheiterten Fluchtversuch, das mutige Engagement einer sehr hübschen Lehrerin und die äußerste Konsequenz im Handeln des Empfindsamsten der vier Jungen.

ELECTRO-SWING

EVENT: 20.10. 21:00 Uhr, Muggeflug

Was erwartet uns ? Ein bisschen ELECTRO und SWING ... einmal kräftig geschüttelt und gerührt ... und dann kann die Party steigen. Nette Musik die einlädt zum rumchillen und nen bisschen abtanzen.

MEDIZIN NACH NOTEN

EVENT: 20.10. 22:00 Uhr, Chekov, Dread Eye, Harry Bushh, DJ Aitsch

Diesen Samstag öffnet das Chekov seine Pforten auf ärztlichen Rat, um der Arthrose entgegen zu wirken und den gemeinen Muskelkater in all seinen Facetten unter das tanz- und bewegungsfaule Nachtvolk zu bringen. Ein Team aus talentierten, musikalischen, gutaussehenden und vor allem sportlichen Animatoren, im Folgenden Trainer genannt, ist angehalten auch dem letzten an der Wand lehrenden Bewegungslegastheniker einen Tropfen schweiß auf die Stirn zu zaubern. DreadEye (DD) When I'm on de mic, I'm gonna set you unda FIYAH" und getreu diesem Motto wird er zu unser aller Ertüchtigung die Erwärmung durchführen und uns dabei mit seiner, ihm eigenen, Mischung aus Rap/Ragga/Dancehall&D'n'B längst verschollen geglaubten Muskelgruppen wieder Leben einhauchen. Ehe uns das Trainerteam um Harry Bushh (DD) schweißtreibend und bewegungsintensiv zur Popgymnastik lädt. In weißen Feinrips finden die Dresdner super 6 ihren Weg durch den Irrgarten der Stile, ohne wirklich treu zu klingen. Musiker, die ihr Handwerk verstehen und MCs - sportlich wie einst Turnvater Jahn mischen unterwegs köstlich fetten HipHop mit fetzigem Funk. Rap mit Band und Cottbusser Wurzeln wird heute selbst BBP(Bauch Beine Po) und Pilates erprobte Tanzmäuse an den Rand der totalen Erschöpfung treiben. Für die Konditionswunder unter Euch bittet DJ Aitsch(gehört und verstanden DD) zum lockeren Ausschwitzen, in dem er alles zum Besten gibt was Turnhallen und Aerobicpäläste seit Mitte der 90'er an HipHop und D'n'B zu bieten haben. Schwingt euch in den sportlichen Zweiteiler, schnürt die Superstars und packt Handtuch und Schweißbänder ein, denn heute wird getanzt bis die Füße bluten!

80er Jahre Party

EVENT: 20.10. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Granada*DJ Dik

Die 80er Jahre Musik ist angesagt wie eh und je! Aber auffällig ist, dass sich zunehmend Produzenten und Musiker bei aktuellen Produktionen vom Sound der 80er Jahre inspirieren lassen. Wie dem auch sei, die 80er sind DAS Jahrzehnt der Musikgeschichte, das wirklich riesige und unvergessliche Hits hervorgebracht hat. Auf keiner „normalen“ Party fehlen die Songs von Depeche Mode, Nena, OMD, Billy Idol oder Madonna, die Musik dieser Ära wird schlechthin von fast allen DJ's angebaggert. Die Hits der 80er sind absolut partytauglich, zeitlos, und - KULT.

NACHTSCHICHT

EVENT: 20.10. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 06,00 € Eintritt (VK): 06,00 €

Es ist wieder soweit, nach längerer Pause öffnet die Glad-House Party bei der Mann/Frau Glück am Einlass braucht wieder Ihre Pforten. Musikalisch werdet Ihr von den DISKOTIEREN quer durch die Jahrzehnte geleitet und dies unterstützt von Karaoke-Ollie alias THE FLYING DUTCHMANN mit seiner COMEDY-MITSINGE SHOW. Wohin die Reise im 2. Floor geht wollen wir Euch an dieser Stelle noch nicht verraten.

Nur noch der Hinweis von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr heißt es wieder: Happy Hour an allen Bars und Würfeln am Einlass!

21.10. Sonntag

Event

10:00 Kulturinsel Einsiedel

7. internationaler BaumhausBAUwettbewerb - BaumhausBAUtagen

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

11:00 Staatstheater - Alte

Tischlerei im Großen Haus BLICKVERSCHIEBUNG!, Zwischen Biographie und literarischem Werk

15:00 Obenkino

Konzert: Bläser und Tasten

15:00 neue Bühne 8

Flohmarkt - Kaffeetrinken

- Straßentheater - Party

16:00 bis 19:00 quasi-

MONO

Salsa con Café

19:00 Staatstheater

Kammerbühne

SONGS FOR SWINGING

LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

19:30 Oberkirche

SOLI DEO GLORIA, Konzert im XIX. Internationales Orgelfestival 2012

20:00 Stadthalle

Frank Schöbel

Kino

19:00 Obenkino

OBCAN HAVEL (BÜRGER HAVEL) - CZECH ON TOUR

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

360, Liebe, Sexualität, Aufbruch und Betrug am Beginn des 21. Jahrh.

Theater

19:00 TheaterNativeC

Loriot trifft Monthly Python, Die Komöten

19:00 Staatstheater

Großes Haus

RUSALKA

BLICKVERSCHIEBUNG!

EVENT: 21.10. 11:00 Uhr, Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus, Zwischen Biographie und literarischem Werk, Eine Diskussionsrunde

Moderiert von Hellmuth Henneberg (rbb) diskutieren und streiten Strittmatter-Kenner und -Kritiker darüber, welchen Einfluss die Kenntnis der Biographie eines Dichters auf die Sicht und Deutung seines Werkes haben kann oder muss. Als Gäste der Diskussionsrunde werden die Autorin und Journalistin Irmtraud Gutschke, die das Buch „Leib und Leben“ über Eva Strittmatter veröffentlichte, der Schriftsteller, Essayist und Literaturwissenschaftler Werner Liersch, der 2008 die Debatte über Strittmatters NS-Vergangenheit ins Rollen brachte sowie der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Carsten Gansel von der Universität Gießen erwartet. Zu ihren Erfahrungen und Herangehensweisen an die beiden Cottbuser Uraufführungen nach Strittmatters „Der Laden“ werden u.a. Regisseur Mario Holzeck und Hauptdarsteller Oliver Breite Auskunft geben. Ein Mitschnitt dieser Veranstaltung wird am 30.10.2012 ab 22:04 Uhr im Kulturradio vom rbb innerhalb der Sendereihe Märkische Wandlungen gesendet.

OBCAN HAVEL (BÜRGER HAVEL)

CZECH ON TOUR

KINO: 21.10. 19:00 Uhr, Obenkino, Tschechische Filme auf Deutschlandtournee, Regie: Pavel Koutecký, Miroslav Janek, OmU



Foto: Obenkino

Nach der 1992 erfolgten Teilung der Tschechoslowakei wurde der frühere Dissident und Anführer der Samtenen Revolution, der Dramatiker und Essayist Václav Havel erster Präsident eines neuen Landes: der Tschechischen Republik. Ein früherer Staatsfeind bekam vom Volk das Mandat, den Staat und seine Institutionen um-

zugestalten. Da so etwas nicht alle Tage geschieht, erlaubte Havel seinem langjährigen Freund, dem Filmemacher Pavel Koutecký, ihn von seinem ersten Tag im Amt an so oft wie möglich zu begleiten und zu beobachten: auf der Prager Burg, dem Hradschin, und auf der ganzen Welt. Das Ergebnis ist OBCAN HAVEL, ein abendfüllender Dokumentarfilm mit nie gesehenen Bildern, der einen direkten Blick auf diesen Mann wirft, den es unversehens ins Rampenlicht der internationalen Politik verschlagen hat.“

Flohmarkt - Kaffeetrinken - Straßentheater - Party

EVENT: 21.10. 15:00 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: Frei

Die BÜHNE acht veräußert ihren Kostümfundus. Und feiert das relaxed bei Kaffee, Kuchen und geistigen Getränken. Für wenige Cent kann man sich Kostüme, Klamotten und Masken erwerben. Das Angebot reicht von 70-Jahre-Klamotten bis zu Riesen-Pappmachébrüsten. Auftritte des Straßentheaters werden die Transaktionen kurzweilig machen. Und abends kann man das Erworbene in einer Riesen-Party zur Schau stellen.

22.10. Montag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

15:00 Lila Villa

Fit for Fun

19:00 Wendisches Haus Cottbus

Im Land Egal - LENKA / BEATE MITZSCHERLICH / INGRID HUSTÄDT, Neue niedersorbische Prosa

19:00 Kunstmuseum

Diesellothwerk Cottbus KÜNSTLERISCHE KERAMIK - Workshop-Angebot im dkw

20:00 Staatstheater

Kammerbühne MONTAG - DER THEATERTREFF, Foyer der Kammerbühne

Kino

18:00/20:00 KinOh

Kochen ist Chefsache

20:00 Obenkino

...A BUDE HUR (...UND ES KOMMT NOCH SCHLIMMER) - CZECH ON TOUR

Im Land Egal

LENKA / BEATE MITZSCHERLICH / INGRID HUSTÄDT

LESUNG: 22.10. 19:00 Uhr, Wendisches Haus Cottbus, Neue niedersorbische Prosa, Der Eintritt ist frei.

Warum ermittelt ein Kommissar aus Berlin im Spreewald? Wie kann ein Traumurlaub zum Alptraum werden? Was hat das Einhorn mit den Lausitzer Wölfen gemein? Antworten auf diese und andere Fragen bieten die Erzählungen von elf Autorinnen und Autoren aus drei Generationen. Ihre Geschichten handeln von alltäglichen und nicht alltäglichen Begebenheiten, von persönlichen Schicksalen, gesellschaftlichen Ereignissen, von Visionen und Enttäuschungen im Leben der hiesigen Menschen. Inhaltlich als auch in ihrer Form verbinden sie in beeindruckender Weise Traditionelles und Modernes, eine „kleine“ Region mit der großen Welt. Die Autoren Lenka, Dichterin aus Cottbus, Beate Mitzscherlich, Professorin für Pflegeforschung und Ingrid Hustädt, Herausgeberin dieser Anthologie, stellen die Geschichten vor.



Foto: M. Dyrlichowa

KÜNSTLERISCHE KERAMIK

Workshop-Angebot im dkw

EVENT: 22.10. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, jeweils montags (8x2,5 Stunden) | Teilnahme- und Materialgebühren 130 EUR, Weitere Veranstaltungen: 29.10. 19:00 Uhr

Im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus hat man ab 22. Oktober die Möglichkeit, einen kleinen Exkurs in die spannende Welt der künstlerischen Keramik zu unternehmen. Rita Grafe, freischaffende Künstlerin aus Cottbus, stellt an 8 Abenden den Teilnehmern verschiedene Ansätze künstlerischer Keramik vor. Themenschwerpunkte sind zum einen das Formen und Gestalten eines Leuchters und zum anderen der Aufbau eines Reliefs. Höhepunkt wird jedoch in beiden Fällen der Brand sein. Der Leuchter soll in einem Rauchbrand sein i Tüpfelchen bekommen und das Relief im Freibrandofen mit der Raku-Technik. Der Workshop richtet sich an Kunstinteressierte, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Ton besitzen. Anmeldungen sind direkt im Museum möglich oder unter Tel. 0355/ 49 49 40 40.

...A BUDE HUR (...UND ES KOMMT NOCH SCHLIMMER)

CZECH ON TOUR

KINO: 22.10. 20:00 Uhr, Obenkino, Tschechische Filme auf Deutschlandtournee, CZ 2007, 84 Min, Regie: Petr Nikolaev, OmU

...UND ES KOMMT NOCH SCHLIMMER handelt von Sex, Drugs and Rock 'n' Roll im kommunistischen Nordböhmen der 70er Jahre. Einer Zeit nach der Zerschlagung des Prager Frühlings, in der alles im Grau versank. Dieser nach einem Kultroman von Jan Pelc gedrehte Spielfilm in schwarz-weiß ist sicher einer der schönsten und kühnsten Filme, die in den letzten Jahren in der CR gedreht wurden. Olin, der sich die Pulsadern aufgeschnitten hat, um dem Militär zu entkommen, stürzt sich nach einem Aufenthalt in der Psychiatrie noch einmal in den Underground seiner Heimatstadt, ehe er am Ende beschließt, in den Westen zu fliehen. Unter den Ausgeflipten, Säufern, Obdachlosen und Freaks trifft er Olina wieder. Aber das heißt nicht, dass sie mit ihm schläft. Bier und Schnaps fließen in Strömen und es findet sich immer ein Keller, in dem man übernachten kann. ...UND ES KOMMT NOCH SCHLIMMER „dokumentiert“ die weniger bekannte Phase der Normalisierung, in der der sogenannte „tschechische Underground“ für einige Wenige die einzige Hoffnung war. Ungeahnte Abgründe und eine störrische Schönheit liegen in diesem Film nah beieinander.

23.10. Dienstag

Event

- 11:00 Planetarium**
Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungstour
mit den Knaxianern
- 15:00 Planetarium**
Mit Professor Pho-
ton durchs Weltall,
Weltraumforschung auf
unterhaltsame Weise
erklärt, ab 10 J.
- 16:00 Lila Villa**
SV Kurs
- 19:30 quasiMONO**
Jeder Bürger ein Täter?
- Überwachungsstaat BRD
- 20:00 Scandale**
Seitenquizz – Filmfest
Spezial
- 20:00 HERON Buchhaus**
Nachrichtenzeit - WIEBKE

BRUHNS, Meine unfer-
tigen Erinnerungen

Kino

- 17:00/19:00 KinOh**
Kochen ist Chefsache
- 19:30 Obenkino**
LIDICE - CZECH ON TOUR
- 20:00 KulturFabrik**
Hoyerswerda
360, Liebe, Sexualität,
Aufbruch und Betrug am
Beginn des 21. Jahrh.

Theater

- 09:30 Piccolo**
Der kleine Muck
- 19:30 Theaterscheune**
Ströbitz
WO DIE STERNE LEUCH-
TEN, Eine Heimat-Revue
von Milena Paulovics

Der kleine Muck

THEATER: 23.10. 09:30 Uhr, Piccolo, Puppenspiel, frei nach den Wilhelm Hauff / Regie: Marie Bretschneider und Holger Böhmeein Puppenspiel für Kinder ab 4, Weitere Veranstaltungen: 24.10. 09:30 Uhr, 30.10. 09:30 Uhr, 31.10. 09:30 Uhr

Der kleine Muck war nur 3 bis 4 Schuh hoch und sein Leib, zierlich und klein, musste einen großen Kopf tragen, größer als der Kopf anderer Leute. Nach dem Tod seines Vaters, von den bösen Verwandten aus dem Haus gejagt, zieht er in die Wüste, um sein Glück zu finden. Auf seiner Suche begegnet Muck der wundersamen Alten mit ihren unzähligen, garstigen Katzen, einem unersättlichen Sultan und einem hinterlistigen Schatzmeister. Er wird Oberleibläufer des Sultans, verliert alles, lernt die Zauberkraft der Feigen kennen und erkennt - nicht Reichtum bedeutet Glück, sondern Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Er lernt, seinen Fähigkeiten zu vertrauen und aus eigener Kraft sein Schicksal in die Hände zu nehmen. Kinder spotten gern über das Aussehen anderer, die kleiner, dicker oder schwächer sind. In diesem Stück wird gezeigt, dass der Wert einer Persönlichkeit nicht vom Äußeren abhängt. Es spielt: Jörg Bretschneider



Foto: Piccolo

LIDICE

CZECH ON TOUR

KINO: 23.10. 19:30 Uhr, Obenkino, Tschechische Filme auf Deutschlandtournee, Regie: Petr Nikolaev



Foto: Obenkino

Am 10. Juni 1942 wurde im böhmischen Lidice von der deutschen Besatzungsmacht ein furchtbares Verbrechen verübt. Aus Rache für das Bombenattentat auf ihren obersten Repräsentanten im „Protektorat Böhmen und Mähren Reinhard Heydrich wurde das Dorf dem Boden gleich gemacht. Alle Männer, die sich im Ort befanden, wurden dort erschossen, alle Frauen ins KZ Ravensbrück verschleppt, und beinahe alle Kinder wurden im polnischen Lodz vergast. Petr Nikolaev, dessen Großvater im Zuge der Verfolgungswelle nach dem Attentat auf Heydrich ebenfalls hingerichtet wurde, hat nun dieses nationale Trauma in eine filmische Erzählung überführt. Er schildert es aus der Perspektive dreier Personen, deren Geschichte belegt ist. Da ist ein junger Mann, der fremd geht und dessen Brief in die falschen Hände gerät. Da ist der tschechische Gendarm Vlcek, der sich als Handlanger am Schicksal der Bewohner von Lidice schuldig fühlt. Und da ist Frantisek Sima, der im Affekt einen seiner Söhne umbrachte und der deswegen ahnungslos im Gefängnis sitzt, während sein Heimatdorf ausstrahlt und seine Familie und seine Geliebte dem Nazi-Terror zum Opfer fällt.

Jeder Bürger ein Täter?

Überwachungsstaat BRD

LESUNG: 23.10. 19:30 Uhr, quasiMONO

Die dunklen Phantasien von George Orwell drohen zunehmend Wirklichkeit zu werden: Auf Plätzen, in

Geschäften und Bahnhöfen filmen Videokameras die Bürgerinnen und Bürger. Die privaten Telefon- und Internetverbindungen der Menschen werden gespeichert und ihre Spuren im Internet erfasst. Mit dem LKW Mautsystem ist eine lückenlose Überwachung aller Autobahnbenutzer möglich. Unternehmen lassen ihre Angestellten beobachten. Vor diesem Hintergrund wird Wolfgang Neškovic die Frage aufwerfen, was der Gesellschaft der Schutz der Privatheit noch wert ist. Wolfgang Neškovic, Richter am Bundesgerichtshof a.D. und Vorstandsmitglied der Linksfraktion im Bundestag gehört dem parlamentarischen Kontrollgremium zur Kontrolle der Geheimdienste an. Er freut sich auf eine spannende Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus statt.

Nachrichtenzeit

WIEBKE BRUHNS

LESUNG: 23.10. 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, Meine unfertigen Erinnerungen, Eintritt 8,00 €/6,00 € mit Kundenkarte, Kartenreservierung unter 0355/3801731

Ihre Leidenschaft war die politische Berichterstattung – besonders in den siebziger und achtziger Jahren war sie ganz nah am Zeitgeschehen. Nachdem sie ihr Volontariat bei „Bild“ aus politischen Gründen gekündigt hatte, wurde sie 1962 Redakteurin beim ZDF. Als erste Nachrichten-Frau im westdeutschen Fernsehen erregte sie 1971 großes öffentliches Aufsehen. Gleichzeitig engagierte sie sich in ihrer Freizeit für die Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler. Später berichtete sie für den „Stern“ aus Israel und den USA, wurde 1995 Kulturchefin beim ORB. Neben journalistischen Auszeichnungen (u.a. Egon-Erwin-Kisch-Preis) wurde ihr für den Bestseller Meines Vaters Land der Friedrich-Schiedel-Literaturpreis verliehen. Ihre unfertigen Erinnerungen sind das beredte Zeugnis eines ungewöhnlichen Lebens einer couragierten Frau.



Foto: Annes Schliack

24.10. Mittwoch

Event

- 11:00 Planetarium**
Regenmännchen und
Schneeflocke auf Reisen,
Fahrt ins All ab 6 J.
- 11:00 Staatstheater**
Großes Haus
SCHULKONZERT, Filmmu-
sik von Harry Potter bis
Superman
- 15:00 Planetarium**
Auf der Suche nach dem
Mann im Mond, Traumrei-
se zum Mond - ab 6 J
- 16:30 Planetarium**
Blaue Stunde, Ein
Abendspaziergang durch
Cottbus
- 19:30 Stadt- und Regional-
bibliothek**
Der weiße Strich - Vor-
geschichte und Folgen
einer Kunstaktion, Frank
Willmann
- 19:30 Staatstheater**
Großes Haus
Ben Becker & Band - DEN

SEE

- 20:00 BTU (Audimax)**
Multivisionsvortrag: Irland
- Kino**
- 10:00 Weltspiegel**
Renn, wenn du kannst
- 11:00 Weltspiegel**
Ein Tick anders
- 11:45 Weltspiegel**
Das Haus der Krokodile
- 18:00/20:00 KinOh**
Kochen ist Chefsache
- 19:00 Obenkino**
DAS KANINCHEN BIN ICH

Theater

- 09:30 Piccolo**
Der kleine Muck
- 19:30 TheaterNativeC**
Achtung Deutsch, Komö-
die von Stefan Vogel
- 19:30 Staatstheater**
Kammerbühne
DIE RÄUBER, Eine Produk-
tion des Theaterjugend-
clubs frei nach Schiller

DAS KANINCHEN BIN ICH

**KINO: 24.10. 19:00 Uhr, Obenkino, Nach dem gleichnamigen Roman von Manfred Bieler, Regie: Kurt Maetzig
Kamera: Erich Gusko, DDR 1965/1990 114 Min FSK: ab 12 Jahren**



Mit 19 Jahren hat Maria Morzeck schon ihre Träume verloren. Ihr Bruder Dieter ist unter Ausschluss der Öffentlichkeit wegen

„staatsgefährdender Hetze“ zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Statt eines Slawistikstudiums ist für das junge Mädchen nun das Kellnern angesagt. Da begegnet ihr die erste große Liebe, Paul Deister, der Richter ihres Bruders. Trotz anfänglicher Bedenken entscheidet sich Maria für die Beziehung mit dem älteren und verheirateten Mann. Letztlich kann ihre Liebe wegen Pauls Karrieresucht und Doppelleben nicht bestehen. Als Marias Bruder Dieter nach seiner Haftentlassung von der verhängnisvollen Affäre erfährt, straft er Maria mit Schlägen. Doch sie findet schließlich die Kraft, sich gegen äußere Zwänge zu wehren und setzt ihren Weg allein fort - ohne Dieter und Paul. Für sie gibt es jetzt nur noch das eine Ziel, für ihren Studienplatz zu kämpfen. Grundlage für den das Rechtswesen seiner Zeit kritisch betrachtenden Film war ein verbotener Roman von Manfred Bieler. Die Kinoversion ereilte das gleiche Schicksal wie das Buch, trotzdem wurde der Film ins Ausland verkauft. Im eigenen Land war die Premiere erst ein Vierteljahrhundert später möglich. DAS KANINCHEN BIN ICH wurde von führenden Filmhistorikern und -journalisten im Verbund Deutscher Kinematheken als einer der 100 wichtigsten deutschen Filme aller Zeiten ausgewählt.

Ben Becker & Band

DEN SEE

KONZERT: 24.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus



Im dunklen Anzug auf der Bühne stehen, Zigaretten rauchen und traurige Lieder singen“. Diesen Wunsch äußerte Ben Becker im vergangenen Jahr gegenüber Markus Hinterhäuser, seinerzeit Interimsintendant und musikalischer Leiter der Salzburger Festspiele. Mit seinem langjährigen Freund und musikalischen Wegbegleiter Yoyo Röhms machte sich Ben Becker sofort daran, dieses abstrakte Motto aus den verschiedensten Perspektiven zu beleuchten. So komponierten die beiden in den vergangenen Monaten neue Songs und bearbeiteten zudem Werke aus der Schatzkiste der jüngeren Musikgeschichte, wie etwa Titel von Willy de Ville, Rio Reiser, Wolfgang Ambros und Leonard Cohen. Entstanden ist so der lyrisch melancholische Konzertabend mit dem sehnsüchtig geheimnisvollen Namen „DEN SEE“. Live werden Ben Becker und Yoyo Röhms begleitet von den fabelhaften Multiinstrumentalisten Iris Romen, Nadine Purrmann, Toby Dammit und Gary Schmalzl, bekannt als Musiker von Iggy Pop, The Residents, Bela B, Jingo de Lunch, Cora Frost und Andrej Hermlin.

Der weiße Strich

Vorgeschichte und Folgen einer Kunstaktion

LESUNG: 24.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Frank Willmann, Reservierung unter 0355/3 80 60-24 Der Eintritt ist frei.

Im November 1986 ziehen mehrere Jugendliche auf der Westberliner Seite einen weißen Strich über die sogenannte Berliner Mauer. Die ursprünglich aus der Weimarer Hippie- und Punkszene stammenden und ausgereisten Akteure wollen den „dekorativen Raumteiler“ wieder als das erscheinen lassen, was er ist – als trennendes Grenzbefestigungssystem. Zu den fünf „Mauermalern“ gehört auch Frank Willmann. Sie werden verraten. DDR-Grenzsoldaten gelingt es, einen der Akteure zu verhaften. Der Publizist und Historiker Daniel Küchenmeister befragt Frank Willmann zu den Hintergründen der Aktion und zur Subkultur der achtziger Jahre in Ost und West.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Multivisionsvortrag: Irland



Foto: Gipfelstürmer

EVENT: 24.10. 20:00 Uhr, BTU (Audimax), Livevortrag, Digitalprojektion Standbild und HD-Video, Länge: ca. 90 min., Kartenvorverkauf ab 1.9.2012 im Gipfelstürmer VK 8 EURO / AK 10 EURO Gipfelstürmer

Was ist es, das den Reiz und die Faszination dieser Insel ganz im Westen Europas ausmacht? Sind es die Landschaften, die sanft geschwungenen Hügel, deren Grün intensiver zu leuchten scheint als irgendwo anders? Oder verzaubert die Mystik der Geschichte, die den Reisenden in uralten Steinzeitgräbern, keltischen Burgen oder klösterlichen Stadtbefestigungen in ihren Bann zieht? Vielleicht sucht man den Grund auch in der Herzlichkeit der Iren, in ihrem unkomplizierten und einnehmenden Wesen, das jedem Besucher nicht nur in den irischen Pubs ein herzliches céad míle fáilte – ein hunderttausendfaches Willkommen entgegenbringt. Dr. Heiko Beyer ist nach Jahren des Reisens in Irland zu dem Schluß gekommen: Es ist alles zusammen – und noch viel mehr! Die Leidenschaft für Irland beginnt mit dem ersten Einatmen irischer Luft und endet nie! Auf seinen vielen Reisen wanderte der Fotojournalist durch die vielfältigen Landschaften, mischte sich unter die Pilger auf dem Croagh Patrick, besuchte die letzten Einwohner einsamer Inseln und erlebte den River Shannon auf einem Hausboot. In seinen Bildern und Filmsequenzen versteht er es meisterlich, Landschaften und Stimmungen einzufangen, auf den Spuren der spannenden Geschichte zu unterwegs zu sein und die Iren selbst immer wieder zu Wort kommen zu lassen. Brillante Fotografien verschmelzen gekonnt mit Filmpassagen in HD-Kinoqualität, ein Hochleistungs-Beamer zaubert Bilder von beeindruckender Leuchtkraft und Brillanz auf die Leinwand.

Trotz aller Technik: Entscheidend bleiben die Geschichten, und von denen gibt es genug zu erzählen von einem Land am Rande von Europa, das trotz der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung seine Ursprünglichkeit bewahren konnte. Denn nach wie vor gilt: Die grüne Insel verzaubert!

25.10. Donnerstag

Event

11:00 Planetarium
Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

15:00 Planetarium
Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9 J.

17:30 bis 19:00 BTU (Zentrales Hörsaalgebäude ZHG)

Olympe de Gouge (1748-1793)

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Du bist schlimm! - Mobbing und Gewalt in der Schule

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Gold und Staub, Galsan Tschinag

20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

So what? - just solo - Ole

Lehmann (Berlin)

21:00 Mc Pitt 'n Irish

Dance Pup

Open Stage

22:00 Bebel

The International Icebreaker Party

Kino

09:00 Weltspiegel

Knerten traut sich

- Knerten gifter seg

09:30 Weltspiegel

Mamma Muh und die

Krähe

09:30 Weltspiegel

Das Haus der Krokodile

11:30 Weltspiegel

Renn, wenn du kannst

18:00/20:00 KinOh

Zwei an einem Tag

Theater

19:30 TheaterNativeC

Achtung Deutsch, Komödie von Stefan Vogel

Du bist schlimm!

Mobbing und Gewalt in der Schule

LESUNG: 25.10. 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird unter 0355/380600 gebeten.

Wie entsteht eine Mobbing-Situation und wodurch wird sie aufrechterhalten? Was sind Hintergründe aus Sicht von Täter und Opfer? Wie sollte man in solchen Fällen vorgehen? Eine thematische Filmdiskussion für Schüler, Lehrer und Eltern.

Gold und Staub

LESUNG: 25.10. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Galsan Tschinag, Kartenreservierung unter 0355/3 80 60-24 / www.bibliothek-cottbus.de Der Eintritt beträgt 8 € / 6 €.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Vor 50 Jahren begegnete der junge Tuwa-Mongole Galsan Tschinag zum ersten Mal seinem literarischen Förderer Erwin Strittmatter. Heute gilt er als einer der sprachmächtigsten Autoren der deutschen Literatur. Strittmatter, der im August dieses Jahres 100 Jahre alt geworden wäre, hat er in all der Zeit nicht vergessen. Und so ist Galsan Tschinag als Ehrenmitglied des Erwin-Strittmatter-Vereins im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zu Gast in der Lausitz. Mitgebracht hat er seinen neuen Roman, in dem er uns in den innersten Kreis seines Lebens in der mongolischen Steppe führt. Ein Jahrhundertgedanke hat sich in seinem Hirn festgesetzt: Mit einer Million Bäume will er die Steppe begrünen. Ein Roman um Goldminen, Ahnengräber und Schamanen mit Handy.

So what? - just solo

Ole Lehmann (Berlin)

EVENT: 25.10. 20:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424 Kartenvorverkauf im „Kuckuck“, Restkarten (so vorhanden) an der Abendkasse (Anruf lohnt sich...), Preis: 17,-€



Foto: Restaurant zum Kuckuck

Ole Lehmann ist angekommen im Leben. Das Problem ist nur: die anderen sind es nicht! Die Singlefreunde nörgeln die ganze Zeit herum sie seien so einsam. Die Mütter fahren Crash-Car mit ihren Designer-Kinderwagen. Und die Rentner wissen immer alles besser, schließlich sind sie die Älteren. Ole wird schnell klar was ihnen allen fehlt: Liebe, Romantik und vor allem Spaß! Und davon produziert er selber reichlich - mit einem erotischen Anruf beim Pizza-Lieferanten, Bauchreden beim Gynäkologen oder wenn er beim Bäcker die Brötchen als Louis de Funés bestellt.

The International Icebreaker Party

EVENT: 25.10. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Isong

Cottbus is well known as an academic city and proud to be second home to more than 1000 foreign students. Although there are a good number of tourist attractions in and around Cottbus, there is no location where foreign students can regularly meet to exchange ideas, know each and party together. Club Bebel invites the entire international foreign student community to its new series of international parties, with bombastic international music, free entry and drinks at very low rates. N.B. You can bring your own CD's!!!

26.10. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

14:30/20:00 Obenkino

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

19:00 Radisson BLU

KRIMI total DINNER - Suche Braut, biete Gangster

20:00 Planetarium

Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

20:00 Comicaze

Eliza, Deutschrock

20:00 Stadt Cottbus

Tanzkurs "1-2-Tipp bis Discofox", Party mit DJ Dev

21:00 LaCasa

La Casa - Oke, Karaoke

21:00 GladHouse

BROT & SPIELE III., Kunst & Konzert

22:00 Bebel

Bad Taste Party - Come Baby Come

22:30 Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus

NACHTAKTIV, Die neue Reihe für Nachtschwärmer

Kino

09:00 Weltspiegel

Knerten traut sich - Knerten gifter seg

09:30 Weltspiegel

Taste the Waste

12:00 Weltspiegel

Ein Tick anders

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Wer's glaubt, wird selig, Komödie über das Glauben im Allgemeinen und die Macht der Wunder im Speziellen

Theater

19:00 City - Hotel

Mord in der Südsee, 49 Euro

19:30 Piccolo

Ente, Tod und Tulpe

19:30 TheaterNativeC

ICH MACH MICH FREI, Kabarett mit musikalischer Begleitung

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

UND DER HAIFISCH, DER HAT TRÄNEN, Ein Tanzstück von Sven Grützmacher

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ALLE MEINE SÖHNE - Schauspiel von Arthur Miller

21:30 Piccolo

Zwiesgespräche mit Gott - Zwischenfälle

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

EVENT: 26.10. 14:30/20:00 Uhr, Obenkino, Regie: Stéphane Robelin, Frk/BRD 2011, 96 Min, Weitere Veranstaltungen: 28.10. 18:00 Uhr, 29.10. 21:00 Uhr, 30.10. 18:30 Uhr



Foto: Obenkino

Fünffenge Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Claude: der ewige Liebhaber. Annie und Jean: Er immer noch politischer Aktivist, sie bürgerlich und angepasst. Und Jeanne und Albert: die Feministin und der Bonvivant. Fünf lebenslange Freundschaften, fünf Probleme mit dem Älterwerden. Erste Krankheiten, Probleme mit Enkelkindern und Versicherungen, nachlassende Libido und Vergesslichkeit müssen in den Griff bekommen werden. Da liegt die Lösung auf der Hand: Ein gemeinsames Haus. Schon allein, um den Kindern zu beweisen, dass man noch lange nicht bereit ist, die Selbständigkeit aufzugeben. Um das Leben in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Student Dirk an. UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN? ist ein wunderbar warmherziger Film, getragen von einem Ensemble großartiger Schauspieler wie Guy Bedos, Daniel Brühl, Géraldine Chaplin, Jane Fonda, Claude Rich und Pierre Richard.

KRIMI total DINNER

Suche Braut, biete Gangster



Foto: KRIMI total

EVENT: 26.10. 19:00 Uhr, Radisson BLU, Preis: 65.00 EUR

Das Radisson Blu Hotel ist im Oktober ganz auf Brautwerbung eingestellt und die Hochzeitsplanerin hat alle Hände voll zu tun, um die Kandidatinnen bei Laune zu halten. Schließlich soll Mafioso-Sohn Pedro unter ihnen seine zukünftige Liebste finden. Mamma Donatella möchte endlich ihren „Pedro“ verheiratet wissen, um zuckersüße kleine Enkelkinder bald ihr Eigen nennen zu können und den Fortbestand der Familie zu sichern. Hinter dem Rücken ihres Sohnes Pedro hat sie die schönsten Bräute der Stadt eingeladen, um die perfekte Frau auszuwählen. Es könnte die Hochzeit des Jahres werden, wäre da nicht der unwissende Bräutigam, der lieber seinen illegalen Geschäften nachgeht. Doch dann passiert ein Mord ... Mit Suche Braut, biete Gangster präsentiert das Team um KRIMI total Veranstaltungs GmbH-Chef Jörg Meißner ein interaktives Theaterstück, bei dem sich das Publikum in eine außergewöhnliche Hochzeitsgesellschaft verwandelt und gemeinsam mit dem Commissario den oder die Mörder/In zu überführen versucht. Das Besondere an unseren KRIMI total DINNERN ist, dass unser Publikum in die Geschichte eintaucht und Teil des Programmes

wird; einige Zuschauer bestetzen wichtige Gastrollen und natürlich dürfen und sollen alle Gäste sich an der Suche nach dem Täter beteiligen und die Motive enträtseln“, so Meißner. Die Pausen zwischen den fünf Akten werden jedoch nicht nur zum Lösen des Falles genutzt. Mit einem einfallreichen Menü zeigt das Team um Küchenchef Wolhart Schorten, welch kulinarische Köstlichkeiten seine Küche bietet. Wie uns der begeisterte KRIMI-Fan berichtete, hat es ihm besonderen Spaß gemacht, den vier Gängen einen kriminalistischen Bezug zu geben. So erwarten die Gäste u.a.

Ente, Tod und Tulpe

THEATER: 26.10. 19:30 Uhr, Piccolo, Theater Couturier, Dresden/Berlin



Foto: Marcus Lieberenz

Die Ente freut sich ihres Lebens, sie hat Spaß und plantscht vergnügt im Teich. Doch sie hat das Gefühl, sie wird verfolgt und zwar vom Tod. Da der Tod seinen Job eher als notwendiges Übel ansieht, holt er die Ente nicht gleich. Es scheint als sei der Tod ganz sympathisch und so zeigt die Ente ihm ihre Urlaubsbilder: Ente auf dem Eiffelturm, Ente auf dem Teichgrund. Jetzt erst fällt ihr auf, dass der Tod auf jedem Foto zu sehen ist. Er war schon immer da, doch sie hatte es nicht bemerkt. Die Inszenierung Ente, Tod und Tulpe wurde als eine der zehn bemerkenswertesten deutschen Kindertheater-Inszenierungen zum Augenblickmal-Festival 2009 in Berlin eingeladen und ist Preisträger des Berliner Theaterpreises Ikarus 2009.

ALLE MEINE SÖHNE

Schauspiel von Arthur Miller

THEATER: 26.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Jeder Platz im Großen Haus kostet an diesem Abend 8 Euro!

Die psychologisch ausgelotete Inszenierung von Regisseur Harald Fuhrmann rückt das Leben mit einer Lüge ins Zentrum: Alles scheint bestens. Joe Kellers Firma floriert, Sohn Chris soll sie übernehmen. Dass die Firma während des 2. Weltkriegs fehlerhafte Teile an die Air Force lieferte, wofür Kellers Kompagnon verurteilt wurde, scheint vergessen. Einen Schatten auf das Familienidyll wirft nur der Umstand, dass der jüngere Sohn Larry, ein Pilot, noch immer vermisst wird. Nun hat Chris die ehemalige Freundin seines Bruders und Tochter des väterlichen Kompagnons, Ann, eingeladen. Er liebt sie ebenfalls und will sie heiraten. Er hat jedoch nicht damit gerechnet, dass sich seine Mutter weigert, Larry für tot zu erklären. Als dann auch noch Anns Bruder George auftaucht, droht die Situation zu eskalieren. Die Sehnsucht nach einer heilen Welt, das Verhältnis von Marktwirtschaft und Krieg sowie die Frage nach Verantwortung des Einzelnen in der Gesellschaft sind die großen Themen der Familientragödie „Alle meine Söhne“, mit der Arthur Miller 1947 endgültig der Durchbruch am Broadway gelang.



Foto: Marlies Kross

BROT & SPIELE III.

KONZERT: 26.10. 21:00 Uhr, GladHouse, Kunst & Konzert, Eintritt (AK): 06,00 €

Ja, es ist wieder soweit zum dritten Mal versammelt Imperator KELLE seine Musikgladiatoren und fahrendes Volk in und um das Glad-House, um Selbiges in eine Arena der Kunst und des ausgelassenen Irrsinns zu verwandeln. Für musikalische und künstlerische Darbietungen jenseits des flachen Mainstreams sorgen unter Anderem die aus dem fernen Gallien eingeflogenen BRAINSUCKER unterstützt von SHIMSTRUMENTAL, DER LANGE SKLAVENHÄNDLER; CABAREE GROTESK; KÄPTN BLAUSCHIMMEL; UR aus Hamm, STULLINCHEN, MILA und natürlich vielen anderen. Musikalisch ist vom Jazz bis zu Seemannsliedern wieder alles am Start und wie immer jagt ein Spektakel das Nächste und das alles auf verschiedenen Bühnen. Fürs Brot wird wieder von Moppi's Brotzeit gesorgt und Euren Durst könnt ihr mit www.pussydrinks.de löschen. Also kommet, sehet und staunet wenn KELLE die Spiele eröffnet und Euch in eine magische Nacht geleitet.



Foto: Gladhouse

Zwiesgespräche mit Gott

Zwischenfälle

THEATER: 26.10. 21:30 Uhr, Piccolo, Zwiesgespräche mit Gott (Theater Flossengott, Berlin), Zwischenfälle (Theater Triebwerk, Berlin)

Zwiesgespräche mit Gott: Gott wohnt in Berlin, Choriener Straße 61. Ahne wohnt in der Nähe, so kommen die beiden nicht selten ins Gespräch. Und Ahne, ganz der Autor, bringt diese erstaunlichen Wortwechsel zu Papier, denn so hatte er sich Gott, den alten Patriarchen, und die Antworten auf all die großen Weltfragen gewiss nicht vorgestellt. Halleluja!
Zwischenfälle: Theater mit Menschen, Puppen und Objekten Ein Flug über den Atlantik, durch die absurden Höhen und Tiefen des menschlichen Daseins. Nicht mehr und nicht weniger.

Bad Taste Party

Come Baby Come

EVENT: 26.10. 22:00 Uhr, Bebel, www.myspace.com/badtasteinc



Wenn unsere beiden 90er-Junkies Faxzen Dicke und Alex Pop nicht gerade damit beschäftigt sind, seltene Bravo-Starschnittposter aufzutreiben, dann sitzen sie mit dem Langenscheidt

über Texte, die sie damals nicht verstanden haben und versuchen diese irgendeinen Sinn abzuringen. Das ist nicht gerade einfach oder wisst ihr, was Scatman John mit Ski-Bi dibby dib yo da dub dub yo dab dub dub meint? Eben. Bei Come Baby Come von K7 war die Sache allerdings schnell klar. Ganz genau, Baseball! Und somit war auch klar, wie die nächste Bad Taste Party heißen soll – Come Baby Come!

27.10. Samstag

Event

- 10:00 Oblomow Tee Laden & Stube**
Gabelfrühstück im OBLMOW
- 15:00 Planetarium**
Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J
- 19:30 Restaurant Zum Kuckuck Forst**
Kuckuck's Oldie-Party - Best of- die Letzten...
- 20:00 Bebel Salsa Club**
- 20:00 Stadt Cottbus**
90er Jahre Nacht mit DJ Mc Fly
- 21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**
Reverend Shine Snake Oil, Voodoo-Blues Rock aus Kopenhagen
- 21:00 LaCasa**
Rockzilla Night, Live on Stage: Brutus (Oslo, US)
- 21:00 Mc Piitt'n Irish Dance Pup**
Live Music
- 21:00 Muggefug**
SKA SKA SKA - PASO - Pannonia Allstars Ska Orchestra
- 22:00 Alte Chemiefabrik**
FRITZ DJs unterwegs - Die Fritz Disco
- 22:00 Fabrik e.V. Guben**
WerkEins-Party mit DJ MAT
- 22:00 GladHouse**
Die GROSSE 80er Jahre Party

Kino

- 20:00 Obenkino**
WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN
- Theater**
- 19:30 TheaterNativeC**
Achtung Deutsch, Komödie von Stefan Vögel
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**
Hoffmanns Erzählungen
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**
Spielwut No.4: UNBESCHREIBLICH WEIBLICH, Ein Liederabend von Hans Petith
- 20:30 neue Bühne 8**
Nebelschlucht
- HÄNDE HOCH**
- 10:00 Piccolo**
Immer dieser Michel
- 15:00 Piccolo**
Das verurteilte Gasthaus & Der Wassergeist Gluck-Gluck
- 17:00 Piccolo**
3 kleine Schweine
- 19:30 Piccolo**
Faustleben.de
- 21:30 Piccolo**
Aschenputtel
- Ausstellung**
- 19:30 Kunstmuseum**
Dieselkraftwerk Cottbus Jubiläumskonzert 50 Jahre Deutsche Chopin-Gesellschaft e.V., Cottbuser Musikherbst



HÄNDE HOCH

3. Cottbuser Puppenspielfest

THEATER: 27.10. 10:00 Uhr, Piccolo

10:00 Uhr: Immer dieser Michel, Für Kinder ab 5 Jahre, Artisanentheater, Berlin

Michel ist ein Junge, den man unbedingt kennen lernen muss. Fünf Jahre ist er alt und stark wie ein Ochs. Er wohnt auf Katthult, einem feinen, kleinen Bauernhof, der zu dem Dorf Lönneberga gehört. In Lönneberga und der gesamten Umgebung gibt es keinen einzigen Menschen, der nicht den Michel kennt. Den frechen, kleinen Bengel, der den Leuten mehr Streiche spielt, als das Jahr Tage hat. Doch auch wenn Michel keinen Unfug vorhat, passiert ihm irgendetwas Schlimmes. So landet er mit dem Kopf in der Suppenschüssel, zieht seine Schwester die Fahnenstange hoch und vieles mehr...

15:00 Uhr: Das verurteilte Gasthaus & Der Wassergeist Gluck-Gluck, Puppenbühne Jens Hellwig-Junior, Radebeul, 2 Kasperstücke für Kinder ab 4 Jahre

Das verurteilte Gasthaus: Kasper will im Schwarzwald für seine Großmutter zum Geburtstag eine Kirschtorte besorgen. Auf halbem Weg macht er in einem Gasthaus Rast, aber da stimmt was nicht. Alle meinen, dort ist der Teufel los. Doch Kasper sagt: Nicht mehr lange!

Der Wassergeist Gluck-Gluck...: Für Großmutter

Geburtstag hat Kasper ein paar schöne Blumen gepflanzt, die muss er jeden Tag hegen, pflegen und fleißig gießen. Aber auf einmal ist kein Wasser mehr im Brunnen. Was ist los? ...

17:00 Uhr: 3 kleine Schweine, Puppentheater Ernst-Heiter, Alt Schönau

Schwein sein ist schön - das wissen Heidi, Ekkehard und Eberhard ganz genau, denn sie sind 3 kleine Schweine. Aber das Leben ist kein Spiel, vor allem, wenn Wolfram, der Wolf uneingeladen und mit Schweinehunger zu Besuch kommt. Um ihn zu besiegen, müssen die drei Geschwister zusammenhalten, denn nur gemeinsam sind sie stark.

19:30 Uhr: Faustleben.de, Theater des Lachens, Frankfurt/Oder

Und hätt er sich auch nicht dem Teufel übergeben, er müsste doch zugrunde gehen Wenn ich nur noch einmal die Gelegenheit bekommen könnte, ich würde alles ganz anders beginnen... Gebt mir noch eine Chance! Das Theater des Lachens gibt Faust, dem Heldenkmal deutscher Theaterkunst, diese Chance, unterzieht ihn einer eingehenden Untersuchung und schenkt ihm ein neues Leben. Mach's diesmal besser, Faust.

21:30 Uhr: Aschenputtel, Das Weite Theater, Berlin
Wie jedes Märchen lebt auch das vom Aschenputtel von der Magie - von jener Magie, die auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Immer wenn Aschenputtel nicht weiterweiß, geschieht etwas Wunderbares, etwas Zaubhaftes. Diese Inszenierung spielt mit dem Zauber der Verwandbarkeit: den Szenen, des Materials (viel Papier), der Musik, der Puppenspieler. Sie werden staunen!

Hoffmanns Erzählungen

THEATER: 27.10. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Phantastische Oper von Jacques Offenbach



Foto: Maritus Kross

Der Komponist Jacques Offenbach hinterließ mit seiner phantastischen Oper Hoffmanns Erzählungen ein mehrdeutiges spannendes Fragment, das auch Martin Schüler, Intendant und Operndirektor am Staatstheater Cottbus, nach

fast 20 Jahren zu einer erneuten Auseinandersetzung veranlasste. In den Mittelpunkt dieser aktuellen Inszenierung stellt er Verdrängungsmechanismen des Künstlers E.T.A. Hoffmann. Die musikalische Leitung hat Evan Christ. Hoffmann trinkt sich zunehmend in einen Weinrausch und erzählt dabei von seiner Liebe zu drei ungewöhnlichen Frauen: zu der Puppe Olympia, der Sängerin Antonia und der Kurtisane Giulietta - allesamt Abspaltungen seiner früheren Geliebten Stella. In diesen Geschichten wollen dämonische Widersacher Hoffmanns Identität habhaft werden und vereiteln jeden seiner Versuche, durch Liebe glücklich zu sein. Doch je tiefer der Künstler in das fantasierende Erzählen eintaucht, umso mehr verschwimmen für ihn die Grenzen zwischen Illusion und Wirklichkeit. In Offenbachs Oper mischen sich groteske und unheimliche Elemente aus den Novellen E.T.A. Hoffmanns mit der Biographie des Dichters zu einer bizarren Traumwelt. Merkwürdig wechseln die Figuren ihre Identitäten, verfolgen dämonische Gegenspieler unerbittlich alle Liebesversuche und zerrinnen gerade entstandene Lebensmöglichkeiten unversehens zu Nichts.

WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN



Foto: obenkino

KINO: 27.10. 20:00 Uhr, **Obenkino, OmU, Regie: Lynne Ramsay, Weitere Veranstaltungen:** 28.10. 20:30 Uhr, 29.10. 18:30 Uhr, 30.10. 21:00 Uhr, 31.10. 18:00/20:30 Uhr

Die ehemalige Reisejournalistin und Abenteurerin Eva trägt eine schwere seelische Last. Grund ist ihr Sohn Kevin, der bereits als Baby eine eigenwillige Distanz zeigt, die es Mutter Eva schwer macht, Nähe aufzubauen. Während Vater Franklin an seinem Sohn nichts Ungewöhnliches sieht, ist Eva besorgt über die mangelnde Empathie und seine Lust an Zerstörung. Regisseurin Lynne Ramsay enthüllt erst nach und nach das Familiendrama, spannend und bewegend. Sie zeigt, wie das einst glückliche Paar in eine Katastrophe ungeahnten Ausmaßes schlittert ...

Kuckuck`s Oldie- Party

Best of- die Letzten...

EVENT: 27.10. 19:30 Uhr, **Restaurant Zum Kuckuck Forst, Karten-Telefon: 03562 - 664424**

Wir haben unsere Lieblingsauftritte und -songs der letzten 10 Oldie-Parties für Euch nochmals zusammengestellt und präsentieren in diesem Jahr unsere „Best of Collection“. Und da es ja heißt, man solle aufhören, wenn es am schönsten ist, werden wir dieses Kapitel Oldie-Feten damit auch schließen. Habt noch einmal richtig Spaß mit uns!

Salsa Club

EVENT: 27.10. 20:00 Uhr, **Bebel, www.latin-lausitz.de, mit Tanzanleitung**

Wie immer am letzten Samstag im Monat der Salsa Club - und wie immer mit Tanzanleitung. Heute an den Decks DJ Ricardo, er entführt euch in die karibische Traumwelt zum abtanzen, abschwitzen und glücklich sein. Die Tanzanleitung beginnt gegen 20:00 Uhr und ist auch bestens für Neueinsteiger geeignet.

Nebelschlucht

THEATER: 27.10. 20:30 Uhr, **neue Bühne 8, von John M. Synge, Regie: Volkmar Weitze, Eintritt: 8 Euro / 4 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Die Nebelschlucht thematisiert die Anfänge weiblicher Selbstbefreiung. Synge's Stücke begründeten den Welt- ruf des irischen Theaters. Die junge Nora Burke führt eine freudlose Ehe mit ihrem viel älteren Mann Dan, einem Schafhirten irgendwo im Hinterland der irischen Ostküste. Das Leben ist einsam im verlassen gelegenen Haus in der Schlucht, aus der die Nebel steigen, Sturm und Regen um es peitschen. Kein

Wunder, dass Nora ab und zu ein Auge auf Dans jüngere Kollegen wirft, die ihre Herden an ihrem Haus vorbei auf die Weiden treiben. Michael Dara hat es ihr besonders angetan. Dan Burke beschließt, die Treue seiner Frau auf die Probe zu stellen. Er verfällt auf eine bizarre Idee, die Nora in Angst und Schrecken versetzt. Einem Landstreicher gewährt sie Schutz vor dem schlimmen Wetter. Im Gespräch mit ihrem Gast bilanziert sie ihr Eheleben, dann nimmt das Geschehen einen unerwarteten Verlauf.

FRITZ DJs unterwegs

Die Fritz Disco

EVENT: 27.10. 22:00 Uhr, **Alte Chemiefabrik, VVK / AK: 6€**

Was war das für ein schöner Sommer. Und was war das für eine schöne Fritz-Sommerparty. In der Alten Chemiefabrik ging es im August heiß her. Warum also nicht auch im Oktober.? Für diesen Abend schicken die Radio-Fritzen wieder ihre besten Leute in die Lausitz. DJ DISSN und DJ MOSES wissen was gut ist und lassen das euch genau spüren. Sie sind Garanten dafür, dass eure Füße nicht stillhalten können und eure Hüfte sich in Wallung versetzt. Im Saal sorgen sie für den Ultimativen Fritz-Sound aus Rock, Pop, Indie und Elektro. Derzeit holt auf dem zweiten Floor Mr. Scoop die fettesten Hip Hop und Black Music-Platten raus und heizt euch mit fetten Urban Beats ein.

SKA SKA SKA

PASO - Pannonia Allstars Ska Orchestra

KONZERT: 27.10. 21:00 Uhr, **Muggefug, aus Ungarn**



Foto: Muggefug

Das „Pannonia Allstars Ska Orchestra“ ist eine ungarische Ska-Band und nur für wenige Termine in Deutschland zu Besuch! Sie sind auch unter dem Namen „PASO“ bekannt. Der Musikstil kann als klassischer Ska mit ungarischen Einflüssen angesehen werden. Am auffälligsten ist diesbezüglich der Einsatz einer Geige. Die Gesangstexte sind sowohl englischsprachig als auch ungarisch. Sänger Lord Panamo sorgt mit seiner markanten Stimme und den Auftritten in weißem Anzug samt Hut für zusätzlichen Wiedererkennungswert. Von dieser Band geht eine Dynamik aus, die einen einfach in ihren Bann zieht. Überaus erfrischend und 100 Prozent tanzbar!

28.10. Sonntag

Event

11:00 Staatstheater

Großes Haus

1. FAMILIENKONZERT
- Ein Ausflug aufs Land:
Beethovens Pastorale

14:00 Fabrik e.V. Guben

Familiensonntag

16:00 Stadthalle

SimsalaGrimm - Das
Märchen-Musical

17:00 Oberkirche

LIFT - Live, 40 Jahre live on
tour, Tickets erhalten Sie
in allen bekannten CTS

Vorverkaufsstellen.

18:00 Obenkino

UND WENN WIR ALLE
ZUSAMMENZIEHEN?

20:00 Bebel

Vicky Vomit - Solo

20:00 Muggefug

The incredible Herren-
gedeck

Kino

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Wer's glaubt, wird selig,
Komödie über das Glau-
ben im Allgemeinen und

die Macht der Wunder im
Speziellen

20:30 Obenkino

WE NEED TO TALK ABOUT
KEVIN

Theater

16:00 Staatstheater

Kammerbühne

DER KONTRABASS, Stück
von Patrick Süskind

19:00 TheaterNativeC

Bella Donna, Kriminalko-
mödie von Stefan Vögel

19:00 Staatstheater

Großes Haus

FRAU MÜLLER MUSS WEG,
Komödie von Lutz Hübner

HÄNDE HOCH

10:00 Piccolo

Fritz Rasselkopf

11:00 Piccolo

Blumenkinder

16:00 Piccolo

Die Bremer Stadtmusi-
kanten

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus

Führung in Weltsichten.
Landschaft in der Kunst
vom 17. bis zum 21.
Jahrhundert, Von der
Impression zur Expression

HÄNDE HOCH

3. Cottbuser Puppenspielfest

THEATER: 28.10. 10:00 Uhr, **Piccolo**

10:00 Uhr: Fritz Rasselkopf, Theater Jan Mixsa, Berlin, Für Kinder ab 4 Jahre

Fritz ist ein kleiner Blechkopf mit verstrubbeltem Haar und runden Kulleraugen, der sehr gern Blödsinn macht. Deshalb wird er als „Rasselkopf“ gerügt. Aber was sind Rasselköpfe eigentlich und wo wohnen sie? Um das zu erfahren, macht sich Blechkopf Fritz auf eine abenteuerliche Suche. Mit Hilfe von Windrad und Akkordeon gelangt er auf eine Insel mit ungewöhnlichen Bewohnern. Vor und mit den Zuschauern entsteht eine Welt zum Mitsingen, Krachmachen und Lachen.

11:00 Uhr: Blumenkinder, Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volktheaters, Bautzen, Theater für die Aller kleinsten ab 2 Jahre

Zur Geburt der kleinen Waldprinzessin läuteten überall die Glockenblumen. Als sie laufen konnte, spielte sie mit den anderen Blumenkindern tagsüber unter der Sonnenblume oder nachts im Schein der Königskerzen. Und als sie noch größer wurde, lernte sie ein Stiefmütterchen kennen, bekam einen Himmelschlüssel für das Waldschloss, besuchte den Mookönig, verletzte sich einmal am giftigen Fingerhut und wurde gottlob von Frau Kamille geheilt. Soviel Spaß wie die Blumenkinder sollen auch die kleinen Zuschauer bei ihrem vielleicht ersten Theaterbesuch haben.

16:00 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten, Theater o.N. (ehemals Zinnober), Schattenspiel nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahre

Vier machen sich auf den Weg, um ihrem Schicksal zu entfliehen, und durch die Gemeinsamkeit erfahren sie neuen Mut und Lebenssinn. „Es ist wie ein Fenster zu öffnen, mit der Heimlichkeit und Vorfriede, ein Geschenk auszupacken, und die Traumlaterne anzuzünden.“ So wird hier das bekannte Märchen der Brüder Grimm erzählt - mit Figuren, eigenen Händen, Licht und Schatten, Live-Musik und Geräuschen...

1. FAMILIENKONZERT

Ein Ausflug aufs Land: Beethovens Pastorale

KONZERT: 28.10. 11:00 Uhr, **Staatstheater Großes Haus**

Die Vögel zwitschern, ein Bach fließt ruhig dahin, ein Mensch hat einfach gute Laune. Hört sich an wie Ferien? Sind auch Ferien! Ludwig van Beethoven, der berühmte Komponist, ist im Sommer oft aus der hektischen Großstadt Wien aufs Land gefahren, um sich zu erholen. Bei den Landleuten, den Hirten, die fröhlich gesungen und getanzt haben. Aber: Beetho-

ven hat das Zwitschern der Vögel nicht gehört, auch nicht den Gesang der Hirten oder das Plätschern des Baches. Nicht einmal das donnernde Gewitter hat er gehört, denn er war taub, ein Musiker, der nichts hören konnte, der aber aus seinem Erlebnissen auf dem Land trotzdem eine tolle Musik gemacht hat, in der Vogelrufe zu entdecken sind oder das Plätschern eines Baches oder eben das Aufziehen eines Gewitters. – In die idyllische „Musik-Natur“ der 6. Sinfonie Beethovens, der „Pastorale“ entführen Moderator Christian Schruff, Dirigent Evan Christ und die Musiker des Philharmonischen Orchesters. Das Konzert ist für Kinder ab 6 Jahren empfohlen.

Foto: Muggelzug



KONZERT: 28.10. 20:00 Uhr, Muggelzug, Chansonpunk
Mit Klavier, Gitarre und Kontrabass pöbeln sich die drei Berliner durch den Abend und tischen ihrem Publikum Chanson-Punk vom feinsten auf. Sie singen von Sex, Drugs und der leidigen Partypflicht, spielen belanglose Schlager, revolutionäre Arbeiterlieder oder mal eben den „Soundtrack zum Untergang der Welt“. Oft Politisch, manchmal stumpf, meistens ziemlich clever und immer komisch. Und warum der Name? Ist doch klar: Mit diesen drei Herren ist Jede Bühne einfach unglaublich gut gedeckt!

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

29.10. Montag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

15:00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

15:00 Lila Villa

Fit for Fun

19:00 Kunstmuseum

Dieselmuseum Cottbus

KÜNSTLERISCHE KERAMIK
- Workshop-Angebot im dkw

21:00 Obenkino

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

Kino

18:30 Obenkino

WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN



Foto: Marlies Krass

LIFT - Live

KONZERT: 28.10. 17:00 Uhr, Oberkirche, 40 Jahre live on tour, Tickets erhalten Sie in allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen.



Foto: Spreewald Promotion

Mit dem Titel Am Abend mancher Tage präsentieren wir Ihnen am 28. Oktober 2012 das Konzerterlebnis, noch vor der 2013er Jubiläumstour

LIFT – 40 Jahre live on tour, in der Cottbuser Oberkirche St. Nikolai. Nur wenige Formationen der deutschen Musikgeschichte können auf eine solche treue Fangemeinde bauen wie die 1973 in Dresden gegründete Band LIFT. Die Musiker von LIFT verstehen es, melodischen Rock und lyrische Texte auf eine Art und Weise zu verbinden, die in deutschen Landen nur bei wenigen Bands anzutreffen ist. Bei ihren Studioproduktionen und vor allem auch bei Live-Präsentationen spürt man die Kraft einer Musik, die mit den Jahren gereift ist und nichts von ihrer Dynamik eingebüßt hat.

Vicky Vomit – Solo

EVENT: 28.10. 20:00 Uhr, Bebel, www.vickyvomit.de
VVK: Stadthalle, City Ticket

Vicky Vomit spricht das auf der Bühne aus, was bei einigen Leuten vielleicht nur als Gedanke im Kopf rumschwirrt. Mit Witz und Esprit bringt er sein Publikum in seiner bissigen und unverwechselbaren Art und Weise zum Nachdenken und Lachen. Hart, aber keineswegs banal spricht er dass aus, was viele insgeheim schon immer dachten, aber nie zu sagen wagten. Vicky Vomit ist wie Harald Schmidt auf Speed, er schert sich einen Dreck um „political correctness“, er ist zynisch, er ist böse – er ist Klasse.



Foto: Anja Pankotsch

30.10. Dienstag

Event

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Perfekt, Marianne Max, Kulturwerkstatt P12

11:00 Planetarium

Hannibal Hunter rettet die Welt, neue Abenteuer von Zenzi, Hannibal & Co

11:00 Staatstheater

Großes Haus

SCHULKONZERT, Filmmusik von Harry Potter bis Superman

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:00 Lila Villa

SV Kurs

18:30 Obenkino

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

19:30 BTU (Campus)

NachtTanzDemo gegen Rassismus – Für ein grenzenloses Leben

20:00 Planetarium

Kopfkino - Grusel-Geschichten zu Halloween

20:00 Scandale

Seitenquiz – Filmfest Spezial

20:00 HERON Buchhaus

Schattengewächse tiefdunkler Nacht

Klammernheimlich

- STEVE SABOR/HANS SCHEUERECKER, Buchpremiere

20:00 Stadt Cottbus

80er Jahre Nacht mit DJ Dev

22:00 Bebel

King Kong Kicks Party

Kino

16:00/18:00/20:00 KinOh

Zwei an einem Tag

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Wer's glaubt, wird selig, Komödie über das Glauben im Allgemeinen und die Macht der Wunder im Speziellen

21:00 Obenkino

WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN

Theater

09:30 Piccolo

Der kleine Muck

11:00 Staatstheater

Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCH, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Operette von Jacques Offenbach

NACHT TANZ DEMO GEGEN RASSISMUS!



FÜR EIN GRENZENLOSES LEBEN OHNE NAZIS!



facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer
WWW.COTTBUS-NAZIFREI.INFO

30. OKTOBER 2012
START: 19:30 UHR
BTU-CAMPUS

LOKALER AKTIONSPLAN

LAP



Cottbus | Chosebuz

Perfekt

LESUNG: 30.10. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Marianne Max, Kulturwerkstatt P12, 60 Minuten. Ab Klasse 6/7., Reservierung unter 0355/3 80 60-24. Der Eintritt ist frei.

Amelie möchte, dass ihre Eltern zufrieden mit ihr sind und sie wünscht sich eine glückliche Familie, in der sie sich geborgen fühlen kann. Als sie ein Abendessen allein vorbereitet, nörgelt ihre Mutter jedoch nur an ihr herum. Amelie glaubt zunehmend, perfekt sein zu müssen, um geliebt zu werden. Marianne Max (14), Autorin der Kulturwerkstatt P12, erzählt in ihrer Geschichte, welche Macht Gedanken und Gefühle haben und wie Essprobleme entstehen. Jakob Scharnholz (Klavier) begleitet die Lesung musikalisch.

NachtTanzDemo gegen Rassismus Für ein grenzenloses Leben



Foto: cottbus nazifrei

EVENT: 30.10. 19:30 Uhr, BTU (Campus), Weitere aktuelle Informationen gibt es unter www.cottbus-nazifrei.info

Auf dem Campus der BTU wird es ab 19.30 Uhr ein Vorprogramm geben. Der Startpunkt der Demonstration ist bewusst gewählt, gibt es doch mehr als 1.000 internationale Studierende an der Universität und Hochschulen sind ein selbstverständlicher Ort interkulturellen Lernens und Lehrens. Die Demonstration führt dann kreuz und quer durch die Cottbuser Innenstadt - vorbei an vielen Kulturorten, der Stadthalle und dem Staatstheater. Der Zug wird von Musikwagen, Handpuppen, Jongleuren und kleinen Aktionen an verschiedenen Kulturstätten begleitet - eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Das Ganze endet dann mit einer Tanz-Kundgebung vor dem Scandale und dem Staatstheater. Die Demonstration gegen Rassismus nutzt den öffentlichen Raum, um dem latenten Rassismus ein Fest verschiedener Lebensentwürfe entgegenzusetzen. Für die Organisatoren ist es wichtig, sich mit den Opfern rassistischer Gewalt solidarisch zu zeigen. Die Antwort auf Rassismus muss laut und bunt sein.

Kopfkino

Grusel-Geschichten zu Halloween

EVENT: 30.10. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsene: 6,00 Euro / Ermäßig: 4,00 Euro

Unser Kopfkino stammt diesmal aus der Reihe Gruselkabinett. Es werden zwei Geschichten zu hören sein, die zur Weltliteratur dieses Genres gehören. Das verfluchte Haus“ nach einer Erzählung von Edward Bulwer-Lytton (1803-18073) spielt im London des Jahres 1865. Daniel Douglas ist von dem Wunsch besessen, einmal eine Nacht in einem Spukhaus zu verbringen. In dem von ihm erwählten Haus in der Oxford Street hat es kein Mieter seit Jahren länger als ein paar Tage ausgehalten. In der Erzählung „Der Untergang des Hauses Usher“ von Edgar Allan Poe (1809-1849) scheint ein drohendes Unheil über dem alten

Gemäuer zu schweben, denn Roderick Usher, letzter Spross einer alten Familie, ist von einer seltsamen Krankheit gezeichnet. Bekannte Synchronstimmen von Hollywoodstars machen die Veranstaltung zu einem besonderen Kunstgenuss. Eine Kooperation zwischen dem Hörspiellabel „Die Höragenten“ und dem Planetarium Cottbus.

Schattengewächse tiefdunkler Nacht Klammerndheimlich

STEVE SABOR/HANS SCHEUERECKER

LESUNG: 30.10. 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, Buchpremiere, Der Eintritt ist frei. Reservierung unter 0355/3801731



Foto: Thomas Geithe

Was geschieht/geschehen muss/ wirkt folgerichtig Alles/ Kein Ausweichen/ keine Optionen mehr/ Die Zufälle/ sie sind verbraucht Steve Sabor und Hans Scheuerecker bleiben sich treu. Auch im fünfzehnten Jahr ihrer künstlerischen Partnerschaft präsentieren Dichter und Maler ein gemeinsames Buch. In ihrem elften Gedicht Grafik-Band verhandeln die beiden die drei Themenfelder VERLUST VERRAT VERFALL, POST-RESIGNATIVE FASSUNGSLOSIGKEIT und EROS & THANATOS. Entstanden sind neunzig neue Gedichte Sabors, neunzig neue Zeichnungen Scheuereckers, gesetzt von Joe Kammer. Du & ich hängen an Haken/ die wir selbst ausgeworfen/ Das kommt vom Fischen im Trüben ... Mehr versprochen als zu halten ist/ Gewiss Doch genießen wir den Moment/ bevor alles auseinander fällt ... Zur Buchpremiere wird eine Auswahl der Grafiken ausgestellt.

King Kong Kicks Party

EVENT: 30.10. 22:00 Uhr, Bebel, Gitar pop & indie electro sensations, www.myspace.com/wearekingkong

Keiner anderen Partyreihe gelang es bisher noch vollkommen unbekannt Bands in den Fokus der Party Community zu katapultieren. Die King Kong Kicks Partys gelten zu Recht als Meinungsmacher in Sachen indie, pop & electro und sichern dem großen Affen nach wie vor unangefochten die Pool Position in den besten Clubs des Landes. Wer bis um elf den Weg in den Club findet, zahlt auch diesmal keinen einzigen cent an Eintritt.

31.10. Mittwoch

Event

17:00 Oberkirche

Konzert zum Reformationstfest, J. Haydn Die Schöpfung

19:00 Oberkirche

Joseph Haydn: Die Schöpfung, KONZERT ZUR REFORMATION

20:00 LaCasa

Die Lesebühne, Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathies Rau und Nils Contius, Infos unter: www.lesebuehne-cbd

Kino

18:00/20:30 Obenkino

WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN

18:00/20:00 KinOh

Zwei an einem Tag

Theater

09:30 Piccolo

Der kleine Muck

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew

Vorschau

Slum Dogs nach „Nachtsyl“ von Maxim Gorki

THEATER: 2.11. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8 Euro / 4 Euro

Nur die Lüge rettet uns vor uns selbst! Schimpfer, Produzent einer Online-Show, engagiert den Geistlichen Luka, um seinen dahindümpelnden Sender aufzupeppen. Dieser macht den Protagonisten der Show, „Prolls, Säufer und Leute mit Knastkarriere“, Mut, indem er sie über ihre wahre Lage täuscht. Als rauskommt, dass Schimpfers Frau mit einem der Show-Darsteller ein Verhältnis hat, eskaliert die Situation.

Schwanensee

Ein romantisches Ballett über die wahre Liebe

EVENT: 28.12. 19:30 Uhr, Stadthalle, Der Kartenvorverkauf wurde bereits gestartet und Karten sind schon jetzt u. a. Stadthalle Cottbus Tel. (0355) 75 42 444 und Rundschau-Tickethotline: (0355) 481 555 oder an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen erhältlich.

In diesem Jahr dürfen sich wahre Ballettfreunde freuen! Denn am Freitag, den 28.12.2012 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Cottbus haben Sie wieder die Möglichkeit sich die Weihnachtszeit mit dem Russischen Klassischen Ballett versüßen zu lassen. Wir haben die Künstler des Russischen Staatlichen Opern- und Ballett-Theater Tscheljabinsk und das romantische Ballett „Schwanensee“ im Gepäck. Das Russische Staatliche Opern- und Ballett-Theater Tscheljabinsk gehört zu einem der anerkanntesten Russlands und hat international einen ausgezeichneten Ruf. Schwanensee gilt seit seiner Uraufführung 1877 als eines der beliebtesten und bekanntesten Ballettklassiker. Für Generationen von Theaterbesuchern gehört Tschaikowskys Schwanensee zur weihnachtlichen Vorfreude. Seit seinem Bestehen ist das Team des Theaters erfolgreich bestrebt, sein eigenes Image und unverwechselbare Individualität zu zeigen. Das Ballettensemble ist stets auf der Suche nach seinem eigenen, originellen Weg und dem unverwechselbaren Gesicht. Aber worin besteht der Zauber dieses Ballettes? Es ist ein romantisches Märchen und erzählt über den jungen Prinzen Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odetta verliebt und sie vom bösen Zauber des Herzogs Rotbarts befreien will. Es ist eine Geschichte über die Macht der wahren Liebe. In der Bühnenfassung erreicht die Verbindung von Choreographie und Komposition im Schwanensee als eines der legendären Tschaikowsky- Petipa- Ballette eine beglückende Vollendung, die als singulär und in der Geschichte des klassischen Balletts als unübertroffen bezeichnet werden darf. Getragen wird der Stoff des Balletts durch die unvergleichliche Musik Tschaikowskys. Wer kennt sie nicht, die einzelnen Passagen aus dem „Schwanensee“?! Der legendäre Tanz der kleinen Schwäne weckt Kindheitserinnerungen und die Sehnsucht nach einer Märchenwelt. Durch die tänzerischen Meisterleitungen des Ensembles und die bezaubernden Kostüme wird der Zuschauer in eine andere Welt entführt, in der er träumen und sich verzaubern lassen kann.



Foto: Armande Concerts

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2
2 neue Bühne 8
 Erich-Weinert-Straße 2,
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 2905399
 www.buehne8.de,
 spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel

Nordstrasse 4
 Tel.: 0355/4936940
 www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
 03046 Cottbus
 www.myspace.com/chekovcottbus
 chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 79 02 34
 post@weltdladen-cottbus.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00
 – 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
 03044 Cottbus
 Tel.: 0176/ 231 22 88 5
 www.fango.org, info@fango.org
 Öffnungszeiten:
 mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
 e.V.

Marienstraße 23
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 702357
 Fax: 0355/ 702357
 Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00
 – 22.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 380240
 Fax: 0355/ 3802410
 www.gladhouse.de
 veranstaltungen@gladhouse.de,
 booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 / 49 46 78 2
 Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé
 Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-
 mittag
 Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-
 encafé

10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 / 3 80 17-31
 Fax: 0355 / 3 80 17-50
 www.heron.de
 heron@heron.de

11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21
 03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraft- werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15
 03046 Cottbus
 Tel: 0355/ 494940-40
 info@museum-dkw.de
 www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
 www.lacasa-cb.de
 Tel.: 0176/10043903

14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
 Friedrich - Ebert Str. 36
 03044 Cottbus



16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

17 Obenino

im Glad-House.
 Straße der Jugend 16
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 3802430
 Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 23687
 Fax: 0355/ 24310
 www.piccolo-theater.de
 info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
 03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
 03042 Cottbus
 Tel.: 0355/ 713109
 Fax: 0355/ 7295822
 www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
 03042 Cottbus
 Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
 Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr
 10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
 A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)
 03046 Cottbus
 Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
 service@staatstheater-cottbus.de
 www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
 03046 Cottbus
25 Kammerbühne (KB)
 Wernerstr. 60
 03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
 03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
 03046 Cottbus
28 Franky's Rock Diner
 Heronvorplatz
 Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 7542-0
 Fax: 0355/ 7542-454

30 Stadt- und Regionalbibli- othek

Berliner Str. 13/ 14
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 38060-24
 Fax: 0355/ 38060-66
 info@bibliothek-cottbus.de
 www.bibliothek-cottbus.de

31 Sound

Stadtpromenade
 03046 Cottbus

32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 692200

33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

34 Theater Native C

Petersilienstraße 24
 Tel.: 0355/ 22024
 www.theaternative-cottbus.de
 Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00
 Uhr

35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
 Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr
 Parzellenstraße 79
 Tel.: 0355 28 91 738
 www.zelle79.org
 info@zelle79.org

37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

38 Muggelug

Papitzerstraße 4
 www.muggelug.de

39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um
 die Welt
 Karl-Liebknechtstr.10
 www.Gipfelstuermer-Cottbus.de
 Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24
 03051 Cottbus
 Tel.: 0355 6202122
 Fax: 0355 6202124
 Email: info@kunstfabrik-online.
 de

41 Academy of music

Sandower Straße 58
 03046 Cottbus
 Tel. : 0355 700 800
 www.academy-of-music.de

42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 4949596

43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube
 Wendenstrasse 2
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 494 71 21
 Web: www.oblomowtee.de

44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 28948148
 www.facebook.com/CaffeeCen-
 traleCottbus
Mc Pütt'n Irish Dance Pup
 Bahnhofstraße 49
 03046 Cottbus

Senftenberg

39 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6
 Tel: 0357/ 38010

La Casa

BAR AND CLUB

OKTOBER 2012

- DO.04.10.12 | 21:00 **Jam Session**
- DI.09.10.12 | 21:00 **Live on Stage: Footsteps & Looks That Kill**
60s-70s / Blues / Rock
- SA.13.10.12 | 22:00 **Tesla Party**
EBM / Industrial / Darkelectro / Synthipop
- FR.19.10.12 | 23:00 **Students Welcome Zappelparty**
1. Floor: Indie / Alternative / Electronica
2. Floor: 80er-Indie-Disco
Für Studierende bis 24:00 Uhr freier Eintritt!
Wodka, Tequila, Jägermeister, Pfeffi, Kirsch (2cl) 1,- EUR
- SA.20.10.12 | 21:00 **Live on Stage: MYSTERION & Tranquillizer**
Black Metal / Death Metal
- FR.26.10.12 | 21:00 **La Casa - Oke**
Karaoke - Singen für jedermann (und -frau)
- SA.27.10.12 | 21:00 **Rockzilla Night: BRUTUS (Oslo, US)**
Blues / Rock / Stoner
- MI.31.10.12 | 20:00 **Die Lesebühne**
Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathies Rau und Nils Contius

La Casa

Karl-Liebknecht-Str. 29
03046 Cottbus
Mehr Infos: www.lacasa-cb.de

fm worx
LIVELY MEDIA NETWORK

COFFEE

NACHT & TANZ DEMO

GEGEN RASSISMUS - FÜR EIN
GRENZENLOSES LEBEN OHNE NAZIS!

COTTBUS
NAZIFREI!

SCHLUSSE MIT
NAZI PAROLE
ALLTÄGLICHES
IN COTTBUS

DANCING
GEGEN RASSISMUS!

30. OKTOBER 2012

START: 19:30 UHR / BTU-CAMPUS

WWW.COTTBUS-NAZIFREI.INFO



WELT =  SPIEGEL.

IM KONZERT

PRÄSENTIERT

**Robin McKelle
& The Flytones**

„SOULFLOWER“ Tour

„Eine der besten Jazzsängerinnen
der letzten 10 Jahre.“

- Zitat französisches Fachmagazin Les Echos -

Do., 11.10.2012
20:00 Uhr Weltspiegel

Tickets im VVK 21 EUR / AK 23 EUR
Einlass 19 Uhr

03046 Cottbus
R.-Breitscheid-Str.78
Fon: 03 55 / 49 49 49 7
www.weltspiegel-cottbus.de

